

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 13

Wirtschaftsrechnungen

**I. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter
Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem
Einkommen**

**3. und 4. Vierteljahr
und Jahr 1965**



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 13

Wirtschaftsrechnungen

**I. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter
Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem
Einkommen**

**3. und 4. Vierteljahr
und Jahr 1965**



Bestellnummer: M 13/I — vj 3 u. 4/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Das Verfahren der laufenden Wirtschaftsrechnungen von 1950 bis 1964 und ab 1965	3
II. Das Budget 1965 in 4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen	8

Tabellenteil

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen je Haushalt nach Einzelpositionen (DM, %)	14
2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben je Haushalt nach Einzelpositionen (Mengen, DM, %)	17
3. Durchschnittliche monatliche Ausgaben je Haushalt nach Einzelpositionen; Zusätzliche Aufgliederung (DM)	31
4. Durchschnittlich eingekaufte Mengen von Nahrungs- und Genußmitteln je Haushaltsmitglied sowie durchschnittliche Ausgabebeträge je Mengeneinheit und Monat	32
5. Zugänge durch Geschenke und Eigenbewirtschaftung. Käufe von Geschenken nach Verwendungszwecken und Werten im Monatsdurchschnitt je Haushalt .	36

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet



Erschienen im Januar 1967

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 4,-

Ergebnisse der einzelnen Länder werden in den
„Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter
mit Kennziffer O I veröffentlicht.

Das Verfahren der laufenden Wirtschaftsrechnungen von 1950 bis 1964 und ab 1965

I. Vorbemerkungen

Aus den Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen in Haushalten ausgewählter Verbraucherschichten lagen bis 1964 z. T. über 15 Jahre reichende Reihen weitgehend vergleichbarer Angaben über Art und Umfang der Lebenshaltung in Haushalten gleichen Typs vor. Diese Reihen sind ab 1965 unterbrochen, weil eine modernen Anforderungen besser gerecht werdende Systematik der Einnahmen und Ausgaben der Privaten besondere eine neue Abgrenzung und Gliederung des privaten Verbrauchs zugrunde liegt, eingeführt und einige (z. B. daraus folgende) methodische Änderungen vorgenommen wurden. Es erscheint daher angebracht einen Überblick über die bisherige methodische Anlage der Erhebungen und ihre Gestaltung ab 1965 zu geben, um die methodischen Grundlagen, der jeweiligen Verfahrensweise und ihre Unterschiede klar herauszuarbeiten, da nunmehr in dieser Fachserie nur noch nach den neuen Gesichtspunkten aufbereitete und geordnete Ergebnisse dieser Statistik veröffentlicht werden.

Die Ausführungen sind vorzugsweise auf die Verbrauchergruppe der 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen abgestellt. Sie gelten grundsätzlich aber auch für die seit 1954 beobachteten 2-Personenhaushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern sowie für die ab 1964 neu einbezogenen 4-Personenhaushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

II. Ziele, Umfang und angewandte Methoden bis 1964

1. Allgemeine Aufgaben

Die Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen dienen sowohl sozialpolitischen als auch ökonomischen Fragestellungen. Unter der sozialpolitischen Zielsetzung sollen sie Einblicke in das „Niveau der Lebenshaltung“ verschiedener sozialer Gruppen gewähren und zeitliche wie räumliche, darunter auch internationale Vergleiche gestatten. Weiterhin gehört das Messen der vorgefundenen Lebenshaltung an sozialen, sozialpolitischen und ernährungswissenschaftlichen Vorstellungen (z. B. am Lebensstandard als Wertvorstellung einer sozialen Gruppe) und Normen hierher.

Unter ökonomischen Aspekten interessieren die Verflechtung privater Haushalte mit den Sektoren der Volkswirtschaft und die wirtschaftlichen Vorgänge in den Haushalten selbst. Dabei gilt es, vor allem Art und Umfang der Marktentnahme von Gütern für den Privaten Verbrauch zu erfassen, die Spartätigkeit und die Einkommensübertragungen sowie deren Abhängigkeit vom Einkommen und von wichtigen Merkmalen der Haushalte aufzuzeigen. Daneben können preisstatistische Auswertungen und solche im Hinblick auf die hauswirtschaftliche Produktion vorgenommen werden. Analysen wie die letztgenannten wurden bisher wegen der nur in Ansätzen vorhandenen (betriebswirtschaftlichen) Lehre vom Haushalt und der Schwierigkeit, diese Vorgänge zu bewerten, jedoch kaum vorgenommen.

Obwohl die erwähnten Zielsetzungen keineswegs im Widerspruch zueinander stehen, beeinflusst jede für sich nachhaltig das Erhebungskonzept und die Form, in der die Ergebnisse dargeboten werden müssen. Das läßt sich anhand der bisherigen und künftigen Gestaltung der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen recht gut darlegen.

2. Das Versorgungskonzept

In den Aufbaujahren nach dem Krieg wurden dieser Statistik in der Bundesrepublik zunächst zwei Ziele gesetzt. Sie sollte dem Sozialpolitiker die Entwicklung der Lebenshaltung ausgewählter, wichtiger Bevölkerungsausschnitte aufzeigen und dem Preisstatistiker für die entsprechenden Preisindizes

für die Lebenshaltung empirisch gefundene Wagonsschemata, Unterlagen für deren laufende Kontrolle sowie Hinweise für die Wahl der im Zeitablauf zu beobachtenden Preisrepräsentanten an die Hand geben. Beide Anforderungen waren ohne Schwierigkeiten durch dasselbe Erhebungs- und Aufbereitungskonzept zu erfüllen, da die begriffliche Abgrenzung der „Lebenshaltung“ übereinstimmend eng gefaßt werden konnte. Die „Lebenshaltung“ wurde dabei gemessen

a) an den Ausgaben der Haushalte für Käufe von Waren und Leistungen bzw. Nutzungen einschließlich des Wertes (Einzelhandelspreise) von Deputaten und Entnahmen aus einem eigenen Betrieb sowie dem (fiktiven) Gegenwert für die Nutzung einer Eigentümerwohnung (sogenannte unterstellte Käufe),

b) an den ebenfalls mit Einzelhandelspreisen bewerteten Erzeugnissen aus eigenen Gärten und aus eigener Kleintierhaltung sowie den entsprechend bewerteten Sachzugängen durch Geschenke und Tausch.

Dies geschah jedoch nur insoweit, als sie für die eigene Versorgung der zu beobachtenden Haushalte verwendet wurden und den Bedarf an Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Hausrat, Bekleidung, Reinigung und Körperpflege, Bildung und Unterhaltung sowie Verkehrsleistungen decken sollten.

Man verzichtete mit Ausnahme der Nutzung von Eigentümerwohnungen darauf, auch jene „Versorgung“ zu erfassen, die sich durch den „Verzehr“ von „Vorräten“ im weitesten Sinne, also auch der Nutzung vorhandener Gebrauchsgegenstände und Einrichtungen, vollzieht, da derartigen Schätzungen neben erhebungstechnischen fast unüberwindliche Bewertungsschwierigkeiten entgegenstehen. Weiterhin blieb die Versorgung durch staatliche Leistungen aller Art, die der Allgemeinheit zur Verfügung stehen sowie jene auf Geschäftskosten, unberücksichtigt.

3. Erhebungsmethode

Erhebungsmethodisch konnte bei den Wirtschaftsrechnungen an Erfahrungen des Statistischen Reichsamtes aus den Vorkriegsjahren angeknüpft werden. Von den Haushalten wurden also tägliche Aufzeichnungen über alle anfallenden Einnahmen und Ausgaben, d. h. vollständige Budgetrechnungen, sowie Angaben über die Sachzugänge durch Deputate, Bewirtschaftung von Gärten, Geschenke usw. gefordert. Die lückenlose Darlegung aller Geldvorgänge hat zunächst den Vorteil der recht eingehenden Kontrolle der Ausgaben für Käufe von Gütern für die Lebenshaltung, die bei städtischen Haushalten den wesentlichsten Teil der Lebenshaltung ausmachen. Durch die vollständige Einnahme-Ausgabeberechnung konnten ferner Auskünfte eingeholt werden, die für die Beurteilung der Entwicklung der Lebenshaltung wichtig sind. Es lag somit nahe, die Erhebungsergebnisse ebenfalls als Budgetrechnung darzubieten.

4. Darstellung der Ergebnisse

Bei der Darstellung der Ergebnisse wurde ihre systematische Gliederung entscheidend durch die oben dargelegte Definition der „Lebenshaltung“ mitbestimmt. So mußten unter den Einnahmen Positionen geschaffen werden, die neben den Geldeinnahmen den Gegenwert der in den Ausgaben für die Lebenshaltung enthaltenen „unterstellten Käufe und Ausgaben“ aufnehmen, da sonst ein rechnerischer Ausgleich der beiden Budgetseiten entweder nicht möglich war oder allein zu Lasten eines Saldos zwischen „ausgabefähigen“ Einnahmen und Verbrauchsausgaben gegangen wäre. Ferner gab es für alle neben den „Ausgaben“ für die Lebenshaltung (im oben erläuterten Sinne) in einem Haushalt anfallenden Aus-

gaben (echte Zahlungsvorgänge) entsprechende Positionen. So bildeten die Ausgaben für die Bewirtschaftung eigener Gärten, für die Kleintierhaltung, die Ausgaben für den Unterhalt von eigenen Gebäuden, Ausgaben für Sach- und Geldgeschenke an andere Haushalte oder Institutionen sowie verschiedene Ausgaben für Gebühren, Darlehenszinsen und dergleichen zusammen mit den Ausgaben für die Lebenshaltung die Verbrauchsausgaben. Darüber hinaus waren Positionen für die Ausgaben für Steuern und Versicherungen vorgesehen. Auch die Geldausgänge durch Einzahlungen auf eigene Konten, den Erwerb von Forderungen aller Art (einschl. der Ausgaben für Lebensversicherungen), das Tilgen von Schulden und durch den Erwerb von Sachvermögen (Grundstücke, Gebäude, werterhöhende Reparaturen und Umbauten an eigenen Gebäuden) wurden auf gesonderte Konten gebucht, für die man unter den Einnahmen entsprechende Gegenkonten schuf, so daß die Finanzierungs- und Kapitalvorgänge (einschl. der Barbestandsveränderungen) durch ein in sich geschlossenes Kontensystem festgehalten werden konnten.

Auf der Einnahmeseite des Budgets erschienen die Geldeinnahmen verhältnismäßig grob nach Quellen gegliedert. Der Gegenwert für die Deputate und gegebenenfalls für die Sachentnahmen aus eigenem Betrieb wurde dem Arbeitseinkommen zugerechnet und der Wert der Erzeugnisse aus Gärten und Kleintierhaltung für den Eigenbedarf zusammen mit den Geldeinnahmen aus dem Verkauf derartiger Erzeugnisse unter die (Brutto)-Einnahmen aus Eigenbewirtschaftung gebucht. Der Wert empfangener Sachgeschenke fand sein Gegenkonto zusammen mit entsprechenden Geldeinnahmen je nach Herkunft entweder unter den „Einnahmen durch Unterstützungen aus öffentlichen Einrichtungen“ oder unter den „Einnahmen aus sonstigen Unterstützungen und Geschenken“. Während die beschriebenen Buchungen keines der Finanzierungs- und Kapitalkonten berührten, erfolgte die Gegenbuchung des Mietwertes einer Eigentümerwohnung auf das Kapitalkonto „Einnahmen aus dem Flüssigmachen von Kapital“.

Um die Versorgung der untersuchten Haushalte mit Wohnungsnutzungen darstellen zu können, mußte hier das Prinzip, den Verzehr von Vermögen, Vorräten usw. nicht zu berücksichtigen, zu Lasten des Saldos „Ersparnisse“ durchbrochen werden. Die Gegenbuchung des „Vermögensverzehr“ als fiktive Einnahme aus dem „Flüssigmachen von Kapital“ hatte zur Folge, daß je nach dem Anteil der Haushalte mit Eigentümerwohnungen an der erfaßten Gesamtmasse und je nach der Höhe des eingegebenen Mietwertes das „Entsparen“ (im Durchschnitt je Haushalt) höher ausgewiesen wurde als es, gemessen an echten Geldvorgängen, tatsächlich war. Dazu ein Beispiel mit Erhebungsergebnissen aus den Jahren 1960 bis 1964:

	Einheit	1960	1961	1962	1963	1964
Erfaßte Haushalte	Anzahl	279	316	363	364	343
darunter:						
Wohnungs- (Haus-) Eigentümer	Anzahl	19	30	34	43	45
Mietwerte je Wohnungseigentümer	DM	84,69	84,33	81,11	86,80	100,48
je erfaßten Haushalt = fiktive Einnahme aus „Flüssigmachen von Kapital“	DM	5,84	8,10	7,50	10,27	13,13
Ersparnisse ¹⁾ einschl. fiktiver Einnahmen aus „Flüssigmachen von Kapital“	DM	28,61	23,99	25,77	27,96	19,14
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr	DM	.	- 4,62	+ 1,78	+ 2,19	- 8,82
Ersparnisse ¹⁾ ohne fiktive Einnahmen aus „Flüssigmachen von Kapital“	DM	34,46	32,09	33,27	38,23	32,27
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr	DM	.	- 2,36	+ 1,18	+ 4,96	- 5,96

¹⁾ Beiträge zu freiwilligen Versicherungen sowie Überschüsse der Barbestände am Ende einer Erhebungsperiode, der Einzahlungen auf Konten und der Rückzahlung von Schulden, über die Barbestände am Anfang einer Erhebungsperiode, die Abhebungen von Konten, die Aufnahme von Schulden und die Einnahmen aus Verkauf von Vermögen.

Von 279 durchschnittlich im Monat erfaßten Haushalten im Jahre 1960 lebten 19 (7%) in Eigentümerwohnungen. Je Eigentümerhaushalt wurden durch das Eingeben von Mieten für vergleichbare Mietwohnungen als Mietwert der Eigentümerwohnungen im Monatsdurchschnitt rd. 85 DM als Ausgabe für Wohnungsnutzung verbucht. Die Gegenbuchung unter „Flüssigmachen von Kapital“ machte, bezogen auf alle Haushalte, monatlich knapp 6 DM aus. 1964 waren von 343 durchschnittlich je Monat befragten Haushalten 45 (13%) Eigentümer einer Wohnung, für die ein durchschnittlicher monatlicher Mietwert von 100 DM eingesetzt werden mußte. Auf die Gesamtheit der Haushalte bezogen, ergaben sich daraus rd. 13 DM fiktives „Entsparen“ je Monat.

Wie die vorstehende Tabelle zeigt, hat die wechselnde Zahl der einbezogenen Wohnungseigentümer sowie der jeweilige fiktive Mietwert für deren Wohnungen den Saldo „Ersparnisse“ seit 1960 in seiner absoluten Höhe z. T. erheblich herabgedrückt, die Richtung seiner Veränderungen von Jahr zu Jahr jedoch nicht beeinflusst.

5. Erhebungsumfang, Haushaltstyp

Den fortlaufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen waren seit ihrem Beginn enge finanzielle und organisatorische Grenzen gesetzt. Sie blieben daher auf ausgewählte, sozialpolitisch wichtige oder in der Gesamtbevölkerung häufig vertretene Haushaltstypen beschränkt. Um im Rahmen des möglichen Erhebungsumfanges zu methodisch gesicherten Ergebnissen gelangen zu können, wurden nur Haushalte einbezogen, die in wichtigen, die Lebenshaltung vermutlich am nachhaltigsten beeinflussenden Merkmalen übereinstimmten, also eine weitgehend homogene Masse bildeten. Auf diese Weise konnte bei den Ausgaben für die Lebenshaltung eine übergroße Streuung der Einzelwerte, die die Aussagekraft der Durchschnittswerte vermindert, vermieden werden. Es wurde daher festgelegt, daß es sich bei den im Jahre 1950 zu beobachtenden Haushalten um monatlich 250 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten (Ehepaare mit 2 Kindern, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren) mit einem Hauptverdiener, in Städten mit 20 000 und mehr Einwohnern handeln sollte, die einer „mittleren Verbrauchergruppe“ angehören. Zur mittleren Verbrauchergruppe wurden 1950 Haushalte dieses Typs dann gezählt, wenn ihre monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 200 und 350 DM lagen. Während die Auswahlkriterien in bezug auf die Haushaltsgröße und Zusammensetzung, die Zahl der Hauptverdiener, die soziale Stellung und die zulässige Gemeindegroße konstant gehalten werden konnten, mußten die monatlichen Verbrauchsausgaben als Maßstab für das Merkmal „mittlere Verbrauchergruppe“ wegen dessen relativen Charakters den Änderungen der allgemeinen Lohn- und Gehaltsentwicklung im Zeitablauf angepaßt werden, so daß jeweils Haushalte aus gleichen „relativen“ Ort einer gedachten Verbrauchsausgaben- bzw. Einkommensschichtung für die Gesamtheit aller Haushalte beobachtet wurden. Für jenen Teil der erfaßten Haushalte, die den übrigen Auswahlmerkmalen genügten und die langfristig zur Mitarbeit bereit waren, vollzog sich diese Anpassung automatisch, da sie an der allgemeinen Entwicklung der Einkommen teilnahmen. Für die Auswahl der in jedem Jahr aus den verschiedensten Gründen erforderlichen Ersatzhaushalte mußten die Aufwandsgrenzen jedoch jeweils neu abgesteckt werden. Sie betrugen 1956 zwischen 300 und 500 DM, 1960 zwischen 420 und 620 DM, 1961 zwischen 550 und 750 DM, 1962 zwischen 630 und 850 DM. Die Variation der Aufwandsgrenzen konnte anhand der Entwicklung der durchschnittlichen Verdienste von Angestellten und Arbeitern in Industrie und Handel jeweils kontrolliert werden.

Das Verfahren, in dieser Weise die Verbrauchsausgaben und nicht die Einkommenshöhe anzupassen, war einerseits wegen des Nachholbedarfs in den Nachkriegsjahren, andererseits wegen der zunächst mangelnden Kreditmöglichkeiten dieser Verbraucherschichten unproblematisch. Es konnte un-

terstellt werden, daß Einkommensveränderungen unmittelbar an die Verbrauchsausgaben weitergegeben würden. Sobald die Haushalte aber mit steigenden Realeinkommen dazu übergingen, einen Teil des Einkommenszuwachses zu sparen bzw. künftiges Einkommen durch Kreditaufnahme zu belasten, mußte entweder in Kauf genommen werden, daß die nach festgesetzten Verbrauchsausgaben ausgewählten Haushalte weit streuende Einkommen, Ersparnisse und gesetzliche Abzüge hatten oder es galt, auch neben den Verbrauchsausgaben die Höhe der Einkommen zu fixieren. In letzterem Fall tritt zu den genannten Auswahlmerkmalen ein weiteres, den beobachteten Haushaltstyp einengendes Kriterium und zwar das einer festgelegten Verbrauchsneigung. Diese Zusammenhänge beeinträchtigten das gesteckte Ziel, die Lebenshaltung und deren Entwicklung beobachten zu wollen nicht unmittelbar, zumal der wegen der steigenden Realeinkommen auftretenden größeren Streuung der Ausgaben für einmalige Anschaffungen von langlebigen Gebrauchsgütern durch die Erweiterung des Erhebungsumfanges begegnet werden konnte. Die Durchschnittsergebnisse über die Einkommen, gesetzlichen Abzüge und Ersparnisse hatten jedoch nach wie vor aus den erwähnten Gründen geringe Aussagekraft und nur nachrichtliche Funktion.

III. Neue Gestaltung ab 1965

1. Verlagerung des Erhebungszieles

Zusammen mit der fortschreitenden Besserung der wirtschaftlichen Lage in der Bundesrepublik wurden an die Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen in zunehmendem Maße von der ursprünglichen Zielsetzung abweichende, auf die gesamte Einkommensverwendung der beobachteten Haushalte gerichtete, also ökonomische Anforderungen gestellt. Damit ging eine Umdeutung und Ausweitung des Begriffs der Lebenshaltung einher. Er verlor weitgehend den „Fursorgecharakter“, der durch das Messen an einem physischen oder sozialen Existenzminimum vielfach gegeben war und erstreckt sich nunmehr beispielsweise auch auf die Frage, wie weit Haushalte bei gegebenem Einkommen in der Lage sind, angemessene Ersparnisse bzw. Vermögen zu bilden. In der neuen gesetzlichen Grundlage für die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11. Januar 1961 (BGBl I. S. 18) haben sich diese Vorstellungen niedergeschlagen. Danach sollen nicht nur möglichst verlässliche Angaben über die Entwicklung der Verbrauchsausgabenstruktur, sondern über die gesamte Einkommensverwendung einschließlich der Ersparnisbildung und der Übertragungen in Arbeitnehmer- und Nichterwerbstatigenhaushalten durch laufende Erhebungen in monatlich 1000 Haushalten bereitgestellt werden. Um im Rahmen dieses zulässigen Erhebungsumfanges methodisch gesicherte Ergebnisse gewinnen zu können, wurde die alte Erhebungstechnik beibehalten, nur ausgewählte wichtige oder häufig vertretene Haushaltstypen und Einkommensgruppen — und damit möglichst homogene Gruppen — innerhalb der im Gesetz bezeichneten Sozialschichten zu beobachten. Laufende Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen werden nunmehr monatlich in Haushalten folgenden Typs durchgeführt:

- a) in 150 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen
- b) in 400 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes
- c) in 450 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen.

Ihre Ergebnisse gestatten zunächst immer nur eine Aussage für diese Haushaltstypen innerhalb der Gesamtheit der Arbeitnehmer- und Nichterwerbstatigenhaushalte. Es soll einer späteren Untersuchung vorbehalten bleiben, anhand der in mehrjährigen Abständen zu wiederholenden Einkommens- und Verbrauchsstichproben aufzuspüren, inwieweit ihre Verallgemeinerung insbesondere in bezug auf die Struktur des Privaten Verbrauchs für Haushalte anderen Typs, aber vergleichbarer Einkommenslage, zulässig ist.

2. Änderung der Auswahlmerkmale

Auch die alte Verfahrensweise, von den Haushalten vollständige Aufzeichnungen über ihre Einnahmen und Ausgaben zu fordern, wurde durch die Verlagerung des Erhebungszieles nicht berührt, während die Festlegung der Auswahlmerkmale und die Darstellung der Erhebungsergebnisse neu durchdacht werden mußten. Entsprechend der jetzigen Zielsetzung mußte die Auswahl der Haushalte nach der Höhe ihrer Verbrauchsausgaben wegen der damit verbundenen Nachteile für die Aussagekraft der nicht zu den Verbrauchsausgaben zählenden Durchschnittsergebnisse aufgegeben werden. Sie wurden durch die Auswahl nach der Höhe der Brutto-Haushalts-Einkommen ersetzt, die bei der 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten der früheren „mittleren Verbrauchergruppe“ einem „mittlerem Einkommen“ entsprechen sollen. Da in diesen (Familien-)Haushalten der Haushaltsvorstand der Haupt- und nach Möglichkeit alleinige -verdiener sein muß, wurden zunächst als Maßstab für ein „mittleres Einkommen“ die durchschnittlichen monatlichen Verdienste der männlichen Angestellten und Arbeiter in Industrie und Handel herangezogen, wie sie die laufenden Verdienststatistiken nachweisen. Anhand dieser Statistiken sollen sie auch kurzfristig laufend kontrolliert und an die Einkommensentwicklung angepaßt werden.

In mehrjährigen Abständen können sie dann aufgrund der repräsentativen Ergebnisse der 1 % -Wohnungs-Stichproben über die Einkommensverhältnisse der Bevölkerung und an Hand der Einkommens- und Verbrauchsstichproben, durch die auch Haushaltseinkommen (statt allein Individualeinkünfte wie bei den Verdienststatistiken) ermittelt werden, überprüft werden.

Es sei erwähnt, daß die Auswahl der Haushalte nach der Höhe ihres Einkommens auf die Streuung der Verbrauchsausgaben nachteilig einwirkt. Man behielt daher die übrigen engen Auswahlkriterien bei, strebte jedoch an, für den Haushaltstyp mit mittlerem Einkommen monatlich von einem kräftig erhöhten Erhebungssoll von 400 zu beobachtenden Haushalten auszugehen, also eine recht große Zahl zu erfassen. Für den Haushaltstyp mit höherem Einkommen wurde aus den gleichen Gründen das Erhebungssoll mit monatlich 450 zu erfassenden Haushalten festgelegt. Damit sollen den jeweiligen Jahresergebnissen für diese beiden sehr eng abgegrenzten Haushaltstypen zwischen 4 800 und 5 400 Haushaltsgbücher zugrunde liegen, so daß — trotz der möglichen großen Streuung der seltener anfallenden Käufe von hochwertigen, langlebigen Gebrauchsgütern aber auch der Finanzierungs- und Vermögensvorgänge — wenigstens jährlich auch für diese Positionen aussagekräftige Ergebnisse erzielt werden durften.

3. Das Marktentnahmekonzept und die neue Gliederung des Durchschnittsbudgets

Da es gilt, Zusammenhänge zwischen Einkommen, Verbrauch und Sparen aufzuzeigen, wird, wie bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, bei der Darbietung der Ergebnisse der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen ab 1965 dem Marktentnahmekonzept beim Nachweis der Ausgaben für den Privaten Verbrauch, im Gegensatz zum Versorgungskonzept beim Nachweis der Lebenshaltung in den früheren Jahren, der Vorrang gegeben. Unter dem Privaten Verbrauch wird hier die Marktentnahme (oder realisierte Nachfrage) — und zwar unabhängig davon, ob sie der eigenen Versorgung des Haushalts dienen oder verschenkt werden sollen — durch alle Käufe¹⁾ von Gütern für den Privaten Verbrauch einschließlich der unterstellten Käufe wie Deputate, Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb und die Nutzung einer Eigentümerwohnung verstanden. Der Private Verbrauch²⁾ wird an den von den

¹⁾ Und zwar von allen Sektoren der Volkswirtschaft, d. h. Staat, Unternehmen, Organisationen ohne Erwerbscharakter und anderen privaten Haushalten. — ²⁾ Zur Frage des Verhältnisses dieser Definition zu jener der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sowie zur Frage der tatsächlichen Realisierung dieses Konzeptes bei der Aufbereitung der Erhebungsergebnisse vgl. den Beitrag von Euler, M.: „Die Struktur des Privaten Verbrauchs nach vorläufigen Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63“ in WiSta 1965/8, S. 488 ff.

Haushalten gezahlten bzw. abzuzahlenden Preisen für die gekauften Waren und Leistungen sowie an dem Wert der (mit Einzelhandelspreisen bewerteten) unterstellten Käufe gemessen. Die (Geld-)Ausgaben für den Privaten Verbrauch werden also nach einem modifizierten Zahlungsprinzip erfaßt, indem der volle Kaufpreis auch dann unter diesen Ausgaben erscheint, wenn er nicht voll bezahlt wurde. Zum Ausgleich der Konten im Gesamtbudget wird der schuldig gebliebene Betrag als Einnahme aus Kreditaufnahme und die späteren Abzahlungsraten unter den Ausgaben für die Schuldentilgung verbucht. Entsprechend werden Vorauszahlungen als (vom Haushalt) gewährte Kredite behandelt, so daß zusammen mit den Konten für die Bildung und Umwandlung von Geldvermögen auch ein möglichst vollständiges Bild der Verflechtung der jeweils beobachteten Gruppe in bezug auf Forderungen und Verbindlichkeiten mit allen Sektoren der Volkswirtschaft (einschließlich der privaten Haushalte) entsteht.

Für die Erfassung der unterstellten Käufe gilt dagegen das Lieferungsprinzip, d. h. ihr Wert (Einzelhandelspreise) wird zum Zeitpunkt des Eingangs dieser Güter in den Haushalt bzw. zum Zeitpunkt ihrer Nutzung (Eigentümerwohnungen) durch den Haushalt als Ausgabe verbucht. Die Gegenkonten für die Ausgaben für unterstellte Käufe sind für die Deputate, die Einkommen aus unselbständiger Arbeit, für die Sachentnahmen aus eigenem Betrieb, die Einkommen aus unternehmerischer Tätigkeit und für den Mietwert einer Eigentümerwohnung im Gegensatz zur früheren Regelung die Position „Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung“. Diesen letztgenannten „(Brutto-) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung“ werden die „Ausgaben für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden“ (einschl. des Zinsdienstes, der mit deren Finanzierung zusammenhängt) gegenübergestellt; nur der Saldo wird auf die Einnahmeseite des Budgets übernommen³⁾. Es sei angemerkt, daß in den Ausgaben für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden die Abschreibungen nicht enthalten sind, da deren Schätzung den Rahmen der Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen sprengen würde und einem solchen Vorhaben zudem nahezu unüberwindliche Zurechnungsschwierigkeiten entgegenstehen. Um die fehlenden Abschreibungen ist somit das nachgewiesene Einkommen aus Vermietung und Verpachtung sowie die Vermögensbildung überhöht.

Trotz dieser Verbesserungen gegenüber dem früheren Buchungssystem bleibt die Behandlung des Mietwertes für Eigentümerwohnungen problematisch; zwar wird jetzt nicht mehr das Kontensystem, das die Bildung und Umwandlung von Vermögen festhält, berührt, dafür aber die Höhe der Einkommen durch den Mietwert manipuliert. Dabei wird (parallel zu dem Verfahren bei der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung) unterstellt, daß sich die Haushalte in bezug auf Eigentümerwohnungen (Eigenheime) wie Wohnungsunternehmen verhalten. Zur Klarstellung muß hervorgehoben werden, daß alle übrigen, die Finanzierung der Eigentümerwohnungen betreffenden Geldvorgänge ebenfalls im Haushaltsbudget unter entsprechenden Positionen festgehalten werden. Es ist zu vermuten, daß nunmehr bei hohem Anteil von Haushalten mit neuerbauten Eigenheimen an den insgesamt in einer Gruppe beobachteten Haushalten die durchschnittlichen Sparraten verhältnismäßig hoch sein werden, weil diese Haushalte in der Regel zu hohen vertraglichen Sparleistungen (Schuldentilgungen) verpflichtet sind, die in ihren Planungen die Stelle der Mietzahlungen einnehmen.

Dem überhöhten Nachweis der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung durch das Fehlen der Abschreibungen wirkt entgegen, daß als Mietwert nur Mieten vergleichbarer Mietwohnungen eingegeben werden. Für die Eigentümer von Einfamilienhäusern sind diese Ansätze zweifellos etwas gering. Hier wären die Mieten vermieteteter Einfamilienhäuser besser. Derartige Informationen stehen jedoch nicht zur Verfügung.

³⁾ Entsprechend wird mit den Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, die erstattet werden und den Einnahmen aus Reisekostenerstattungen, Tage- und Aufwandsgeldern usw. verfahren, wobei der Saldo positiv u. d. negativ sein kann und im letzteren Fall einen Verlust darstellt, der die Endsumme der Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt schmälert.

Der Vollständigkeit halber sei darauf hingewiesen, daß generell bei den erfaßten Haushalten keine Bestandsaufnahme vorhandenen Geld- und Sachvermögens vorgenommen wird, so daß auch dessen Wertveränderung (Steigen des Verkehrswertes, Kursveränderungen u. ä.) nicht ermittelt werden kann.

Insgesamt wurden in der neuen Gliederung die Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte in je vier großen systematischen Gruppen zusammengefaßt, wobei die jeweils letzten wiederum ein in sich geschlossenes Kontensystem bilden.

Einnahmen

Ausgaben

Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen.

Käufe für den Privaten Verbrauch, gegliedert nach dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit der Güter für den Privaten Verbrauch!).

Einnahmen aus Übertragungen (ohne Sachübertragungen) gegliedert nach laufenden und einmaligen und unregelmäßigen Übertragungen und den Herkunftsbereichen: Staat, Unternehmen, Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte, wobei Übertragungen von 1000 DM und mehr je Einzelfall gesondert als Vermögensübertragungen nachgewiesen werden.

Zinsen auf Konsumentenkredite.

Geleistete Übertragungen (ohne Sachübertragungen) gegliedert nach den Empfängern: Staat, Unternehmen, Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte, wobei geleistete Übertragungen von 1000 DM und mehr je Einzelfall gesondert als Vermögensübertragungen nachgewiesen werden.

Einnahmen aus Untervermietung, aus dem Verkauf von Waren und aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche Zwecke.

Einnahmen aus der Auflösung bzw. Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme.

Ausgaben für die Bildung bzw. Umwandlung von Vermögen und Rückzahlung von Krediten.

¹⁾ Vgl. dazu Bartels, H.: „Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch“ in WiSta, 1962/2.

Die erläuterten speziellen Verbuchungsfragen sowie die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben deuten schon darauf hin, daß auch künftig die Darstellung der Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen in Gestalt eines (Durchschnitts-)Budgets beibehalten werden soll. Seine Gliederung ist auf die erwähnte Definition des Privaten Verbrauchs und das Aufzeigen der gesamten Einkommensverwendung abgestimmt und weitgehend der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung angeleglichen. Seinem Aufbau wurde dabei das nachstehende Schema zugrunde gelegt.

Bei der Aufstellung dieser Budgetgliederung machte das Einordnen der einmaligen bzw. unregelmäßigen empfangenen Einkommensübertragungen, insbesondere aber das der empfangenen wie geleisteten Vermögensübertragungen besondere Schwierigkeiten. Zwar bot sich zunächst das bei der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung gebräuchliche Verfahren an, die empfangenen und geleisteten Vermögensübertragungen auch im durchschnittlichen Budget für eine Haushaltsgruppe gegeneinander aufzurechnen und den gewonnenen Saldo zu den Ersparnissen zu zählen, so daß weder die „ausgabefähigen Einkommen bzw. Einnahmen“ noch die „übrigen Ausgaben“ durch derartige beim Einzelhaushalt zweifellos von großen Zufälligkeiten abhängenden Positionen in ihrer Höhe beeinträchtigt worden wären. Es konnte aber andererseits nicht schon durch die Gliederung des Budgets unterstellt werden, was als Verhaltensergebnis der Haushalte erst herausgefunden werden muß, und zwar die Antwort auf die Frage, ob größere empfangene Vermögensübertragungen (von 1000 und mehr DM je Einzelfall) in einer Periode zunächst allein vermögenswirksam bleiben, statt beispielsweise die Ausgaben für den Privaten Verbrauch zu erhöhen und ob geleistete Vermögensübertragungen (in entsprechender Höhe je Einzelfall) allein vermögensbelastend wirken oder aus dem laufenden Einkommen unter Einschränkung der Ausgaben für den Privaten Verbrauch usw. finanziert werden. Dabei hängt das Ergebnis zweifellos insbesondere von der Höhe der jeweiligen Nettoeinkommen der untersuchten Haushalte und von der festgesetzten Höhe des Betrages ab, der als Vermögensübertragung gelten soll; es wäre letztlich weniger durch die Analyse von durchschnittlichen Gruppenbudgets als durch die von entsprechenden Einzelbudgets zu erzielen.

Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)
+ Einkommen aus unternehmer- (freiberuflicher) Tätigkeit (brutto)
+ Einkommen aus Vermögen (brutto)
<hr/>
= Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen (brutto)
+ Empfangene Einkommensübertragungen (brutto)
davon
Laufende Einkommensübertragungen
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen (brutto)
<hr/>
= Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen und empfangene Einkommensübertragungen (brutto)
./. Einkommen- und Vermögensteuer und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung
<hr/>
= Nettoeinkommen
+ Sonstige Einnahmen (brutto)
davon
Einnahmen (brutto) aus Untervermietung, aus dem Verkauf von Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche Zwecke
Empfangene Vermögensübertragungen (brutto)
Einer der vorgenannten Positionen nicht zuzuordnende Einnahmen
<hr/>
= Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen ¹⁾
./. Käufe für den Privaten Verbrauch
./. Übrige Ausgaben
davon
Zinsen auf Konsumentenkredite
Geleistete Einkommensübertragungen (ohne Einkommen- und Vermögensteuern und ohne Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung)
Geleistete Vermögensübertragungen
Einer der vorgenannten Positionen nicht zuzuordnende Ausgaben
<hr/>
= Vermögensbildung (Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten ²⁾)
davon
Bildung bzw. Auflösung von Sachvermögen
Bildung bzw. Auflösung von Geldvermögen
abzügl. Kreditaufnahme (vermindert um die Rückzahlung von Krediten)

¹⁾ Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme. — ²⁾ Jedoch ohne Wertveränderungen vorhandenen Geld- und Sachvermögens.

Aus den erwähnten Gründen wurden die empfangenen Vermögensübertragungen mit zu den die gesamte Einkommensverwendung beeinflussenden „ausgabefähigen Einkommen bzw. Einnahmen“ und entsprechend die geleisteten Vermögensübertragungen bei den Ausgaben außerhalb der Vermögens- und Finanzkonten eingeordnet.

Ebenso erforderte das Einordnen der (Brutto-)Einnahmen aus Untervermietung und auch aus dem Verkauf von Waren (z. B. der Erzeugnisse aus Eigenbewirtschaftung) eingehender Überlegungen. Diese Positionen werden zu einer gesonderten Gruppe gezählt, weil es kaum möglich ist, die für die Erzielung dieser Einnahmen erforderlichen „werbenden“ Ausgaben als solche zu erfassen und mit den entsprechenden Bruttoeinnahmen zu saldieren. Die „werbenden“ Ausgaben sind vielmehr in den Ausgaben für den Privaten Verbrauch enthalten. In der gleichen Einnahmegruppe sind aus ähnlichen

Erwägungen auch die Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche Zwecke enthalten. Sie stellen zwar schon einen Saldo dar, es kann jedoch nicht in allen Einzelheiten sichergestellt werden, daß alle aus geschäftlichen Gründen getätigten Ausgaben bzw. ausschließlich diese bei der Saldierung mit den Einnahmen aus Erstattungen, Spenden usw. für derartige Ausgaben berücksichtigt werden.

Die vorgenommene Gliederung der Einnahmen und Ausgaben erfordert z. T. außerordentliche detaillierte Angaben der Haushalte, insbesondere im Hinblick auf die Herkunft von Einkommen bzw. Einnahmen. Die Frage ist noch offen, ob in allen Fällen die vorgesehene feine Aufteilung beibehalten werden kann.

4. Aufbereitung auch nach dem Versorgungskonzept

Nach wie vor wird bei den laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen, entsprechend dem früheren Konzept, Auskunft über die für die eigene Versorgung bereitgestellten Sachzugänge aus eigenen Gärten und Kleintierhaltung sowie durch Geschenke usw. eingeholt, und von den Haushalten festgehalten, welcher Teil der Ausgaben für den Privaten Verbrauch für die Versorgung des Haushalts oder für Dritte bestimmt ist. Im Gegensatz zum früheren Verfahren werden die zum Verschenken gekauften Waren jedoch nicht mehr in einer Sammelposition aufgefangen, sondern (zusammen mit den genannten Sachzugängen) wie die übrigen Ausgaben für den Privaten Verbrauch gegliedert. Sie werden dann durch einen besonderen Schlüssel für die „Art des Verbrauchs“ voneinander unterschieden. Als „Arten des Verbrauchs“ sind somit vorgesehen:

- a) Käufe für die eigene Versorgung (einschl. des Mietwertes von Eigentümerwohnungen und „gewisser werbender“ Ausgaben),
- b) Käufe für Geschenke an Dritte,
- c) Unterstellte Käufe durch Deputate bzw. Sachentnahmen aus eigenem Betrieb,
- d) Sachzugänge aus Gärten und Kleintierhaltung,
- e) Sachgeschenke von Dritten.

Die ersten drei „Arten des Verbrauchs“ ergeben zusammen die Marktentnahme für den Privaten Verbrauch, während die Käufe für die eigene Versorgung plus der letzten drei „Arten des Verbrauchs“, aber ohne Käufe für Geschenke an Dritte, die „Versorgung“ der Haushalte mit Waren und Leistungen für den Privaten Verbrauch ausweisen. Die Sachzugänge aus Gärten und Kleintierhaltung und die Sachgeschenke von Dritten werden entsprechend der früheren Regelung mit Einzelhandelspreisen bewertet. Die „Versorgung“ mit Gütern für den Privaten Verbrauch ist jedoch nicht völlig derjenigen mit Gütern für die „Lebenshaltung“ im früheren Sinne gleichzusetzen. Die erstere ist vielmehr die umfassendere Größe, da der Begriff des „Privaten Verbrauchs“ — wie gezeigt — etwas weiter gespannt ist als der der „Lebenshaltung“.

Diese Verfeinerung der Aufbereitung wurde erst durch den Einsatz elektronischer Rechenanlagen möglich. Es bleibt abzuwarten, ob die befragten Haushalte ihre Aufzeichnungen entsprechend der neuen, sehr detaillierten Gliederung der Einnahmen und Ausgaben spezifizieren werden. Aus dieser Darstellung dürfte hervorgehen, daß bei vollständigen Budgeterhebungen jeder der eingangs erwähnten Zielsetzungen für die Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen genügt werden kann, sofern der technische Apparat für die recht komplizierte, nach dem „Marktentnahmekonzept“ und dem „Versorgungskonzept“ parallel laufende Aufbereitung vorhanden ist und die Auskunftsbereitschaft der Haushalte hinsichtlich der Feinheit der Angaben nicht überfordert worden ist.

Das Budget 1965 in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen

Ergebnis der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen

1. Vorbemerkung

Die ersten Jahresergebnisse der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen liegen in der neuen, ab 1965 eingeführten Gliederung vor. Über die Änderungen in Konzept und Darstellungsweise gegenüber dem Verfahren bis 1964 ist in einem früheren Beitrag im einzelnen berichtet worden¹⁾. Hier sei nur daran erinnert, daß im Gegensatz zum früheren „Versorgungskonzept“, nach dem die Lebenshaltung der Haushalte ausgewiesen wurde nunmehr der Private Verbrauch nach dem „Marktentnahmekonzept“ wiedergegeben wird. Er umfaßt die Käufe der Haushalte von Gütern für den Privaten Verbrauch einschließlich der unterstellten Käufe, wie Deputate, Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb und die Nutzung einer Eigentümerwohnung. Seine Gliederung ist aus dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch abgeleitet worden²⁾. Die Gruppierungen im Budget insgesamt wurden auf diese Definition des Privaten Verbrauchs und darüber hinaus auf das Aufzeigen der gesamten Einkommensquellen sowie Einkommensverwendung abgestimmt und weitgehend den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angeglichen. Der Wert und in bestimmten Positionen auch die Menge der Geschenke von Dritten und der Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung werden gesondert und nicht mehr innerhalb des Budgets nachgewiesen.

Durch die Änderungen der Darstellungsweise der Erhebungsergebnisse sind die Angaben dieser Statistik mit denen aus früheren Jahren nicht mehr voll vergleichbar. Aus diesem Grunde wurden die Haushaltungsbücher 1964 noch einmal nach dem neuen Verfahren aufbereitet³⁾, so daß mit dem Jahresergebnis 1965 Vergleichszahlen aus dem Vorjahr in der neuen Gliederung dargeboten werden können. Die Neuaufbereitung früherer Erhebungsergebnisse erstreckte sich darüber hinaus auch auf einige andere zurückliegende Jahre (1958, 1960, 1962), so daß in Zukunft wieder eine längere Zeitreihe mit Ergebnissen der laufenden Wirtschaftsrechnungen verfügbar sein wird. Die zuletzt genannten Arbeiten können jedoch erst später abgeschlossen werden, so daß in diesen Bericht noch keine weiteren Ergebnisse früherer Jahre aufgenommen worden sind.

2. Art und Zahl der beteiligten Haushalte

Die Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen in Haushalten mit mittlerem Einkommen waren 1965 auf den gleichen eng abgegrenzten Haushaltstyp abgestellt wie in den Vorjahren. Es handelt sich also um städtische 4-Personen-Haushalte, deren alleinverdienender Haushaltsvorstand als Arbeiter oder Angestellter in der gewerblichen Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst tätig ist und ein mittleres Einkommen bezieht. Das monatliche Haushaltseinkommen (brutto) sollte 1965 zwischen 750 und 1100 DM liegen. Die Haushalte leben in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern. Ihre Zusammensetzung ist dahingehend festgelegt, daß sie aus Ehepaaren mit zwei abhängigen Kindern bestehen müssen, darunter mindestens ein Kind unter 15 Jahren.

Das Jahresergebnis 1965 beruht auf insgesamt 4 380 Haushaltungsbüchern, die von 510 Haushalten geführt wurden. Im Durchschnitt waren monatlich 365 Haushalte in die Un-

tersuchung einbezogen, die den Auswahlmerkmalen entsprachen. 200 Haushalte legten ihre Haushaltbudgets für alle 12 Monate des Jahres in den ihnen zugesandten Haushaltungsbüchern dar. Der Rest beteiligte sich nur für kürzere Dauer, weil diese Haushalte den Auswahlkriterien nicht mehr genügten oder weil sie die freiwillige Mitarbeit für kürzere Zeit oder dauernd einstellten bzw. als Ersatzhaushalte neu einbezogen wurden.

In gut der Hälfte der Haushalte war der Haushaltsvorstand Arbeiter, bei den übrigen Angestellter. Die Altersstruktur der Haushaltsmitglieder war gegenüber 1964 nahezu unverändert. Das Durchschnittsalter der Haushaltsvorstände lag bei 39 Jahren, die Ehefrauen waren im Durchschnitt 36, die Kinder 9 Jahre alt.

Der weit überwiegende Teil der Haushalte lebte in Mietwohnungen. Nur 9% waren Eigentümer des Gebäudes, in dem sie wohnten, und knapp 3% Eigentümer ihrer Wohnung. Unter den Mietwohnungen waren zu einem knappen Viertel Dienst- und Werkwohnungen, was auf die von den Haushalten in Mietwohnungen gezahlte Miete von durchschnittlich 92 DM im Monat eingewirkt haben dürfte. Für die Höhe der Mietaufwendungen wird außerdem die Tatsache bedeutsam sein, daß knapp zwei Drittel aller beteiligten Haushalte in Wohnungen lebten, die nach 1948 erbaut wurden, davon der überwiegende Teil mit öffentlicher Forderung. Eine erstmals für 1965 an Hand der in den Haushaltungsbüchern enthaltenen Wohnungsbogen durchgeführte Auszählung der Wohnungsgröße ergab, daß die Fläche der Miet-

Tabelle 1:
Ausstattung der Haushalte mit ausgewählten, langlebigen Gebrauchsgütern nach Anschaffungsjahren
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes
Stand Dezember 1965

Gebrauchsgüter	Haushalte		Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, Fahrzeuge					
	Anzahl	insgesamt	Anschaffungsjahr				unbekannt	
			vor 1955	1955 bis 1959	1960 bis 1964	1965		
Fernsehgerät	240	69,0	242	3	58	152	27	2
Radio	321	92,2	352	109	133	96	7	7
Plattenspieler	133	38,2	133	18	53	49	11	2
Tonbandgerät	50	14,4	51	1	16	25	7	2
Musik(-truhe)-schrank	85	18,7	86	14	25	20	5	2
Fotoapparat	271	77,9	313	89	116	97	13	8
Schmalfilmkamera	10	2,9	10	—	1	9	—	—
Schmalfilmprojektor	16	4,6	16	2	3	9	2	—
Diaprojektor	57	16,4	57	3	18	31	2	3
Kühlschrank	298	85,6	298	13	113	158	10	4
Tiefkühltruhe	7	2,0	7	—	—	4	3	—
Küchenmaschine (elektr.)	68	19,5	68	—	28	37	1	2
Geschirrspülmaschine (elektr.)	4	1,1	4	—	—	2	2	—
Handrührer oder Handmixer (elektr.)	154	44,3	156	1	41	96	16	2
Grill (elektr.)	14	4,0	14	—	3	11	—	—
Kaffeemühle (elektr.)	81	23,3	82	1	25	47	8	1
Nähmaschine (elektr.)	90	25,9	90	10	29	44	6	1
Nähmaschine (mechanisch)	151	43,4	151	88	46	27	2	8
Staubsauger	314	90,2	314	62	134	101	12	5
Bügelmaschine	13	3,7	13	—	1	9	2	1
Waschvollautomat	69	19,8	69	—	3	52	12	2
Waschkombination	8	2,3	8	2	3	2	1	—
Waschmaschine	160	46,0	160	15	51	82	10	2
Waschschleuder (elektr.)	175	50,3	175	3	42	119	8	3
Telefon	29	8,3	29	2	3	17	6	1
Verschiedenes ¹⁾	21	6,0	22	—	5	15	2	—
Personenkraftwagen	105	30,2	105	—	3	71	31	—
Motorrad	13	3,7	13	3	3	5	1	1
Moped	35	10,1	35	3	13	13	5	1
Fahrrad	248	71,3	559	124	124	251	55	5
Buchführende Haushalte	348	100						

¹⁾ Strickmaschine, Zeltausrüstung, Schreibmaschine, Heißwasserspeicher Entsafter u. ä.

¹⁾ Vgl. Reddies, H.: „Das Verfahren der laufenden Wirtschaftsrechnungen von 1950 bis 1964 und ab 1965“ in WiSta 1965/8. — ²⁾ Vgl. Bartels, H.: „Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch“ in WiSta 1962/2. — ³⁾ Unberührt von der Neuaufbereitung blieben die Zahl der aus dem Jahre 1964 einbezogenen Haushalte, die allgemeinen Merkmale der befragten Gruppe wie Alterszusammensetzung u. ä. sowie die Angaben über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern vgl. dazu Reddies, H.: „Die Lebenshaltung im Jahre 1964 und ihre Entwicklung seit 1950“, WiSta 1965/4.

wohnungen der hier beteiligten Haushalte im Durchschnitt rund 63 m² ausmachte und sie durchschnittlich 3,8 Räume einschließlich Küche umfaßten. Die Wohnungen von Hauseigentümern waren mit rund 75 m² im Durchschnitt um 12 m² größer und hatten 4,4 Räume. Den wenigen Bewohnern von Eigentumswohnungen unter den beteiligten Haushalten standen sogar mit gut 77 m² und 4,5 Räumen im Durchschnitt noch etwas größere Flächen zur Verfügung.

Gut ein Drittel aller Haushalte gab an, daß ein Garten bewirtschaftet und/oder Kleintiere gehalten wurden.

3. Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern und Fahrzeugen

Die Versorgung der im Dezember 1965 befragten 348 Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern und Fahrzeugen geht aus Tabelle 1 hervor. Die Ausstattung mit diesen Gegenständen entsprach weitgehend der bei den im

Dezember 1964 befragten Haushalten gleichen Typs, wobei die Tendenz zur leichten Verbesserung der Versorgung mit Geräten, die die Haus- und Küchenarbeit erleichtern sollen, hervorzuheben ist. Bis auf Radiogeräte, Musikschranke, Plattenspieler, Fotoapparate, mechanische Nähmaschinen und Staubsauger waren der überwiegende Teil der übrigen Geräte und Fahrzeuge in den letzten fünf Jahren angeschafft worden. Das bedeutet allerdings nicht gleichzeitig, daß sie in jedem Fall neuwertig waren. Schon die je Kauf ermittelten Ausgaben für Personenkraftwagen von durchschnittlich rd. 2 800 DM in den Jahren 1960—1965 lassen erkennen, daß in der Mehrzahl hier Gebrauchtwagen gekauft worden sind. Es liegen darüber hinaus bis 1964 die Käufe von Personenkraftwagen, untergliedert nach fabrikneu oder gebraucht, vor, die zeigen, daß etwa zu zwei Dritteln gebrauchte Wagen von den beobachteten Haushalten erstanden wurden. Für die übrigen Güter liegen derartige Anhaltspunkte nicht vor. Da sie alle nicht so großen Wert wie die Personenkraftwagen haben, ist hier anzunehmen, daß sie überwiegend neuwertig gekauft wurden.

Tabelle 2: Durchschnittliches monatliches Budget
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes

Einnahme- bzw. Ausgabeart	1964	1965	1965				1964	1965	1965			
			1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.			1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Erfasste Haushalte	343	365	357	382	367	354	343	365	357	382	367	354
	DM						%					
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	940,08	1 002,36	900,83	977,99	1 010,03	1 120,58	91,8	90,5	89,3	90,0	91,5	91,1
des Haushaltsvorstandes ¹⁾	815,29	881,56	885,02	855,95	989,52	1 095,74	89,4	88,6	87,8	88,0	89,6	89,1
der Ehefrau	14,52	11,73	9,87	12,10	10,64	14,29	1,4	1,1	1,0	1,1	1,0	1,2
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	10,27	9,07	5,94	9,94	9,87	10,55	1,0	0,8	0,6	0,9	0,9	0,9
Einkommen aus unternehmer. (freiberufl.) Tätigkeit (brutto)	13,42	24,61	18,59	18,55	26,76	34,56	1,3	2,2	1,9	1,7	2,4	2,8
Einkommen bzw. Einnahmen aus Vermögen (brutto)	5,98	10,06	14,22	11,56	6,14	8,29	0,6	0,9	1,4	1,1	0,6	0,7
Empfangene Einkommensübertragungen (brutto)	64,21	70,24	74,83	78,28	60,88	66,94	6,3	6,4	7,4	7,2	5,5	5,4
Laufende Einnahmen aus Übertragungen (brutto)	32,36	31,83	31,64	30,48	31,81	33,40	3,2	2,9	3,1	2,8	2,9	2,7
vom Staat	31,58	30,20	30,35	28,70	30,05	31,70	3,1	2,7	3,0	2,6	2,7	2,6
darunter:												
Renten der sozialen Rentenversicherung	4,58	3,75	3,16	2,68	3,74	5,44	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,4
Übertragungen der Gebietskörperschaften	13,77	13,58	11,26	12,85	15,32	15,10	1,3	1,2	1,1	1,2	1,4	1,2
von Unternehmen	0,25	0,91	—	0,05	—	—	0,0	0,0	—	0,0	—	—
von Organisationen ohne Erwerbscharakter	0,07	—	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—
von privaten Haushalten	0,46	1,62	1,29	1,73	1,76	1,70	0,0	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen²⁾	31,85	38,41	43,19	47,80	29,07	33,54	3,1	3,5	4,3	4,4	2,6	2,7
darunter:												
vom Staat	13,76	16,57	26,76	27,74	9,26	3,49	1,3	1,5	2,6	2,6	3,8	0,3
von privaten Haushalten	15,48	18,50	15,48	18,47	16,58	25,46	1,5	1,7	1,5	1,5	1,5	2,1
Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen u. empfangene Einkommensübertragungen (brutto) zusammen	1 023,69	1 107,27	1 036,47	1 086,38	1 103,81	1 230,37	100	100	100	100	100	100
abzüglich:												
Einkommen- und Vermögensteuern, Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	53,67	57,21	47,85	53,54	60,01	67,43	5,2	5,2	4,7	4,9	5,4	5,5
Nettoeinkommen	881,63	960,31	877,23	947,19	964,22	1 062,58	86,1	86,7	87,0	87,2	86,5	86,4
Sonstige Einnahmen³⁾	22,17	33,36	31,23	26,46	24,66	51,11	2,4	3,0	3,1	2,4	2,2	4,1
darunter:												
Einnahmen aus Vermögensübertragungen⁴⁾	5,68	14,02	18,13	3,98	1,08	25,47	0,6	1,3	1,8	0,4	0,1	2,1
Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt⁵⁾	903,80	993,67	908,46	973,65	976,88	1 113,69	88,3	89,7	90,1	89,6	88,7	90,5
Ausgaben für den Privaten Verbrauch, Übrige Ausgaben⁶⁾	823,33	881,10	776,58	861,88	895,49	980,28	80,4	79,6	77,0	79,3	81,1	80,5
darunter:												
Geleistete Einkommensübertragungen	45,68	54,68	52,85	58,30	53,56	54,26	4,5	4,9	5,2	4,4	4,9	4,4
Geleistete Vermögensübertragungen	1,01	—	—	—	—	—	0,1	—	—	—	—	—
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten⁷⁾	+ 28,54	- 52,75	+ 74,07	+ 48,40	+ 24,37	+ 64,16	2,8	4,8	7,3	4,5	2,2	5,2
Bildung von Sachvermögen	1,83	19,16	23,14	3,36	24,41	25,73	0,2	1,7	2,3	0,3	2,2	2,1
Bildung (+) bzw. Auflösung (-) von Geldvermögen	+ 24,56	+ 28,78	+ 45,92	+ 37,94	- 8,66	- 39,94	2,4	2,6	4,6	3,5	0,8	3,2
Kreditaufnahme	32,51	34,34	35,99	27,84	30,50	43,23	3,2	3,1	3,6	2,5	2,8	3,5
Rückzahlung von Krediten	34,68	39,15	41,00	34,74	39,12	41,72	3,4	3,6	4,1	3,2	3,6	3,4

¹⁾ Einschl. nebenberufl. Tätigkeit. — ²⁾ Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von unter 1 000 DM je Einzelfall. — ³⁾ Einnahmen (brutto) aus Untervermierung, aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen (brutto), Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind. — ⁴⁾ Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von 1 000 DM und mehr je Einzelfall. — ⁵⁾ Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme. — ⁶⁾ Zinsen auf Konsumentenkredite, geleistete Einkommensübertragungen (ohne Einkommen- und Vermögensteuern und ohne Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung), geleistete Vermögensübertragungen, Ausgaben die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind. — ⁷⁾ Jedoch ohne Wertveränderungen vorhandenen Geld- und Sachvermögens. Vermögensbildung einschl. Entschuldung (+), Vermögensauflösung einschl. Kreditaufnahme (-).

4. Struktur der Einnahmen und ihre Verwendung

Die beteiligten Haushalte verfügten gegenüber dem Vorjahr 1965 mit 1 107 DM über ein um 84 DM (8%) im Monatsdurchschnitt höheres Bruttohaushaltseinkommen, was vor allem auf das gestiegene Einkommen (brutto) aus unselbständiger Arbeit des Haushaltsvorstandes um gut 7% zurückzuführen ist. Wie in den Auswahlkriterien festgelegt, entsprach dieses Einkommen etwa dem Niveau der durchschnittlichen Löhne und Gehälter der männlichen Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel, das nach der laufenden Verdienststatistik für 1965 1 055 DM (Angestellte) und 891 DM (Arbeiter) monatlich betrug.

Das Arbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes belief sich weiterhin, ebenfalls entsprechend dem festgesetzten Merkmal, daß der Haushaltsvorstand nach Möglichkeit alleiniger Verdienner sein soll, auf rund 89% des Bruttoaushaltseinkommens. Zu erwähnen ist daneben der Anteil der empfangenen Einkommensübertragungen, der insgesamt gut 6% des Haushaltsbruttoeinkommens ausmachte, worunter etwa die Hälfte Übertragungen vom Staat sind. Fünf Prozent des Bruttoeinkommens flossen dagegen wieder an den Staat über die gezahlten Einkommens- und Vermögenssteuern (darüber hinaus noch knapp 0,4% übrige [direkte] Steuern) zurück, und 8% des Bruttoeinkommens waren Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung. Nach diesen Abzügen verblieb ein Haushaltsnettoeinkommen von 960 DM im Monatsdurchschnitt.

Daneben standen noch Einnahmen von monatlich rund 33 DM die nicht zum Nettoeinkommen gezählt werden. Es handelt sich dabei um Einnahmen (brutto) aus Untervermietung, aus dem Verkauf gebrauchter Waren, Erstattungen von Auslagen für geschäftliche (dienstliche) Zwecke und größere empfangene Vermögensübertragungen. Insgesamt standen den Haushalten an ausgabefähigen Mitteln monatlich knapp 1 000 DM zur Verfügung, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 90 DM im Monat bedeutete.

Von den ausgabefähigen Einnahmen insgesamt flossen allein 89% den Ausgaben für den Privaten Verbrauch zu (Konsumquote). Gut 6% waren Ausgaben für Übertragungen an Dritte: Staat, ohne Einkommen- und Vermögensteuer, Unternehmen (z. B. private Krankenversicherungen), Organisationen ohne Erwerbscharakter (z. B. Gewerkschaften, Kirchen) und andere private Haushalte. Knapp 6% (oder im Monatsdurchschnitt rund 53 DM) wurden gespart (Sparquote). Im Vorjahr betrug die Konsumquote 91% und die Sparquote 3%. Vom Zuwachs der ausgabefähigen Einnahmen (von rund 90 DM) wurden dagegen rd. ein Viertel gespart und 60% für den Privaten Verbrauch aufgewendet (marginale Konsum- bzw. Sparquote). Insgesamt wurden für die Bildung von Sachvermögen und die Rückzahlung von Krediten mit jeweils rund 19 DM im Monatsdurchschnitt die höchsten Beträge unter den Ersparnissen aufgewendet, gefolgt von rund 10 DM an Prämien für Lebensversicherungen und rund 8,50 DM für Einlagen bei Bauspar-kassen. Diesen Ausgaben stehen Kreditaufnahmen von rund

Tabelle 3: Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den Privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes

Verwendungszweck	1964	1965	1965				1964	1965	1965			
			1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.			1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
DM												
Nahrungs- und Genußmittel	339,78	352,01	316,67	348,54	351,20	391,60	41,3	40,0	40,8	40,4	39,2	39,5
darunter: Nahrungsmittel ¹⁾		299,35	287,79	297,57	302,86	329,14		34,0	34,5	34,5	33,8	33,2
darunter: tierischen Ursprungs ²⁾		155,98	149,33	153,95	146,53	174,11		17,7	19,2	17,9	16,4	17,6
pflanzlichen Ursprungs ³⁾		111,30	93,33	110,84	114,25	126,74		12,6	12,0	12,9	12,8	12,8
Genußmittel ⁴⁾		52,66	48,88	50,97	48,34	62,46		6,0	6,3	5,9	5,4	6,3
Kleidung, Schuhe	98,86	105,09	87,29	104,86	86,93	141,30	12,0	11,9	11,3	12,2	9,7	14,3
Oberkleidung	50,63	53,94	45,56	53,51	45,06	71,64	6,2	6,1	5,9	6,2	5,0	7,2
Sonstige Kleidung	27,26	29,33	24,71	26,07	23,58	42,96	3,3	3,3	3,2	3,0	2,6	4,3
Schuhe	20,97	21,82	17,02	25,28	18,29	26,70	2,5	2,5	2,2	3,0	2,1	2,7
Wohnungsmieten	89,32	98,35	95,99	97,01	99,44	100,96	10,8	11,2	12,4	11,3	11,1	10,2
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	37,03	39,52	37,59	37,23	44,75	38,51	4,5	4,5	4,8	4,3	5,0	3,9
Übrige Güter für die Haushaltsführung	79,70	87,97	72,79	83,52	91,39	104,19	9,7	10,0	9,4	9,7	10,2	10,5
darunter:												
Möbel	13,45	14,42	11,72	11,63	16,54	17,81	1,6	1,6	1,5	1,3	1,8	1,8
Teppiche u.s. Fußbodenbeläge, Matratzen	5,43	8,26	4,55	5,36	8,06	7,07	0,7	0,7	0,6	0,6	0,9	0,7
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	7,73	8,71	9,23	7,41	8,14	10,05	0,9	1,0	1,2	0,9	0,9	1,0
Öfen, Herde, sonst. Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	5,13	5,31	2,28	4,58	5,19	9,19	0,6	0,7	0,3	0,5	0,6	0,9
Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	7,80	9,81	6,40	8,30	9,88	14,65	1,0	1,1	0,8	1,0	1,1	1,5
Nichtelektr. Haushaltsmaschinen u. -geräte	9,82	9,95	8,48	8,47	9,52	13,33	1,2	1,1	1,1	1,0	1,1	1,4
Reinigungs- und Pflegemittel und sonst. Artikel	12,46	13,52	12,38	12,87	13,06	15,77	1,5	1,5	1,6	1,5	1,5	1,6
Dienstleistungen für die allgemeine Haushaltsführung	6,36	7,99	7,44	7,60	9,76	7,15	0,8	0,9	1,0	0,9	1,1	0,7
Blumen, Güter für die Gartenpflege und Nutzierhaltung	7,05	7,22	6,13	10,80	5,78	6,19	0,9	0,8	0,8	1,3	0,6	0,6
Güter für												
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	73,18	85,11	77,97	93,25	89,92	79,31	8,9	9,7	10,0	10,8	10,1	8,0
Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder	51,99	62,27	60,43	70,66	59,89	58,12	6,3	7,1	7,8	8,2	6,7	5,9
Fremde Verkehrsleistungen	17,22	18,43	13,76	18,55	25,78	15,61	2,1	2,1	1,7	2,1	2,9	1,6
Post-, Telegramm- und Fernsprechg	3,97	4,41	3,78	4,04	4,25	5,58	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6
gebühren	28,17	30,27	28,17	29,91	27,84	35,14	3,4	3,4	3,6	3,5	3,1	3,6
Körper- und Gesundheitspflege	19,92	21,71	19,55	21,25	21,04	24,97	2,4	2,4	2,5	2,5	2,3	2,5
Körperpflege	8,25	8,56	8,62	8,66	8,80	10,17	1,0	1,0	1,1	1,0	0,8	1,0
Gesundheitspflege	54,84	57,58	47,68	50,95	51,72	79,93	6,7	6,5	6,1	5,9	5,8	6,1
Bildung und Unterhaltung												
darunter:												
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	10,01	8,80	8,99	4,04	7,37	14,82	1,2	1,0	1,2	0,5	0,8	1,5
Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	10,76	11,30	9,79	13,16	9,57	12,67	1,3	1,3	1,3	1,5	1,1	1,3
Theater, Kino u. sonst. Veranstaltungen	3,47	3,93	3,68	3,68	4,65	3,69	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	22,45	25,20	12,43	16,71	52,30	19,34	2,7	2,8	1,6	1,9	5,8	1,9
darunter:												
Uhren und echter Schmuck	2,41	2,51	1,63	1,41	1,44	5,56	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,6
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	11,84	13,76	3,41	7,89	39,72	4,00	1,4	1,6	0,4	0,9	4,4	0,4
Pauschalreisen	1,60	1,85	0,53	1,12	5,07	0,08	0,2	0,2	0,1	0,1	0,6	0,0
Ausgaben für den Privaten Verbrauch insgesamt	823,33	881,10	776,58	861,98	895,49	990,28	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Einschl. Fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — ²⁾ Einschl. pflanzliche Fette und Öle. — ³⁾ Ohne pflanzliche Fette und Öle. — ⁴⁾ Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

34 DM im Monat, Auszahlungen von Bausparkkassen von knapp 2 DM und rund 0,50 DM an Einnahmen aus Lebensversicherungen, jedoch keine Auflösung von Sachvermögen im Budget gegenüber.

5. Struktur der Ausgaben für den Privaten Verbrauch

Die durchschnittlichen monatlichen Ausgaben für Güter des Privaten Verbrauchs waren mit 881 DM um 7% höher als die zum Vergleich herangezogenen Ausgaben des Vorjahres. Diesem nominalen Zuwachs entsprach eine Steigerung der Verbrauchsausgaben in konstanten Preisen von 1962 von gut 4%. Die Zunahme entfällt also insgesamt zu einem Drittel auf höhere Preise und zum überwiegenden Teil auf eine bessere (reale) Versorgung der Haushalte (vgl. Tabelle 4). Die verhältnismäßig günstige Gesamtentwick-

Tabelle 4:

Zunahme der durchschnittlichen monatlichen Ausgaben für den Privaten Verbrauch

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes

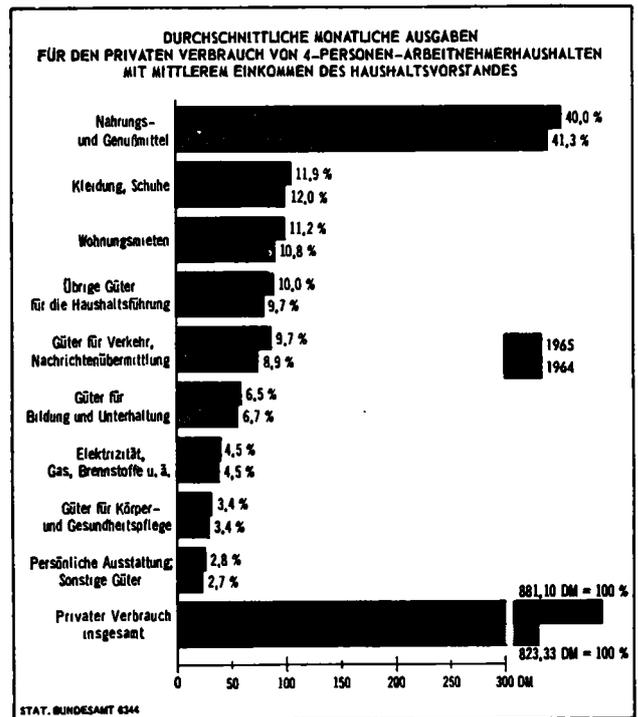
Verwendungszweck	1965 gegen 1964			
	in jeweiligen Preisen		in konstanten (Basis 1962 = 100)	
	DM	%	DM	%
Nahrungs- und Genußmittel ¹⁾ ...	12,23	3,6	2,84	0,9
Kleidung, Schuhe	6,23	6,3	3,50	3,7
Wohnungsmieten ²⁾	9,03	10,1	4,68	5,9
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä. ...	2,49	6,7	2,09	5,9
Übrige Güter für die Haushaltsführung ³⁾	8,27	10,4	5,66	7,3
Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung	11,93	16,3	11,17	16,0
Körper- und Gesundheitspflege ⁴⁾	2,10	7,5	1,02	3,8
Bildung und Unterhaltung ⁵⁾	2,74	5,0	1,07	2,0
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter ⁶⁾	2,75	12,2	1,38	6,6
 Ausgaben für den Privaten Verbrauch insgesamt	 57,77	 7,0	 33,39	 4,3

¹⁾ Einschl. Verzehr in Gaststätten. — ²⁾ Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen. — ³⁾ Soweit nicht in sonstigen Verwendungszwecken enthalten. — ⁴⁾ Soweit nicht in den Verwendungszwecken Wohnungsmieten u.ä., Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä. sowie Übrige Güter für die Haushaltsführung enthalten. — ⁵⁾ Soweit nicht in den Verwendungszwecken Nahrungs- und Genußmittel, Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung, sowie in sonstigen Verwendungszwecken enthalten. — ⁶⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u.ä.

lung ergab sich insbesondere durch die Mehrausgaben für Verkehr, Brennstoffe und Hausrat. Hierfür mußten die Haushalte kaum (Verkehr) oder nur geringfügig höhere Preise zahlen als im Vorjahr, so daß die zusätzlichen Aufwendungen auf größere Mengen bzw. bessere Qualitäten zurückzuführen sind. Innerhalb der Gruppe „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ wurde für eigene Personenkraftwagen und deren Haltung und Wartung mehr Geld ausge-

Tabelle 5: Ausgaben für den Privaten Verbrauch (Marktentnahme) nach Verwendungszwecken und Güterarten 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes

Verwendungszweck	Ausgaben insgesamt		Davon für							
			Verbrauchsgüter und Reparaturen		Gebrauchsgüter von mittlerer Lebensdauer und/oder begrenztem Wert		Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter		Dienstleistungen	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
DM										
Nahrungs- und Genußmittel	339,78	352,01	339,78	352,01	—	—	—	—	—	—
Kleidung, Schuhe	98,86	105,09	3,77	4,29	95,09	100,80	—	—	—	—
Wohnungsmieten	89,32	98,35	—	—	—	—	—	—	89,32	98,35
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	37,03	39,52	37,03	39,52	—	—	—	—	—	—
Übrige Güter für die Haushaltsführung ..	79,70	87,97	20,56	22,29	24,13	27,03	30,05	33,18	4,96	5,47
Güter für										
Verkehr, Nachrichtenübermittlung ..	73,18	85,11	12,81	15,62	3,05	3,71	30,96	37,80	26,36	27,98
Körper- und Gesundheitspflege	28,17	30,27	12,84	14,89	2,90	2,77	—	—	12,43	12,61
Bildung und Unterhaltung	54,84	57,58	11,95	12,66	16,77	17,31	9,97	10,14	16,15	17,47
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	22,45	25,20	0,51	0,50	3,85	4,58	2,41	2,51	15,68	17,61
 Ausgaben für den Privaten Verbrauch ..	 823,33	 881,10	 439,25	 461,78	 146,79	 156,20	 73,39	 83,83	 164,90	 179,49
Zunahme von 1964 zu 1965										
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
 Ausgaben für den Privaten Verbrauch ..	 +57,77	 + 7,0	 +22,53	 + 5,1	 +10,41	 + 7,1	 +10,24	 +14,0	 +14,59	 + 8,9



genen; die Käufe von Personenkraftwagen fielen besonders in die Frühjahrsmonate. Unter den Ausgaben für Elektrizität, Gas, Brennstoffe nahmen insbesondere im 2. Halbjahr jene für Steinkohlen sowie Zentralheizung und Warmwasserversorgung zu. Die Aufwendungen für die übrige Haushaltsführung wurden durch Käufe von elektrischem Haushaltsgerät, Heimtextilien, Möbeln und Dienstleistungen für die Haushaltsführung erhöht. Möbel und Heimtextilien wurden besonders in den Weihnachts- und Vorweihnachtsmonaten erworben, während die Ausgaben für die elektrischen Haushaltsmaschinen und die Dienstleistungen für die Haushaltsführung ziemlich gleichmäßig über alle Monate des Jahres streuen.

Jeweils etwa zur Hälfte trugen höhere Preise zu den Mehraufwendungen unter den Ausgaben für Persönliche Ausstattung, Wohnungsmieten, Körper- und Gesundheitspflege, Kleidung und Schuhe sowie Bildung und Unterhaltung bei, während sie bei denen für Nahrungs- und Genußmittel nahezu ausschließlich darauf zurückzuführen sind. Dabei machen die Mehraufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel allein gut ein Fünftel der gesamten Steigerung der Ausgaben für den Privaten Verbrauch aus. Etwa der gleiche Anteil wurde für Verkehrszwecke ausgegeben, ge-

folgt von einem Anteil von je etwa 15% für die Mehrausgaben für Wohnungsmieten und Güter für die Haushaltsführung.

Bezogen auf den Zuwachs der Ausgaben für den Privaten Verbrauch stiegen die Ausgaben für Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Persönliche Ausstattung, Güter für die Haushaltsführung und Wohnungsmieten überproportional. Die Käufe von Kleidung, Elektrizität, Gas, Brennstoffen und Gütern für die Körper- und Gesundheitspflege wuchsen knapp, entsprechend dem (prozentualen) Zuwachs der Ausgaben für den Privaten Verbrauch und die restlichen Ausgabegruppen wurden unterdurchschnittlich ausgedehnt. Dennoch blieb die Ausgabenstruktur im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert (vgl. dazu Schaubild). Hervorzuheben ist jedoch, daß der Anteil der Nahrungs- und Genußmittel an den Ausgaben für den Privaten Verbrauch weiter sank, während der der Wohnungsmieten und der Ausgaben für Verkehr und Nachrichtenübermittlung leicht zunahm.

Mit der Umstellung auf die neue Gliederung der Ausgaben für den Privaten Verbrauch ist es möglich, die gekauften Güter nicht nur nach dem Verwendungszweck, sondern auch nach Dauerhaftigkeit und Wert zu gliedern. Für 1964 und 1965 ergaben sich danach folgende Strukturen:

	1964	1965
		%
Verbrauchsgüter und Reparaturen	53,4	52,4
Gebrauchsgüter von mittlerer Lebensdauer und / oder begrenztem Wert	17,7	17,7
Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter	8,9	9,5
Dienstleistungen	20,0	20,4
Privater Verbrauch insgesamt	100	100

Obwohl die Käufe von langlebigen, hochwertigen Gebrauchsgütern weit und die von Dienstleistungen überdurchschnittlich ausgedehnt wurden und der Anstieg der Käufe von Verbrauchsgütern und Reparaturen geringer war als der des Privaten Verbrauchs insgesamt, änderte sich auch hier die Struktur von 1964 auf 1965 nur sehr geringfügig. (Vgl. Tabelle 5.)

Die für die Beurteilung der tatsächlichen Versorgung der Haushalte wichtigen Angaben sind in der Tabelle 6 zusammengestellt. Daraus geht hervor, daß die Haushalte 1965 monatlich 16 DM oder 1,8% ihrer Ausgaben für den Privaten Verbrauch für (Sach-) Geschenke an Dritte aufwendeten. Der

Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den Privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken in konstanten Preisen des Jahres 1962

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes

Verwendungszweck	1964	1965	1965				1964	1965	1965			
			DM						%			
			1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.			1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
Nahrungs- und Genußmittel	323,60	326,44	299,26	324,15	321,77	360,61	41,4	40,0	41,1	40,5	39,2	39,6
dar.: Nahrungsmittel 1)	-	273,48	250,09	273,01	273,25	297,61	-	33,9	34,3	34,1	33,3	32,7
dar.: Genußmitteln	-	52,96	49,17	51,14	48,52	63,00	-	6,5	6,8	6,4	5,9	6,9
Kleidung, Schuhe	94,73	98,23	82,49	98,52	81,23	130,65	12,1	12,0	11,3	12,3	9,9	14,3
Oberkleidung	48,08	49,74	42,54	49,55	41,54	65,32	6,1	6,1	5,8	6,2	5,1	7,2
Sonstige Kleidung	26,29	27,90	23,68	24,93	22,43	60,56	3,4	3,4	3,3	3,1	2,7	4,4
Schuhe	20,36	20,59	16,27	24,04	17,26	24,77	2,6	2,5	2,2	3,0	2,1	2,7
Wohnungsmieten	79,60	84,26	83,71	83,49	84,83	85,00	10,2	10,3	11,5	10,4	10,3	9,3
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	35,54	37,63	36,00	35,80	42,38	36,34	4,5	4,6	4,9	4,5	5,2	4,0
Übrige Güter für die Haushaltsführung	77,92	83,58	69,73	79,46	86,30	98,83	10,0	10,3	9,5	9,9	10,5	10,8
dar.: Möbel	12,93	13,52	11,12	10,94	15,46	16,55	1,7	1,7	1,5	1,4	1,9	1,8
Güter für												
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	69,95	81,12	75,09	89,19	84,96	75,24	8,9	10,0	10,3	11,2	10,4	8,3
Aufwand f. eig. Kraftfahrzeuge und Fahrräder	50,97	60,79	59,43	69,07	58,25	56,42	6,5	7,5	8,2	8,6	7,1	6,2
Fremde Verkehrsleistungen	15,44	16,40	12,30	16,52	22,93	13,86	2,0	2,0	1,7	2,1	2,8	1,5
Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	3,54	3,93	3,36	3,60	3,78	4,96	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Körper- und Gesundheitspflege	26,76	27,78	26,05	27,62	25,56	31,89	3,4	3,4	3,6	3,5	3,1	3,5
Körperpflege	18,77	19,84	18,04	19,50	19,19	22,62	2,4	2,4	2,5	2,4	2,3	2,5
Gesundheitspflege	7,99	7,94	8,01	8,12	6,37	9,27	1,0	1,0	1,1	1,0	0,8	1,0
Bildung und Unterhaltung	53,20	54,27	45,67	47,13	48,42	75,86	6,8	6,7	6,3	5,9	5,9	8,3
dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	10,99	10,01	10,12	4,56	8,34	17,00	1,4	1,2	1,4	0,6	1,0	1,8
Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	9,88	9,69	8,65	11,19	8,24	10,70	1,3	1,2	1,2	1,4	1,0	1,2
Theater, Kino und sonst. Veranstaltungen	2,96	3,14	3,01	2,99	3,72	2,86	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,3
Persönl. Ausstattung; Sonstige Güter	20,76	22,14	10,96	14,68	45,62	17,29	2,7	2,7	1,5	1,8	5,5	1,9
dar.: Uhren und echter Schmuck	2,37	2,43	1,59	1,37	1,38	5,35	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,6
Dienstleist. d. Beherbergungsgew.	10,78	12,02	3,04	7,00	34,60	3,44	1,4	1,5	0,4	0,9	4,2	0,4
Pauschalreisen	1,45	1,63	0,47	1,00	5,00	0,07	0,2	0,2	0,1	0,1	0,6	0,0
Ausgaben f. d. Privaten Verbrauch insgesamt	782,06	815,45	728,96	800,04	821,07	911,71	100	100	100	100	100	100

1) Einschl. Fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — 2) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

Tabelle 6:

Zugänge durch Geschenke und Eigenbewirtschaftung, Käufe von Geschenken nach Verwendungszwecken und Werten¹⁾ (Jahreswerte)

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes
DM

Verwendungszweck	1964			1965		
	Ausgaben für Geschenke an Dritte	Sachgeschenke von Dritten	Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung	Ausgaben für Geschenke an Dritte	Sachgeschenke von Dritten	Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung
Nahrungs- und Genußmittel	40,80	76,68	81,24	42,00	88,28	73,44
Kleidung, Schuhe	46,92	105,00	—	54,72	133,68	0,12
Wohnungsmieten	—	—	—	—	—	—
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	—	1,80	0,36	—	1,56	0,24
Übrige Güter für die Haushaltsführung	39,96	49,20	0,60	50,40	70,80	0,24
Güter für						
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	0,72	5,28	—	0,48	19,92	—
Körper- und Gesundheitspflege	8,28	6,72	—	8,04	7,44	—
Bildung und Unterhaltung	18,72	41,16	—	21,84	57,96	—
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	7,92	18,60	—	10,32	15,60	—
Insgesamt	163,32	304,44	82,20	187,80	396,24	74,04

¹⁾ Die Zugänge durch Geschenke und Eigenbewirtschaftung sind mit Einzelhandelspreisen bewertet worden.

Wert der empfangenen (Sach-) Geschenke war demgegenüber sowohl 1964 als 1965 jeweils doppelt so hoch wie der Wert der zum Verschenken gekaufter Güter. Ge- und verschenkt wurden vor allem Genußmittel und Süßwaren, Kleidungsstücke, Güter für die übrige Haushaltsführung, darunter Blumen und Zimmerpflanzen, und Güter für Bildung und Unterhaltung, denen u. a. Spielzeug, Photo- und Kinogeräte und Sportartikel zugeordnet sind⁴⁾. Aus der Bewirtschaftung von Gärten und dem Halten von Kleintieren flossen den Haushalten in den beiden Jahren Sachzugänge für den eigenen Verbrauch im Werte von rund 7 bzw. 6 DM monatlich oder rund 82 bzw. 74 DM jährlich zu.

⁴⁾ Erläuternd sei darauf hingewiesen, daß es sich bei den Sachzugängen aus Eigenbewirtschaftung in der Gruppe Kleidung, Schuhe um Wolle, in der Gruppe Elektrizität, Gas, Brennstoffe um Holz und in der Gruppe Übrige Haushaltsführung um Blumen und Pflanzen handelt.

Tabellenteil

Vorbemerkung

In vorliegendem Heft werden die Ergebnisse der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen in 4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes der Jahre 1960, 1962, 1964 und 1965 in der neuen, ab 1965 verwendeten Gliederung veröffentlicht. Diese Angaben sind mit den früher veröffentlichten Ergebnissen der Jahre 1960 - 1964, die nach einer anderen Systematik gegliedert worden sind, nicht mehr vergleichbar. Auf eine ausführliche Einzeldarstellung der Position „Nahrungs- und Genußmittel insgesamt“ für die Jahre 1960, 1962 und 1964 mußte verzichtet werden.

Die Änderungen in der Methode dieser Statistik sind in dem vorgehefteten Beitrag „Das Verfahren der laufenden Wirtschaftsrechnungen von 1950 bis 1964 und ab 1965“ ausführlich dargestellt.

Die in den Tabellen 1 - 4 angegebenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte einschl. Geschenke an Dritte, Deputate und dem Mietwert für Eigentümerwohnungen.

In Tabelle 5 ist die Menge und der Wert der Sachgeschenke von Dritten, der Sachzüge aus Eigenbewirtschaftung und der Sachgeschenke an Dritte angegeben.

Die Auswahlmerkmale für diesen Haushaltstyp wurden wie folgt festgelegt: 4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes. Das monatliche Bruttoeinkommen sollte 1964/65 zwischen 650 und 1 000 DM liegen. Diese Grenzen werden an Hand der durchschnittlichen Bruttoverdienste von Angestellten und Arbeitern festgelegt und entsprechend variiert.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen

Jahr Vierteljahr Monat	Haus- halte	1		2		1 und 2		3		4		1 - 4		
		Einkommen bzw. Einnahmen												
		Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) ¹⁾												
		des Haushaltsvorstandes aus						der Ehefrau		der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder		zusammen		
Anzahl	hauptberuflicher Tätigkeit		nebenberuflicher Tätigkeit		zusammen		DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
	DM	%	DM	%	DM	%								
1960	279	657,93	80,1	1,94	0,2	659,87	80,3	15,50	1,9	13,15	1,6	688,32	83,9	
1962	363	797,37	78,8	2,24	0,2	799,61	79,0	8,96	0,9	10,10	1,0	818,67	81,0	
1964	343	912,01	69,9	3,28	0,3	915,29	70,2	14,52	1,1	10,27	0,8	940,08	72,7	
1965	365	978,58	64,8	2,98	0,2	981,56	65,0	11,73	0,8	9,07	0,6	1 002,36	66,3	
1965	1. Vj.	357	881,10	64,4	3,92	0,3	885,02	64,7	9,87	0,7	5,94	0,4	900,83	63,9
	2. Vj.	382	952,90	66,3	3,05	0,2	955,95	66,5	12,10	0,8	9,94	0,7	977,99	68,0
	3. Vj.	367	987,43	64,9	2,09	0,1	989,52	65,0	10,64	0,7	9,87	0,6	1 010,03	66,3
	4. Vj.	354	1 092,88	63,4	2,86	0,2	1 095,74	63,6	14,29	0,8	10,55	0,6	1 120,58	65,1
1965	Januar	331	874,78	66,5	3,56	0,3	878,34	66,8	11,01	0,8	7,08	0,5	896,43	68,1
	Februar	363	874,97	67,8	3,83	0,3	878,80	68,1	9,50	0,7	5,89	0,5	894,19	69,3
	März	378	893,54	59,3	4,38	0,3	897,92	59,6	9,09	0,6	4,86	0,3	911,87	60,6
	April	380	971,82	65,0	3,02	0,2	974,84	65,2	14,57	1,0	9,79	0,6	999,20	66,8
	Mai	383	951,48	67,8	2,81	0,2	954,29	68,0	10,58	0,8	9,66	0,7	974,53	69,5
	Juni	383	935,39	65,9	3,32	0,2	938,71	66,1	11,15	0,8	10,38	0,7	960,24	67,6
	Juli	372	1 043,44	64,3	1,66	0,1	1 045,10	64,4	10,05	0,6	11,15	0,7	1 066,30	65,7
	August	362	952,03	61,1	2,38	0,2	954,41	61,3	12,14	0,8	10,76	0,7	977,31	62,8
	September	366	966,83	68,6	2,23	0,2	969,06	68,8	9,74	0,7	7,69	0,5	986,49	70,0
	Oktober	358	988,88	63,7	2,94	0,2	991,82	63,9	13,14	0,9	9,77	0,6	1 014,73	65,4
	November	356	1 090,71	65,9	2,86	0,2	1 093,57	66,1	13,71	0,8	10,06	0,6	1 117,34	67,5
	Dezember	348	1 199,06	60,0	2,79	0,1	1 201,85	60,1	16,03	0,8	11,82	0,6	1 229,70	61,5

Jahr Vierteljahr Monat	9		10		11		12		9 - 12		13		14		15		
	Haushalts																
	Laufende Einnahmen																
	der Sozialversicherung												Sonstige				
DM	%	Renten der sozialen Rentenversicherung u. der ges. Unfallversicherung		Renten der Zusatzversicherungskassen des öffentl. Dienstes		Krankengeld, Hausgeld der sozialen Krankenversicherung ²⁾		Arbeitslosenversicherung		zusammen		Renten, Unterstützungen u. ä. lfd. Übertragungen der Gebietskörperschaften		Öffentl. Pensionen (einschl. Pensionen der öffentl. Unternehmen)		Werkspensionen, Werkarbeitsrenten und -unterstützungen u. ä.	
		DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
1960	2,27	0,3	0,04	0,0	10,37	1,3	0,13	0,0	12,81	1,6	7,06	0,9	0,01	0,0	-	-	
1962	1,46	0,1	0,03	0,0	13,46	1,3	0,38	0,0	15,33	1,5	11,62	1,2	0,05	0,0	-	-	
1964	4,58	0,4	0,17	0,0	12,93	1,0	0,13	0,0	17,81	1,4	13,77	1,1	-	-	0,01	0,0	
1965	3,75	0,3	0,14	0,0	12,42	0,8	0,31	0,0	16,62	1,1	13,58	0,9	-	-	-	-	
1965	1. Vj.	3,16	0,2	0,55	0,0	14,45	1,1	0,93	0,1	19,09	1,4	11,26	0,8	-	-	-	-
	2. Vj.	2,68	0,2	-	-	13,35	0,9	0,02	0,0	16,05	1,1	12,65	0,9	-	-	-	-
	3. Vj.	3,74	0,2	-	-	10,99	0,7	-	-	14,73	1,0	15,32	1,0	-	-	-	-
	4. Vj.	5,44	0,3	-	-	10,85	0,6	0,31	0,0	16,60	1,0	15,10	0,9	-	-	-	-
1965	Januar	2,03	0,2	1,66	0,1	15,51	1,2	0,48	0,0	19,68	1,5	10,43	0,8	-	-	-	-
	Februar	3,99	0,3	-	-	17,07	1,3	1,71	0,1	22,77	1,7	10,12	0,8	-	-	-	-
	März	3,46	0,2	-	-	10,77	0,7	0,59	0,0	14,82	1,0	13,25	0,9	-	-	-	-
	April	3,50	0,2	-	-	12,86	0,9	0,05	0,0	16,41	1,1	10,28	0,7	-	-	-	-
	Mai	1,62	0,1	-	-	12,73	0,9	-	-	14,35	1,0	12,94	0,9	-	-	-	-
	Juni	2,91	0,2	-	-	14,48	1,0	-	-	17,39	1,2	14,73	1,0	-	-	-	-
	Juli	6,69	0,4	-	-	9,55	0,6	-	-	16,24	1,0	14,27	0,9	-	-	-	-
	August	1,76	0,1	-	-	8,99	0,6	-	-	10,75	0,7	16,46	1,1	-	-	-	-
	September	2,76	0,2	-	-	14,44	1,0	-	-	17,20	1,2	15,23	1,1	-	-	-	-
	Oktober	3,06	0,2	-	-	8,53	0,6	-	-	11,59	0,8	15,08	1,0	-	-	-	-
	November	2,59	0,2	-	-	15,51	0,9	0,46	0,0	18,56	1,1	12,04	0,7	-	-	-	-
	Dezember	10,66	0,5	-	-	8,50	0,4	0,46	0,0	19,62	1,0	18,19	0,9	-	-	-	-

Jahr Vierteljahr Monat	20		21		20 und 21		22		23		22 und 23								
	Einnahme (unregelmäßige)																		
	der Sozialversicherung								der Gebietskörperschaften										
	aus der sozialen Krankenversicherung				aus sonstigen Versicherungen				zusammen	Rückstellungen von Einkommen- und Vermögensteuern		von unter 1 000 DM je Fall		von 1 000 DM und mehr je Fall		zusammen			
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM		%	DM	%	DM	%	DM		%		
1960	0,69	0,1	-	-	0,0	-	-	0,90	0,1	3,24	0,4	1,20	0,2	-	-	4,44	0,5		
1962	0,84	0,1	-	-	0,53	0,1	-	1,41	0,1	9,52	0,8	1,09	0,1	-	-	9,61	1,0		
1964	0,94	0,1	-	-	0,52	0,0	0,31	0,0	1,77	0,1	11,27	0,9	1,05	0,1	0,33	0,0	12,65	1,0	
1965	0,92	0,1	-	-	0,67	0,0	0,74	0,1	2,33	0,2	13,79	0,9	1,19	0,1	3,87	0,2	18,85	1,2	
1965	1. Vj.	1,81	0,1	-	-	0,58	0,0	-	2,39	0,0	22,00	1,6	1,37	0,1	7,60	0,6	30,97	2,3	
	2. Vj.	1,05	0,1	-	-	0,80	0,1	-	1,85	0,1	25,10	1,7	0,79	0,1	-	-	25,89	1,8	
	3. Vj.	0,38	0,0	-	-	1,08	0,1	-	1,46	0,1	6,16	0,4	1,64	0,1	-	-	7,80	0,5	
	4. Vj.	0,41	0,0	-	-	0,22	0,0	2,96	0,2	3,59	0,2	1,90	0,1	0,96	0,1	7,90	0,5	10,76	0,6
1965	Januar	0,86	0,1	-	-	-	-	-	0,86	0,1	9,32	0,7	0,14	0,0	18,74	1,4	28,20	2,1	
	Februar	3,28	0,3	-	-	-	-	-	3,28	0,3	20,80	1,6	1,25	0,1	-	-	22,05	1,7	
	März	1,28	0,1	-	-	1,74	0,1	-	3,02	0,2	35,88	2,4	2,72	0,2	4,05	0,3	42,65	2,8	
	April	0,81	0,1	-	-	1,24	0,1	-	2,05	0,2	27,36	1,8	1,66	0,1	-	-	29,02	1,9	
	Mai	1,64	0,1	-	-	0,08	0,0	-	1,72	0,1	30,51	2,2	0,28	0,0	-	-	30,79	2,2	
	Juni	0,72	0,1	-	-	1,07	0,1	-	1,79	0,2	17,43	1,2	0,42	0,0	-	-	17,85	1,3	
	Juli	0,79	0,1	-	-	1,40	0,1	-	2,19	0,1	12,57	0,8	3,77	0,2	-	-	16,34	1,0	
	August	0,12	0,1	-	-	1,83	0,1	-	1,95	0,1	5,78	0,4	0,61	0,0	-	-	6,39	0,4	
	September	0,24	0,0	-	-	-	-	-	0,24	0,0	0,13	0,0	0,54	0,0	-	-	0,67	0,0	
	Oktober	0,17	0,0	-	-	0,11	0,0	8,89	0,6	9,17	0,6	1,26	0,1	0,35	0,0	-	-	1,61	0,1
	November	0,46	0,0	-	-	0,30	0,0	-	0,76	0,0	1,59	0,1	1,61	0,1	14,04	0,8	17,24	1,0	
	Dezember	0,61	0,0	-	-	0,26	0,0	-	0,87	0,0	2,84	0,1	0,91	0,0	9,65	0,5	13,40	0,7	

1) Ohne Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung. - 2) Einschl. Ersatzkassen.

je Haushalt noch Einzelpositionen.

5		6		5 und 6		7 (±)		8		7 und 8		1 - 8		Jahr Vierteljahr Monat
aus Erwerbstätigkeit und Vermögen (brutto)														
Einkommen aus unternehmer. (freiberuflicher) Tätigkeit (brutto)						Einkommen (Einnahmen) aus Vermögen (brutto)								
aus land- und forst- wirtschaftlichen und Gewerbebetrieben		aus selbständiger (freiberuflicher) Tätigkeit		zusammen		aus Vermietung und Verpachtung (Saldo aus 45x 280)		Sonstige Einnahmen aus Vermögen		zusammen		insgesamt		
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
0,03	0,0	13,06	1,6	13,09	1,6	4,46	0,6	0,11	0,0	4,57	0,6	706,18	86,0	1960
-	-	14,37	1,4	14,37	1,4	7,27	0,7	0,23	0,0	7,50	0,7	840,54	83,1	1962
-	-	13,42	1,0	13,42	1,0	5,18	0,4	0,80	0,1	5,98	0,5	959,48	73,6	1964
-	-	24,61	1,6	24,61	1,6	9,18	0,6	0,88	0,1	10,06	0,7	1 037,03	68,6	1965
-	-	18,59	1,4	18,59	1,4	13,59	1,0	0,63	0,1	14,22	1,0	933,64	68,3	1965 1. Vj.
-	-	19,55	1,3	18,55	1,3	10,69	0,7	0,88	0,1	11,56	0,8	1 008,10	70,1	2. Vj.
-	-	26,76	1,7	26,76	1,7	5,50	0,4	0,64	0,0	6,14	0,5	1 042,93	68,5	3. Vj.
-	-	34,56	2,0	34,56	2,0	6,93	0,4	1,36	0,1	8,29	0,5	1 163,43	67,6	4. Vj.
-	-	19,29	1,5	19,28	1,5	13,00	1,0	1,27	0,1	14,27	1,1	929,98	70,7	1965 Januar
-	-	16,02	1,2	16,02	1,2	15,05	1,2	0,36	0,0	15,41	1,2	925,62	71,7	Februar
-	-	20,46	1,3	20,46	1,3	12,71	0,8	0,27	0,0	12,98	0,9	945,31	62,8	März
-	-	18,11	1,2	18,11	1,2	11,97	0,8	0,99	0,1	12,96	0,9	1 030,27	68,9	April
-	-	17,56	1,2	17,56	1,2	9,64	0,7	0,91	0,1	10,55	0,7	1 002,64	71,5	Mai
-	-	19,97	1,4	19,97	1,4	10,43	0,7	0,76	0,1	11,19	0,8	991,40	69,8	Juni
-	-	50,56	3,1	50,56	3,1	5,05	0,3	1,03	0,1	6,08	0,4	1 122,94	69,2	Juli
-	-	19,21	1,2	19,21	1,2	3,72	0,2	0,70	0,0	4,42	0,3	999,94	64,2	August
-	-	11,50	0,8	11,50	0,8	7,75	0,6	0,18	0,0	7,93	0,6	1 005,92	71,4	September
-	-	24,70	1,6	24,70	1,6	7,61	0,5	2,39	0,1	10,00	0,6	1 049,43	67,7	Oktober
-	-	31,10	1,9	31,10	1,9	6,64	0,4	1,07	0,1	7,71	0,4	1 156,16	69,8	November
-	-	47,87	2,4	47,87	2,4	6,53	0,3	0,63	0,0	7,16	0,4	1 294,73	64,3	Dezember

16		17		18		19		15 - 19		9 - 19		1 - 19		Jahr Vierteljahr Monat
einkommen														
aus Übertragungen														
laufende Einnahmen														
aus privaten Kranken- und Schaden- versicherungen		Streukunter- stützungen		von Organisationen ohne Erwerbscharakter		von anderen privaten Haushalten		zusammen		zusammen		insgesamt		
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
0,24	0,0	-	-	0,01	0,0	0,71	0,1	0,96	0,1	20,84	2,5	727,02	88,5	1960
0,19	0,0	0,05	0,0	-	-	0,74	0,1	0,98	0,1	27,98	2,8	868,52	85,9	1962
0,24	0,0	0,07	0,0	-	-	0,46	0,0	0,78	0,1	32,36	2,5	991,84	76,1	1964
0,01	0,0	-	-	-	-	1,62	0,1	1,63	0,1	31,83	2,1	1 068,86	70,7	1965
-	-	-	-	-	-	1,29	0,1	1,29	0,1	31,64	2,3	965,28	70,6	1965 1. Vj.
0,05	0,0	-	-	-	-	1,73	0,1	1,78	0,1	30,48	2,1	1 038,58	72,2	2. Vj.
-	-	-	-	-	-	1,76	0,1	1,76	0,0	31,81	2,1	1 074,74	70,6	3. Vj.
-	-	-	-	-	-	1,70	0,1	1,70	0,1	33,40	1,9	1 196,83	69,5	4. Vj.
-	-	-	-	-	-	1,06	0,1	1,06	0,1	31,17	2,4	961,15	73,1	1965 Januar
-	-	-	-	-	-	1,40	0,1	1,40	0,1	34,29	2,7	959,91	74,4	Februar
-	-	-	-	-	-	1,41	0,1	1,41	0,1	29,48	2,0	974,79	64,8	März
0,16	0,0	-	-	-	-	1,65	0,1	1,81	0,1	28,50	1,9	1 058,77	70,8	April
-	-	-	-	-	-	1,48	0,1	1,48	0,1	28,77	2,0	1 031,41	73,5	Mai
-	-	-	-	-	-	2,06	0,2	2,06	0,2	34,18	2,4	1 025,58	72,2	Juni
-	-	-	-	-	-	1,64	1,0	1,64	1,0	32,15	2,0	1 155,09	71,2	Juli
-	-	-	-	-	-	1,65	0,1	1,65	0,1	28,86	1,9	1 028,80	66,1	August
-	-	-	-	-	-	1,98	0,1	1,98	0,1	34,41	2,4	1 040,33	73,8	September
-	-	-	-	-	-	1,62	0,1	1,62	0,1	28,29	1,8	1 077,72	69,5	Oktober
-	-	-	-	-	-	1,65	0,1	1,65	0,1	32,25	1,9	1 188,41	71,7	November
-	-	-	-	-	-	1,84	0,1	1,84	0,1	39,65	2,0	1 324,38	66,3	Dezember

24		25		26		25 und 26		20 - 26		Jahr Vierteljahr Monat								
Einnahmen aus Übertragungen																		
der privaten Kranken- und Unfallversicherung		Sonstige einmalige und unregelmäßige Einnahmen aus Übertragungen						insgesamt										
		von anderen privaten Haushalten		aus sonstigen Quellen		zusammen		von unter 1 000 DM je Fall	von 1 000 DM und mehr je Fall									
von unter 1 000 DM je Fall	von 1 000 DM und mehr je Fall	von unter 1 000 DM je Fall	von 1 000 DM und mehr je Fall	von unter 1 000 DM je Fall	von 1 000 DM und mehr je Fall	von unter 1 000 DM je Fall	von 1 000 DM und mehr je Fall	(Einkommens- übertragungen)	(Vermögens- übertragungen)									
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%									
0,27	0,0	-	-	8,63	1,1	2,84	0,4	1,44	0,2	-	-	12,91	1,6	15,68	1,9	2,84	0,4	1960
0,89	0,1	0,94	0,1	12,11	1,2	3,27	0,3	1,44	0,1	-	-	16,32	1,7	25,46	2,5	4,21	0,4	1962
1,58	0,1	-	-	15,48	1,2	5,04	0,4	1,01	0,1	-	-	21,53	1,7	31,85	2,4	5,68	0,4	1964
1,93	0,1	0,49	0,0	18,50	1,2	8,92	0,6	1,41	0,1	-	-	28,83	1,9	38,41	2,5	14,02	0,9	1965
0,75	0,1	-	-	15,48	1,1	10,53	0,8	1,20	0,1	-	-	27,21	2,0	43,19	3,1	18,13	1,4	1965 1. Vj.
1,95	0,1	-	-	16,47	1,1	3,98	0,3	1,64	0,1	-	-	22,09	1,5	47,80	3,3	3,98	0,3	2. Vj.
2,32	0,2	-	-	16,56	1,1	8,53	0,6	0,93	0,1	-	-	26,02	1,7	29,07	2,0	8,53	0,6	3. Vj.
2,72	0,2	1,94	0,1	25,45	1,5	12,67	0,7	1,88	0,1	-	-	40,00	2,3	33,54	2,0	25,47	1,5	4. Vj.
0,06	0,0	-	-	11,29	0,9	26,28	2,0	2,38	0,2	-	-	39,94	3,0	24,04	1,9	45,02	3,4	1965 Januar
1,02	0,1	-	-	14,83	1,2	-	-	0,58	0,0	-	-	15,41	1,2	41,76	3,3	-	-	Februar
1,18	0,1	-	-	20,34	1,4	5,29	0,3	0,65	0,0	-	-	26,28	1,7	63,79	4,3	9,34	0,6	März
1,18	0,1	-	-	18,18	1,2	-	-	2,51	0,2	-	-	20,69	1,4	52,94	3,6	-	-	April
1,37	0,1	-	-	13,19	0,9	5,40	0,4	0,97	0,1	-	-	19,56	1,4	48,04	3,4	5,40	0,4	Mai
3,31	0,2	-	-	18,03	1,3	6,53	0,5	1,43	0,1	-	-	25,99	1,8	42,41	3,0	6,53	0,5	Juni
3,51	0,2	-	-	19,58	1,2	2,69	0,2	0,54	0,0	-	-	22,81	1,4	42,16	2,6	2,69	0,2	Juli
0,59	0,0	-	-	16,42	1,1	17,96	1,2	0,93	0,1	-	-	35,31	2,3	26,28	1,8	17,96	1,2	August
2,87	0,2	-	-	13,69	1,0	4,92	0,3	1,33	0,1	-	-	19,94	1,4	18,80	1,3	4,92	0,3	September
3,14	0,2	5,83	0,4	16,80	1,1	-	-	1,50	0,1	-	-	18,30	1,2	23,33	1,5	14,72	1,0	Oktober
1,93	0,1	-	-	16,66	1,0	33,71	2,0	2,00	0,1	-	-	52,37	3,1	24,55	1,4	47,75	2,8	November
3,10	0,2	-	-	42,90	2,2	4,31	0,2	2,14	0,1	-	-	49,35	2,5	52,76	2,6	13,96	0,7	Dezember

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen

Jahr Vierteljahr Monat	27		28		29				30 (±)		31		27 - 31		1 - 31		
	Einkommen bzw. Einnahmen aus Erwerbstätigkeit u. Vermögensübertragungen sowie aus Untervermietung, Verkauf von Waren u. Erstattungen (brutto)																
	Einnahmen aus Untervermietung, aus dem Verkauf von Waren und aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche Zwecke																
	aus Untervermietung		aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter Waren		aus dem Verkauf gebrauchter Waren				Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstl.) Zwecke		Rückvergütungen auf Warenkäufe		zusammen		zusammen		
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
1960	2,25	0,3	0,11	0,0	1,88	0,2	0,35	0,0	0,70	0,1	2,24	0,3	7,53	0,9	753,07	91,7	
1962	2,54	0,3	0,30	0,0	1,72	0,2	5,16	0,5	0,88	0,1	2,58	0,3	13,24	1,3	911,43	90,1	
1964	3,91	0,3	0,67	0,0	2,85	0,2	3,62	0,3	1,64	0,1	2,82	0,2	15,51	1,2	1 044,88	80,1	
1965	1,76	0,1	2,19	0,1	2,24	0,2	7,89	0,5	1,58	0,1	2,87	0,2	18,53	1,2	1 139,82	75,4	
1965 1. Vj.	2,11	0,1	1,79	0,1	1,14	0,1	2,30	0,2	1,96	0,1	3,26	0,2	12,56	0,9	1 039,16	76,0	
2. Vj.	1,89	0,1	1,49	0,1	4,20	0,3	9,94	0,7	1,63	0,1	2,64	0,2	21,79	1,5	1 112,15	77,3	
3. Vj.	2,00	0,1	2,63	0,2	2,23	0,1	6,04	0,4	0,54	0,0	2,13	0,1	15,57	1,0	1 127,91	74,1	
4. Vj.	1,04	0,1	2,84	0,2	1,40	0,1	13,29	0,7	2,19	0,1	3,46	0,2	24,22	1,4	1 200,06	74,3	
1965 Januar	2,01	0,1	1,24	0,1	0,10	0,0	-	-	2,12	0,2	3,47	0,3	8,94	0,7	1 039,15	79,0	
Februar	2,27	0,2	1,39	0,1	0,45	0,0	6,89	0,6	1,89	0,2	2,62	0,2	15,51	1,2	1 017,18	78,8	
März	2,05	0,1	2,75	0,2	2,87	0,2	-	-	1,87	0,1	3,69	0,3	13,23	0,9	1 061,15	70,5	
April	1,80	0,1	1,92	0,1	5,27	0,4	10,63	0,7	1,64	0,1	3,50	0,2	24,76	1,7	1 136,47	76,0	
Mai	1,87	0,1	1,21	0,1	4,55	0,3	19,19	1,4	2,12	0,1	2,51	0,2	31,45	2,2	1 116,30	79,5	
Juni	2,01	0,1	1,33	0,1	2,77	0,2	-	-	1,12	0,1	1,92	0,1	9,15	0,6	1 083,67	76,3	
Juli	3,20	0,2	3,22	0,2	2,15	0,1	4,30	0,3	0,66	0,0	2,23	0,1	15,76	1,0	1 215,70	75,0	
August	1,67	0,1	2,69	0,2	2,60	0,2	13,81	0,9	0,14	0,0	2,31	0,1	23,22	1,5	1 096,26	70,4	
September	1,12	0,1	1,97	0,1	1,95	0,1	-	-	0,82	0,1	1,87	0,1	7,73	0,5	1 071,78	76,0	
Oktober	1,06	0,1	4,77	0,3	0,24	0,0	25,28	1,6	3,94	0,2	2,55	0,2	37,84	2,4	1 153,61	74,4	
November	0,81	0,0	1,75	0,1	2,77	0,2	14,58	0,9	1,22	0,1	3,44	0,2	24,57	1,5	1 285,28	77,6	
Dezember	1,26	0,1	1,99	0,1	1,19	0,1	-	-	1,40	0,1	4,39	0,2	10,23	0,5	1 401,33	70,1	

Jahr Vierteljahr Monat	39 (47 ./ 282)		34 - 39		40		41		42		43		40 - 43		
	Einnahmen aus Auflösung von Vermögen und Kreditauf														
	Auflösung von Geldvermögen				Aufnahme von Krediten										
	Verminderung des Barbestandes		zusammen		Hypotheken und Grundschulden		Darlehen bei Bausparkassen		Warenkrediten beim Lieferanten		sonstigen Krediten		zusammen		
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
1960	-	-	40,64	5,0	5,82	0,7	0,04	0,0	11,83	1,4	9,01	1,1	26,70	3,3	
1962	-	-	71,97	7,1	3,38	0,3	2,18	0,2	9,88	1,0	11,95	1,2	27,39	2,7	
1964	1,01	0,1	225,98	17,3	3,65	0,3	-	-	12,89	1,0	15,97	1,2	32,51	2,5	
1965	-	-	336,16	22,3	-	-	-	-	9,34	0,6	25,00	1,7	34,34	2,3	
1965 1. Vj.	-	-	291,80	21,3	-	-	-	-	6,70	0,5	29,29	2,1	35,99	2,6	
2. Vj.	5,55	0,4	297,50	20,7	-	-	-	-	13,43	0,9	14,21	1,0	27,64	1,9	
3. Vj.	-	-	363,19	23,9	-	-	-	-	8,10	0,5	22,40	1,5	30,50	2,0	
4. Vj.	-	-	397,70	23,1	-	-	-	-	9,12	0,5	34,11	2,0	43,23	2,5	
1965 Januar	-	-	246,99	18,8	-	-	-	-	7,37	0,6	21,71	1,6	29,08	2,2	
Februar	-	-	248,19	19,2	-	-	-	-	6,52	0,5	18,42	1,4	24,94	1,9	
März	9,91	0,7	390,13	25,9	-	-	-	-	6,20	0,4	47,73	3,2	53,93	3,6	
April	-	-	314,39	21,0	-	-	-	-	11,62	0,8	31,73	2,1	43,35	2,9	
Mai	1,64	0,1	263,23	18,8	-	-	-	-	14,29	1,0	8,53	0,6	22,82	1,6	
Juni	19,69	1,4	319,55	22,5	-	-	-	-	14,40	1,0	2,36	0,2	16,76	1,2	
Juli	-	-	361,41	22,3	-	-	-	-	9,28	0,6	34,40	2,7	43,68	2,7	
August	21,68	1,4	432,73	27,8	-	-	-	-	6,06	0,4	21,64	1,4	27,70	1,8	
September	-	-	317,11	22,5	-	-	-	-	8,95	0,6	11,15	0,8	20,10	1,4	
Oktober	-	-	361,20	23,3	-	-	-	-	9,20	0,6	25,59	1,6	34,79	2,2	
November	-	-	357,79	21,6	-	-	-	-	5,50	0,3	6,60	0,4	12,10	0,7	
Dezember	38,53	1,9	512,65	25,7	-	-	-	-	12,65	0,6	70,15	3,5	82,80	4,1	

2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben

Jahr Vierteljahr Monat	30			31			32			33			34			35		
	Kalbfleisch			Rindfleisch			Schweinefleisch (einschl. frischer Speck)			Innereien und Knochen			Geflügel			Hackfleisch		
	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	0,089	0,84	0,1	1,261	10,73	0,7	1,808	13,37	0,9	0,644	2,51	0,2	1,086	5,24	0,3	0,726	4,93	0,3
1965 1. Vj.	0,090	0,83	0,1	1,264	10,31	0,8	1,750	12,13	0,9	0,714	2,59	0,2	1,020	4,77	0,3	0,706	4,69	0,3
2. Vj.	0,104	1,03	0,1	1,281	10,94	0,8	1,744	13,11	0,9	0,617	2,42	0,2	0,964	4,52	0,3	0,692	4,63	0,3
3. Vj.	0,090	0,79	0,0	1,132	9,77	0,6	1,617	12,45	0,8	0,583	2,44	0,2	0,785	3,75	0,2	0,754	5,16	0,3
4. Vj.	0,072	0,72	0,0	1,365	11,88	0,7	2,125	15,79	0,9	0,661	2,59	0,2	1,574	7,93	0,5	0,751	5,24	0,3
1965 Januar	0,083	0,76	0,1	1,357	11,11	0,8	1,748	12,32	0,9	0,700	2,59	0,2	1,087	5,10	0,4	0,748	4,91	0,4
Februar	0,087	0,82	0,1	1,191	9,67	0,7	1,818	12,10	0,9	0,723	2,42	0,2	0,971	4,49	0,3	0,670	4,45	0,3
März	0,100	0,92	0,1	1,246	10,15	0,7	1,683	11,98	0,8	0,719	2,75	0,2	1,001	4,72	0,3	0,701	4,71	0,3
April	0,135	1,33	0,1	1,442	12,36	0,8	1,973	14,80	1,0	0,683	2,51	0,2	1,203	5,65	0,4	0,676	4,50	0,3
Mai	0,087	0,83	0,1	1,213	10,29	0,7	1,601	11,81	0,8	0,635	2,59	0,2	0,753	3,47	0,2	0,716	4,82	0,3
Juni	0,091	0,92	0,1	1,187	10,17	0,7	1,658	12,72	0,9	0,534	2,17	0,1	0,935	4,43	0,3	0,684	4,57	0,3
Juli	0,136	1,17	0,1	1,263	10,74	0,7	1,835	13,69	0,8	0,568	2,27	0,1	0,798	3,75	0,2	0,745	5,09	0,3
August	0,080	0,72	0,1	0,989	8,64	0,5	1,372	10,91	0,7	0,521	2,26	0,2	0,737	3,51	0,2	0,719	4,86	0,3
September	0,053	0,49	0,0	1,143	9,93	0,7	1,643	12,76	0,9	0,661	2,79	0,2	0,820	3,99	0,3	0,798	5,52	0,4
Oktober	0,058	0,56	0,0	1,464	12,61	0,8	1,882	14,66	0,9	0,661	2,47	0,2	1,108	5,38	0,3	0,774	5,47	0,4
November	0,072	0,69	0,0	1,186	10,31	0,6	2,181	15,12	0,9	0,666	2,67	0,2	1,081	5,22	0,3	0,742	5,15	0,3
Dezember	0,086	0,91	0,1	1,445	12,72	0,6	2,313	17,58	0,9	0,655	2,62	0,1	2,533	13,18	0,7	0,737	5,11	0,3

je Haushalt nach Einzelpositionen

32		33		32 und 33		34		35		36		37		38		Jahr Vierteljahr Monat
Einnahmen aus Auflösung von Vermögen und Kreditaufnahme																
Auflösung von Sachvermögen						Auflösung von Geldvermögen										
Verkauf von privaten Grundstücken und Gebäuden		Auflösung von betrieblichen Anlagevermögen		zusammen		Abhebungen von Konten bei Kreditinstituten (brutto)		Auszahlungen von Einlagen bei Bausparkassen		Verkauf von Wertpapieren und Geschäftsanteilen		Rückzahlung von gewährten Krediten		Einnahmen aus Lebensversicherungen		
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
-	-	0,01	0,0	0,01	0,0	37,65	4,6	1,55	0,2	0,07	0,0	1,11	0,1	0,26	0,0	1960
0,03	0,0	-	-	0,03	0,0	70,00	6,9	0,13	0,0	0,02	0,0	1,79	0,2	0,03	0,0	1962
0,10	0,0	-	-	0,10	0,0	218,91	16,8	3,25	0,2	0,28	0,0	1,77	0,1	0,76	0,1	1964
-	-	-	-	-	-	325,46	21,5	1,98	0,1	0,60	0,0	7,65	0,5	0,47	0,3	1965
-	-	-	-	-	-	283,11	20,7	4,48	0,3	-	-	3,42	0,2	0,79	0,1	1965 1. Vj.
-	-	-	-	-	-	289,13	20,1	-	-	-	-	2,82	0,2	-	-	1965 2. Vj.
-	-	-	-	-	-	357,20	23,5	0,10	0,0	-	-	5,17	0,3	0,72	0,0	1965 3. Vj.
-	-	-	-	-	-	372,39	21,6	3,35	0,2	2,42	0,1	19,20	1,1	0,34	0,0	1965 4. Vj.
-	-	-	-	-	-	244,69	18,6	-	-	-	-	2,30	0,2	-	-	1965 Januar
-	-	-	-	-	-	245,42	19,0	-	-	-	-	2,77	0,2	-	-	1965 Februar
-	-	-	-	-	-	359,22	23,9	13,43	0,9	-	-	5,19	0,3	2,38	0,2	1965 März
-	-	-	-	-	-	311,67	20,8	-	-	-	-	2,72	0,2	-	-	1965 April
-	-	-	-	-	-	259,01	18,5	-	-	-	-	2,58	0,2	-	-	1965 Mai
-	-	-	-	-	-	296,71	20,9	-	-	-	-	3,15	0,2	-	-	1965 Juni
-	-	-	-	-	-	351,66	21,7	-	-	-	-	7,58	0,5	2,17	0,1	1965 Juli
-	-	-	-	-	-	407,19	26,2	-	-	-	-	3,86	0,2	-	-	1965 August
-	-	-	-	-	-	312,75	22,2	0,30	0,0	-	-	4,06	0,3	-	-	1965 September
-	-	-	-	-	-	341,20	22,0	10,06	0,6	4,85	0,3	4,06	0,3	1,03	0,1	1965 Oktober
-	-	-	-	-	-	354,21	21,4	-	-	-	-	3,58	0,2	-	-	1965 November
-	-	-	-	-	-	421,77	21,1	-	-	2,40	0,1	49,95	2,5	-	-	1965 Dezember

32 - 43		44		1 - 44		45		46		47		Jahr Vierteljahr Monat
Einnahmen aus Auflösung von Vermögen und Kreditaufnahme												
zusammen		Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind		Einnahmen insgesamt		Bruttoeinnahmen aus Vermietung und Verpachtung		Einnahmen aus der Rückerstattung von Reisekosten, Tagelöndern u. a.		Barbestand am Anfang des Monats		
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
67,35	8,4	0,51	0,1	820,93	100	7,63		0,86		265,69		1960
99,39	9,8	0,54	0,1	1 011,36	100	11,39		1,18		315,63		1962
258,59	19,8	0,98	0,1	1 304,45	100	16,68		1,70		388,04		1964
370,50	24,6	0,81	0,0	1 511,13	100	17,36		2,07		358,35		1965
327,79	23,9	0,54	0,1	1 367,49	100	18,54		2,74		338,07		1965 1. Vj.
325,14	22,6	0,69	0,1	1 437,98	100	17,96		2,02		369,84		1965 2. Vj.
393,69	25,9	0,56	0,0	1 522,16	100	16,81		0,87		368,76		1965 3. Vj.
440,93	25,6	1,42	0,1	1 722,41	100	16,12		2,65		356,75		1965 4. Vj.
276,07	21,0	0,46	0,0	1 315,68	100	18,17		3,05		326,62		1965 Januar
273,13	21,1	0,69	0,1	1 291,00	100	18,83		2,66		327,94		1965 Februar
444,06	29,5	0,48	0,0	1 505,69	100	18,61		2,52		359,64		1965 März
357,74	23,9	0,70	0,1	1 494,91	100	17,54		1,69		365,00		1965 April
286,05	20,4	0,86	0,1	1 403,21	100	18,93		2,61		364,96		1965 Mai
336,31	23,7	0,51	0,0	1 420,49	100	17,52		1,75		379,56		1965 Juni
405,09	25,0	0,60	0,0	1 621,39	100	17,11		0,92		357,50		1965 Juli
460,43	29,6	0,36	0,0	1 557,05	100	16,17		0,19		379,21		1965 August
337,21	23,9	0,73	0,1	1 409,72	100	17,16		1,50		369,56		1965 September
395,99	25,5	1,72	0,1	1 551,32	100	15,73		4,01		342,13		1965 Oktober
369,89	22,3	0,96	0,1	1 656,13	100	15,64		1,87		332,99		1965 November
595,45	29,8	1,59	0,1	1 998,37	100	16,99		2,08		395,12		1965 Dezember

je Haushalt nach Einzelpositionen

56			50 - 56			57			58			59			60			Jahr Vierteljahr Monat
Sonstiges Fleisch			Fleisch (frisch und tiefgekuhlt) zusammen			Wurst und Würstwaren			Magerer und fetter Speck (geräuchert)			Schinken (gekocht und geräuchert)			Geflügelkonserven			
kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	
0,407	1,58	0,1	6,021	39,20	2,6	4,633	33,61	2,2	0,434	2,54	0,2	0,317	3,72	0,2	0,027	0,11	0,0		1960
0,468	1,69	0,1	6,012	37,01	2,7	4,609	32,19	2,3	0,461	2,60	0,2	0,295	3,33	0,2	0,020	0,08	0,0	1962
0,355	1,33	0,1	5,757	37,98	2,6	4,467	32,27	2,2	0,403	2,36	0,2	0,331	3,83	0,3	0,031	0,13	0,0	1964
0,327	1,32	0,1	5,288	35,68	2,3	4,391	32,16	2,1	0,394	2,30	0,2	0,286	3,38	0,2	0,026	0,09	0,0	1965
0,477	1,99	0,1	7,025	46,14	2,7	5,067	37,84	2,2	0,479	2,91	0,2	0,355	4,33	0,2	0,030	0,13	0,0	1965 1. Vj.
0,539	1,97	0,2	6,262	38,76	2,9	4,673	32,69	2,5	0,466	2,59	0,2	0,300	3,38	0,3	0,021	0,10	0,0	1965 2. Vj.
0,468	1,64	0,1	5,928	35,59	2,7	4,536	31,41	2,4	0,418	2,40	0,2	0,292	3,30	0,3	0,011	0,03	0,0	1965 3. Vj.
0,396	1,46	0,1	5,846	36,69	2,4	4,620	32,48	2,2	0,499	2,80	0,2	0,293	3,30	0,2	0,027	0,12	0,0	1965 4. Vj.
0,409	1,57	0,1	6,521	42,72	2,9	4,730	34,20	2,3	0,442	2,65	0,2	0,388	4,48	0,3	0,023	0,10	0,0	1965 Januar
0,325	1,16	0,1	5,330	34,97	2,5	4,402	31,44	2,2	0,403	2,30	0,2	0,313	3,61	0,3	0,037	0,14	0,0	1965 Februar
0,332	1,27	0,1	5,421	36,25	2,5	4,268	31,16	2,2	0,364	2,13	0,1	0,293	3,41	0,2	0,032	0,15	0,0	1965 März
0,293	1,12	0,1	5,638	37,83	2,3	4,567	33,13	2,0	0,411	2,32	0,1	0,310	3,68	0,2	0,027	0,11	0,0	1965 April
0,282	1,29	0,1	4,700	32,19	2,1	3,980	29,37	1,9	0,357	2,06	0,1	0,255	3,03	0,2	0,017	0,05	0,0	1965 Mai
0,407	1,54	0,1	5,525	37,02	2,6	4,624	33,98	2,4	0,415	2,50	0,2	0,294	3,44	0,2	0,033	0,12	0,0	1965 Juni
0,433	1,70	0,1	6,380	42,85	2,8	5,035	37,14	2,4	0,481	2,94	0,2	0,334	3,94	0,3	0,025	0,11	0,0	1965 Juli
0,403	1,62	0,1	6,331	40,78	2,5	4,728	35,12	2,1	0,460	2,70	0,2	0,296	3,62	0,2	0,015	0,06	0,0	1965 August
0,595	2,66	0,1	8,364	54,78	2,7	5,438	41,27	2,1	0,495	3,10	0,2	0,436	5,43	0,3	0,051	0,21	0,0	1965 September
																		1965 Oktober
																		1965 November
																		1965 Dezember

2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben

Jahr Vierteljahr Monat	61			62			57 - 62			50 - 62			63			64		
	Sonstige Fleisch- konserven (auch Mischkonserven mit Fleischanteil)			Sonstige Fleischwaren			Fleischwaren zusammen			Fleisch und Fleischwaren zusammen			Fische (frisch und tief- gekühlt)			Salzheringe		
	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	0,276	1,28	0,1	0,306	1,61	0,1	5,993	42,87	2,8	12,014	82,07	5,4	0,492	1,90	0,1	0,082	0,20	0,0
1965 1. Vj.	0,241	1,08	0,1	0,353	1,76	0,1	5,979	41,04	3,0	11,991	78,05	5,7	0,576	2,15	0,2	0,102	0,24	0,0
1965 2. Vj.	0,181	0,91	0,1	0,287	1,50	0,1	5,700	41,00	2,8	11,457	78,98	5,5	0,456	1,78	0,1	0,056	0,13	0,0
1965 3. Vj.	0,329	1,54	0,1	0,266	1,44	0,1	5,692	40,91	2,7	10,980	76,59	5,0	0,376	1,50	0,1	0,035	0,09	0,0
1965 4. Vj.	0,355	1,58	0,1	0,318	1,73	0,1	6,604	48,52	2,8	13,629	84,66	5,5	0,562	2,20	0,1	0,133	0,33	0,0
1965 Januar	0,284	1,23	0,1	0,360	1,79	0,1	6,104	41,78	3,2	12,366	80,54	6,1	0,583	2,26	0,2	0,101	0,24	0,0
1965 Februar	0,252	1,06	0,1	0,328	1,64	0,1	5,837	39,84	3,1	11,765	75,43	5,8	0,567	2,05	0,2	0,093	0,24	0,0
1965 März	0,187	0,95	0,1	0,370	1,86	0,1	5,996	41,51	2,8	11,842	78,20	5,2	0,578	2,14	0,1	0,113	0,25	0,0
1965 April	0,189	0,95	0,1	0,345	1,80	0,1	6,117	44,18	2,9	12,638	86,90	5,8	0,674	2,67	0,2	0,070	0,15	0,0
1965 Mai	0,148	0,74	0,1	0,251	1,30	0,1	5,554	39,53	2,8	10,884	74,50	5,3	0,404	1,47	0,1	0,056	0,13	0,0
1965 Juni	0,206	1,04	0,1	0,264	1,39	0,1	5,427	39,28	2,8	10,848	75,53	5,3	0,289	1,21	0,1	0,042	0,12	0,0
1965 Juli	0,259	1,28	0,1	0,269	1,45	0,1	5,843	41,97	2,6	11,481	79,80	4,9	0,336	1,42	0,1	0,032	0,08	0,0
1965 August	0,360	1,69	0,1	0,226	1,26	0,1	5,195	37,46	2,4	9,895	69,65	4,5	0,291	1,12	0,1	0,018	0,05	0,0
1965 September	0,368	1,64	0,1	0,303	1,62	0,1	6,037	43,30	3,1	11,562	80,32	5,7	0,501	1,95	0,1	0,055	0,14	0,0
1965 Oktober	0,360	1,59	0,1	0,286	1,54	0,1	6,521	47,26	3,0	12,901	90,11	5,8	0,544	2,14	0,1	0,067	0,15	0,0
1965 November	0,380	1,70	0,1	0,286	1,51	0,1	6,165	44,71	2,7	12,496	85,49	5,2	0,535	2,05	0,1	0,109	0,26	0,0
1965 Dezember	0,324	1,44	0,1	0,383	2,15	0,1	7,127	53,60	2,7	15,491	108,38	5,4	0,607	2,40	0,1	0,222	0,58	0,0

Jahr Vierteljahr Monat	69			70			71			72		68 - 72		73			74		
	Kondensmilch, Tubensahne			Sahne (nicht Tubensahne)			Joghurt, Kefir, Bioghurt			Sonstige Milch		Milch zusammen		Weich- Hart- und Schnittkäse			Frischer Käse (Quark)		
	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	DM	%	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	2,084	3,84	0,3	0,410	1,97	0,1	0,347	0,65	0,0	0,89	0,1	21,45	1,4	1,309	7,22	0,5	0,935	1,69	0,1
1965 1. Vj.	2,044	3,76	0,3	0,341	1,68	0,1	0,293	0,54	0,0	0,81	0,1	20,79	1,5	1,286	6,80	0,5	0,931	1,70	0,1
1965 2. Vj.	2,145	3,93	0,3	0,483	2,37	0,2	0,430	0,82	0,1	1,00	0,1	22,31	1,6	1,300	7,16	0,5	1,093	1,96	0,1
1965 3. Vj.	1,966	3,64	0,2	0,436	2,08	0,1	0,361	0,68	0,0	0,91	0,1	20,88	1,4	1,282	7,18	0,5	0,885	1,59	0,1
1965 4. Vj.	2,180	4,01	0,2	0,379	1,76	0,1	0,304	0,57	0,0	0,85	0,1	21,82	1,3	1,369	7,73	0,4	0,829	1,52	0,1
1965 Januar	2,031	3,74	0,3	0,328	1,62	0,1	0,254	0,44	0,0	0,81	0,1	20,54	1,6	1,288	6,75	0,5	0,849	1,60	0,1
1965 Februar	1,984	3,62	0,3	0,328	1,59	0,1	0,283	0,52	0,0	0,79	0,1	19,86	1,5	1,233	6,53	0,5	0,891	1,62	0,1
1965 März	2,116	3,92	0,3	0,367	1,82	0,1	0,343	0,66	0,0	0,82	0,1	21,96	1,5	1,337	7,11	0,5	1,052	1,89	0,1
1965 April	2,344	4,32	0,3	0,503	2,50	0,2	0,408	0,76	0,0	0,71	0,1	22,52	1,5	1,407	7,68	0,5	1,135	2,00	0,1
1965 Mai	1,986	3,62	0,3	0,402	1,94	0,1	0,438	0,82	0,1	1,09	0,1	21,80	1,5	1,217	6,73	0,5	1,008	1,84	0,1
1965 Juni	2,106	3,86	0,3	0,544	2,65	0,2	0,443	0,89	0,1	1,20	0,1	22,60	1,6	1,277	7,06	0,5	1,135	2,04	0,1
1965 Juli	2,075	3,85	0,2	0,593	2,89	0,2	0,431	0,81	0,1	0,91	0,1	22,39	1,4	1,301	7,32	0,5	0,938	1,71	0,1
1965 August	1,779	3,32	0,2	0,348	1,62	0,1	0,311	0,58	0,0	0,75	0,1	18,73	1,2	1,188	6,61	0,4	0,832	1,49	0,1
1965 September	2,045	3,7	0,3	0,368	1,73	0,1	0,339	0,64	0,0	1,07	0,1	21,53	1,5	1,356	7,61	0,5	0,886	1,57	0,1
1965 Oktober	2,291	4,23	0,3	0,377	1,75	0,1	0,325	0,61	0,0	0,85	0,1	21,88	1,4	1,388	7,79	0,5	0,831	1,49	0,1
1965 November	2,030	3,69	0,2	0,307	1,41	0,1	0,295	0,56	0,0	0,99	0,1	21,07	1,3	1,339	7,50	0,4	0,847	1,59	0,1
1965 Dezember	2,218	4,11	0,2	0,452	2,11	0,1	0,293	0,55	0,0	0,72	0,0	22,53	1,1	1,380	7,91	0,4	0,810	1,49	0,1

Jahr Vierteljahr Monat	79			80			81			79 - 81			50 - 81			82		
	Erdnöl			Olivenöl			Sonstige Speiseöle			Speiseöle zusammen			Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs (einschl. pflanzliche Fette und Öle) zusammen			Schwarz- und Mischbrot		
	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%
1960
1962
1964
1965	0,055	0,15	0,0	0,017	0,07	0,0	0,422	1,19	0,1	0,494	1,41	0,1	155,98	10,3	13,685	15,55	1,0	
1965 1. Vj.	0,053	0,15	0,0	0,021	0,09	0,0	0,408	1,12	0,1	0,482	1,36	0,1	149,33	10,9	13,642	15,03	1,1	
1965 2. Vj.	0,055	0,14	0,0	0,017	0,07	0,0	0,423	1,17	0,1	0,495	1,38	0,1	153,95	10,7	13,771	15,53	1,1	
1965 3. Vj.	0,055	0,15	0,0	0,015	0,05	0,0	0,434	1,25	0,1	0,504	1,45	0,1	146,53	9,6	13,278	15,27	1,0	
1965 4. Vj.	0,057	0,16	0,0	0,015	0,07	0,0	0,423	1,21	0,1	0,495	1,44	0,1	174,11	10,1	14,047	16,37	1,0	
1965 Januar	0,042	0,14	0,0	0,007	0,03	0,0	0,430	1,19	0,1	0,479	1,36	0,1	150,82	11,5	13,696	14,92	1,1	
1965 Februar	0,044	0,12	0,0	0,034	0,15	0,0	0,424	1,20	0,1	0,502	1,47	0,1	144,18	11,2	13,004	14,40	1,1	
1965 März	0,074	0,19	0,0	0,021	0,09	0,0	0,369	0,98	0,1	0,464	1,26	0,1	153,00	10,2	14,226	15,78	1,0	
1965 April	0,046	0,12	0,0	0,019	0,08	0,0	0,415	1,19	0,1	0,480	1,39	0,1	167,88	11,2	14,002	15,68	1,0	
1965 Mai	0,046	0,12	0,0	0,021	0,09	0,0	0,395	1,10	0,1	0,462	1,31	0,1	145,71	10,4	13,619	15,32	1,1	
1965 Juni	0,072	0,19	0,0	0,010	0,04	0,0	0,459	1,23	0,1	0,541	1,46	0,1	148,25	10,4	13,693	15,60	1,1	
1965 Juli	0,060	0,15	0,0	0,011	0,04	0,0	0,460	1,33	0,1	0,531	1,52	0,1	151,69	9,4	13,505	15,49	1,0	
1965 August	0,028	0,08	0,0	0,015	0,05	0,0	0,355	0,97	0,1	0,398	1,10	0,1	133,26	8,6	12,079	13,91	0,9	
1965 September	0,076	0,22	0,0	0,019	0,06	0,0	0,488	1,46	0,1	0,583	1,74	0,1	154,66	11,0	14,250	16,42	1,2	
1965 Oktober	0,061	0,18	0,0	0,009	0,04	0,0	0,492	1,42	0,1	0,562	1,64	0,1	167,92	10,8	14,239	16,48	1,1	
1965 November	0,042	0,11	0,0	0,015	0,05	0,0	0,371	1,05	0,1	0,428	1,21	0,1	161,18	9,7	13,927	16,20	1,0	
1965 Dezember	0,068	0,18	0,0	0,020	0,11	0,0	0,406	1,15	0,1	0,494	1,44	0,1	193,23	9,7	13,975	16,44	0,8	

je Haushalt nach Einzelpositionen

65			66			64 - 66			63 - 66			67			68			Jahr Vierteljahr Monat
Fische, geräuchert und getrocknet			Sonstige Fisch- waren und Fischkonserven			Fischwaren zusammen			Fische, Fischwaren zusammen			Eier			Vollmilch, frisch			
kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	Stück	DM	%	Liter	DM	%	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
0,111	0,55	0,0	0,627	3,16	0,2	0,820	3,91	0,3	1,312	5,81	0,4	57	12,70	0,8	25,05	14,10	0,9	1965
0,137	0,63	0,0	0,650	3,12	0,2	0,889	3,99	0,3	1,465	6,14	0,4	57	11,67	0,8	25,17	14,00	1,0	1965 1. Vj.
0,076	0,36	0,0	0,566	2,79	0,2	0,698	3,28	0,2	1,154	5,06	0,3	65	13,59	0,9	25,32	14,19	1,0	1965 2. Vj.
0,089	0,45	0,0	0,523	2,67	0,2	0,647	3,21	0,2	1,023	4,71	0,3	53	11,60	0,8	23,97	13,57	0,9	1965 3. Vj.
0,143	0,74	0,1	0,769	4,06	0,2	1,045	5,13	0,3	1,607	7,33	0,4	55	13,93	0,8	25,73	14,63	0,9	1965 4. Vj.
0,150	0,69	0,1	0,640	2,97	0,2	0,891	3,90	0,3	1,474	6,16	0,5	53	11,32	0,9	25,17	13,93	1,1	1965 Januar
0,116	0,51	0,0	0,624	3,04	0,2	0,833	3,79	0,3	1,400	5,84	0,5	56	11,13	0,9	23,99	13,34	1,0	1965 Februar
0,146	0,67	0,0	0,684	3,36	0,2	0,943	4,28	0,3	1,521	6,42	0,4	61	12,55	0,8	26,35	14,74	1,0	1965 März
0,098	0,48	0,0	0,709	3,53	0,2	0,877	4,16	0,3	1,551	6,83	0,5	73	15,45	1,0	25,40	14,23	0,9	1965 April
0,072	0,32	0,0	0,502	2,43	0,2	0,630	2,88	0,2	1,034	4,35	0,3	60	12,71	0,9	25,64	14,33	1,0	1965 Mai
0,057	0,27	0,0	0,487	2,40	0,2	0,586	2,79	0,2	0,875	4,00	0,3	61	12,62	0,9	24,93	14,00	1,0	1965 Juni
0,053	0,27	0,0	0,556	2,77	0,2	0,642	3,12	0,2	0,977	4,54	0,3	56	11,73	0,7	25,68	13,93	0,9	1965 Juli
0,095	0,54	0,0	0,451	2,40	0,1	0,564	2,99	0,2	0,855	4,11	0,3	49	10,74	0,7	21,93	12,46	0,8	1965 August
0,119	0,56	0,0	0,562	2,84	0,2	0,736	3,54	0,2	1,237	5,45	0,4	54	12,32	0,9	25,30	14,32	1,0	1965 September
0,127	0,60	0,0	0,714	3,53	0,2	0,908	4,28	0,3	1,452	6,42	0,4	58	13,26	0,8	25,49	14,44	0,9	1965 Oktober
0,153	0,74	0,0	0,693	3,52	0,2	0,955	4,52	0,3	1,490	6,57	0,4	54	13,65	0,8	25,35	14,42	0,9	1965 November
0,149	0,89	0,0	0,899	5,14	0,3	1,270	6,61	0,3	1,877	9,01	0,4	53	14,88	0,7	26,34	15,04	0,7	1965 Dezember

73 und 74			75			76			77			78			76 - 78			Jahr Vierteljahr Monat
Käse zusammen			Butter			Tierische Fette			Margarine			Pflanzenfette und sonstige Speisefette			Speisefette (ohne Butter) zusammen			
kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
2,244	8,91	0,6	1,932	11,04	0,9	0,181	0,41	0,0	3,176	8,43	0,6	0,251	0,75	0,0	3,608	9,59	0,6	1965
2,217	8,50	0,6	1,806	13,28	1,0	0,228	0,47	0,0	3,218	8,24	0,6	0,286	0,83	0,1	3,732	9,54	0,7	1965 1. Vj.
2,393	9,12	0,6	1,942	14,14	1,0	0,157	0,34	0,0	3,159	8,34	0,6	0,236	0,69	0,1	3,552	9,37	0,6	1965 2. Vj.
2,167	8,77	0,6	1,962	13,94	0,9	0,134	0,29	0,0	2,824	7,64	0,5	0,212	0,66	0,0	3,170	8,59	0,6	1965 3. Vj.
2,198	9,25	0,5	2,019	14,78	0,9	0,206	0,55	0,0	3,504	9,52	0,6	0,270	0,83	0,0	3,980	10,90	0,6	1965 4. Vj.
2,137	8,35	0,6	1,839	13,49	1,0	0,226	0,49	0,0	3,100	7,84	0,6	0,249	0,73	0,1	3,575	9,06	0,7	1965 Januar
2,124	8,15	0,6	1,730	12,70	1,0	0,244	0,49	0,0	3,230	8,21	0,6	0,314	0,90	0,1	3,788	9,60	0,7	1965 Februar
2,389	9,00	0,6	1,848	13,66	0,9	0,214	0,42	0,0	3,323	8,67	0,6	0,294	0,86	0,1	3,831	9,95	0,6	1965 März
2,542	9,68	0,6	2,010	14,88	1,0	0,207	0,44	0,0	3,471	9,05	0,6	0,252	0,74	0,1	3,930	10,23	0,7	1965 April
2,225	8,57	0,6	1,823	13,43	1,0	0,147	0,32	0,0	3,067	8,09	0,6	0,210	0,63	0,0	3,424	9,04	0,6	1965 Mai
2,412	9,10	0,6	1,994	14,11	1,0	0,118	0,26	0,0	2,938	7,86	0,5	0,245	0,71	0,1	3,301	8,83	0,6	1965 Juni
2,239	9,03	0,6	1,998	14,14	0,9	0,124	0,24	0,0	2,836	7,64	0,5	0,212	0,66	0,0	3,172	8,54	0,5	1965 Juli
2,020	8,10	0,5	1,844	13,14	0,8	0,102	0,25	0,0	2,543	6,91	0,4	0,170	0,53	0,0	2,815	7,69	0,5	1965 August
2,242	9,18	0,6	2,045	14,55	1,0	0,175	0,38	0,0	3,092	8,37	0,6	0,255	0,78	0,1	3,522	9,53	0,7	1965 September
2,219	9,28	0,6	1,991	14,49	0,9	0,203	0,49	0,0	3,497	9,49	0,6	0,273	0,86	0,1	3,973	10,84	0,7	1965 Oktober
2,186	9,09	0,5	1,875	13,77	0,8	0,195	0,52	0,0	3,305	9,00	0,5	0,265	0,81	0,0	3,765	10,33	0,6	1965 November
2,190	9,40	0,5	2,191	16,07	0,8	0,219	0,63	0,0	3,709	10,06	0,5	0,273	0,83	0,0	4,201	11,52	0,6	1965 Dezember

83			82 und 83			84			82 - 84			85			86			Jahr Vierteljahr Monat
Weißbrot und Weizenkleingebäck			Brot und Kleingebäck zusammen			Feingebäck und Dauerbackwaren			Brot und Backwaren zusammen			Weizenmehl			Grieß			
kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
4,556	8,72	0,6	18,241	24,27	1,6	1,968	10,16	0,7	20,209	34,43	2,3	2,556	2,44	0,2	0,152	0,22	0,0	1965
4,634	8,68	0,6	18,276	23,71	1,7	1,776	8,98	0,7	20,052	32,69	2,4	2,422	2,32	0,2	0,139	0,20	0,0	1965 1. Vj.
4,529	8,60	0,6	18,300	24,13	1,7	1,827	9,45	0,7	20,127	33,58	2,3	2,417	2,33	0,2	0,163	0,23	0,0	1965 2. Vj.
4,552	8,80	0,6	17,830	24,07	1,6	1,874	9,73	0,6	19,704	33,80	2,2	2,368	2,27	0,2	0,134	0,20	0,0	1965 3. Vj.
4,511	8,78	0,5	18,558	25,15	1,5	2,396	12,50	0,7	20,954	37,65	2,2	3,019	2,85	0,2	0,172	0,24	0,0	1965 4. Vj.
4,601	8,56	0,6	18,297	23,48	1,8	1,461	7,32	0,6	19,758	30,80	2,3	2,436	2,33	0,2	0,128	0,18	0,0	1965 Januar
4,473	8,38	0,6	17,477	22,78	1,8	1,893	9,54	0,7	19,370	32,32	2,5	2,553	2,44	0,2	0,137	0,20	0,0	1965 Februar
4,828	9,06	0,6	19,054	24,87	1,6	1,974	10,08	0,7	21,028	34,95	2,3	2,276	2,19	0,1	0,152	0,21	0,0	1965 März
4,754	8,98	0,6	18,756	24,66	1,6	1,877	9,92	0,7	20,633	34,58	2,3	2,649	2,55	0,2	0,178	0,25	0,0	1965 April
4,425	8,39	0,6	18,044	23,71	1,7	1,830	9,43	0,7	19,874	33,14	2,4	2,189	2,12	0,1	0,171	0,24	0,0	1965 Mai
4,408	8,42	0,6	18,101	24,02	1,7	1,774	9,00	0,6	19,875	33,02	2,3	2,413	2,31	0,2	0,141	0,20	0,0	1965 Juni
4,736	9,14	0,6	18,241	24,63	1,5	2,069	10,59	0,6	20,310	35,22	2,2	2,387	2,25	0,1	0,140	0,20	0,0	1965 Juli
4,440	8,65	0,6	16,519	22,56	1,4	1,820	9,59	0,6	18,339	32,15	2,1	1,882	1,84	0,1	0,132	0,20	0,0	1965 August
4,480	8,61	0,6	18,730	25,03	1,8	1,732	9,00	0,6	20,462	34,03	2,4	2,836	2,74	0,2	0,129	0,20	0,0	1965 September
4,674	9,11	0,6	18,913	25,59	1,6	2,168	11,17	0,7	21,081	36,76	2,4	2,937	2,76	0,2	0,197	0,26	0,0	1965 Oktober
4,282	8,30	0,5	18,209	24,50	1,5	2,411	12,24	0,7	20,620	36,74	2,2	2,971	2,80	0,2	0,176	0,26	0,0	1965 November
4,577	8,93	0,4	18,552	25,37	1,3	2,609	14,09	0,7	21,161	39,46	2,0	3,149	2,99	0,2	0,143	0,21	0,0	1965 Dezember

2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben

Jahr Vierteljahr Monat	87			88			89			90			91			92		
	Teigwaren			Reis			Hafererzeugnisse			Hülsenfrüchte, getrocknete			Stärkemehl aller Art			Puddingpulver		
	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%
1960																		
1962																		
1964																		
1965	0,919	2,19	0,1	0,450	0,68	0,0	0,396	0,77	0,1	0,239	0,43	0,0	0,124	0,25	0,0	0,145	0,75	0,1
1965 1. Vj.	0,892	2,08	0,2	0,450	0,66	0,0	0,421	0,82	0,1	0,329	0,56	0,0	0,119	0,24	0,0	0,131	0,70	0,1
1965 2. Vj.	0,962	2,31	0,2	0,482	0,72	0,0	0,397	0,76	0,1	0,208	0,39	0,0	0,129	0,26	0,0	0,167	0,86	0,1
1965 3. Vj.	0,861	2,07	0,1	0,448	0,67	0,0	0,347	0,70	0,1	0,147	0,28	0,0	0,114	0,23	0,0	0,150	0,76	0,1
1965 4. Vj.	0,962	2,25	0,1	0,419	0,65	0,0	0,418	0,80	0,1	0,271	0,49	0,0	0,134	0,27	0,0	0,130	0,67	0,0
1965 Januar	0,923	2,14	0,2	0,499	0,72	0,1	0,410	0,78	0,1	0,395	0,66	0,0	0,104	0,21	0,0	0,128	0,68	0,0
1965 Februar	0,840	1,97	0,2	0,393	0,57	0,0	0,400	0,80	0,1	0,308	0,55	0,0	0,115	0,22	0,0	0,122	0,62	0,1
1965 März	0,912	2,15	0,1	0,459	0,68	0,0	0,452	0,88	0,1	0,285	0,51	0,0	0,137	0,28	0,0	0,144	0,79	0,1
1965 April	0,950	2,36	0,2	0,455	0,70	0,0	0,410	0,80	0,0	0,251	0,46	0,0	0,153	0,32	0,0	0,157	0,83	0,1
1965 Mai	0,964	2,26	0,2	0,450	0,68	0,0	0,424	0,80	0,1	0,205	0,39	0,0	0,101	0,20	0,0	0,157	0,79	0,1
1965 Juni	0,973	2,32	0,2	0,540	0,79	0,1	0,356	0,69	0,0	0,169	0,31	0,0	0,132	0,27	0,0	0,186	0,95	0,1
1965 Juli	0,909	2,16	0,1	0,469	0,70	0,1	0,353	0,72	0,0	0,151	0,28	0,0	0,121	0,25	0,0	0,190	0,89	0,1
1965 August	0,729	1,72	0,1	0,392	0,59	0,1	0,283	0,58	0,1	0,091	0,18	0,0	0,111	0,21	0,0	0,128	0,67	0,0
1965 September	0,944	2,35	0,2	0,482	0,71	0,0	0,405	0,80	0,1	0,200	0,37	0,0	0,111	0,22	0,0	0,141	0,71	0,0
1965 Oktober	1,042	2,42	0,2	0,464	0,72	0,0	0,396	0,79	0,0	0,253	0,47	0,0	0,113	0,22	0,0	0,133	0,69	0,0
1965 November	0,841	1,99	0,1	0,422	0,64	0,0	0,457	0,80	0,1	0,289	0,51	0,0	0,147	0,29	0,0	0,132	0,67	0,2
1965 Dezember	1,003	2,35	0,1	0,371	0,60	0,0	0,401	0,81	0,1	0,270	0,50	0,0	0,143	0,29	0,0	0,126	0,65	0,0

Jahr Vierteljahr Monat	99			100			101			102			103			104		
	Sonstiger Kohl			Karotten, Möhren			Tomaten			Gurken			Bohnen, frisch			Erbsen, frisch		
	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%
1960																		
1962																		
1964																		
1965	1,313	1,07	0,1	0,831	0,74	0,0	1,236	2,03	0,1	0,555	0,76	0,1	0,273	0,37	0,0	0,033	0,05	0,1
1965 1. Vj.	1,549	1,20	0,1	0,996	0,76	0,1	0,161	0,34	0,0	0,113	0,24	0,0	0,000	0,00	0,0	0,001	0,00	0,0
1965 2. Vj.	0,765	0,64	0,0	0,729	0,85	0,1	1,522	3,11	0,2	0,942	1,41	0,1	0,077	0,15	0,0	0,042	0,07	0,0
1965 3. Vj.	1,040	0,84	0,1	0,776	0,74	0,0	2,509	3,56	0,2	1,076	1,27	0,1	0,910	1,16	0,1	0,053	0,12	0,0
1965 4. Vj.	1,897	1,61	0,1	0,821	0,60	0,0	0,750	1,10	0,1	0,088	0,13	0,0	0,107	0,18	0,0	0,001	0,00	0,0
1965 Januar	1,808	1,46	0,1	0,936	0,70	0,0	0,143	0,31	0,0	0,003	0,00	0,0	0,000	0,00	0,0	0,002	0,00	0,0
1965 Februar	1,543	1,17	0,1	1,031	0,78	0,1	0,178	0,37	0,0	0,019	0,05	0,0	-	-	-	-	-	-
1965 März	1,294	0,97	0,1	1,023	0,80	0,0	0,162	0,35	0,0	0,316	0,66	0,0	-	-	-	-	-	-
1965 April	0,896	0,69	0,0	0,579	0,80	0,0	0,374	0,96	0,1	0,572	1,10	0,1	0,004	0,01	0,0	-	-	-
1965 Mai	0,753	0,63	0,0	0,686	0,81	0,1	1,488	3,28	0,2	1,015	1,50	0,1	0,026	0,07	0,0	0,016	0,02	0,0
1965 Juni	0,646	0,59	0,0	0,622	0,94	0,1	2,705	5,10	0,4	1,240	1,63	0,1	0,200	0,37	0,0	0,116	0,18	0,0
1965 Juli	0,940	0,86	0,1	0,755	0,99	0,1	2,887	4,64	0,3	1,180	1,47	0,1	0,698	0,94	0,1	0,197	0,27	0,0
1965 August	0,825	0,63	0,0	0,691	0,60	0,0	2,836	3,55	0,2	1,123	1,27	0,1	1,147	1,45	0,1	0,048	0,06	0,0
1965 September	1,355	1,02	0,1	0,882	0,65	0,0	1,805	2,49	0,2	0,925	1,08	0,1	0,885	1,10	0,1	0,018	0,03	0,0
1965 Oktober	1,938	1,40	0,1	0,948	0,65	0,0	1,363	1,83	0,1	0,242	0,36	0,0	0,285	0,47	0,0	0,001	0,00	0,0
1965 November	1,747	1,54	0,1	0,815	0,59	0,0	0,532	0,88	0,1	0,021	0,03	0,0	0,033	0,07	0,0	0,001	0,00	0,0
1965 Dezember	2,005	1,90	0,1	0,701	0,57	0,0	0,355	0,60	0,0	0,001	0,00	0,0	0,003	0,01	0,0	-	-	-

Jahr Vierteljahr Monat	110			109 und 110			98 - 110			111			112			113		
	Tiefgekühltes Gemüse			Konserviertes Gemüse, Trockengemüse zusammen			Gemüse und Gemüsekonzerven zusammen			Kernobst			Steinobst			Trauben		
	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%
1960																		
1962																		
1964																		
1965	0,269	0,65	0,0	2,863	5,41	0,4	10,521	15,70	1,0	4,901	5,61	0,4	1,754	2,19	0,1	0,958	1,13	0,1
1965 1. Vj.	0,379	0,88	0,1	3,473	6,11	0,4	9,066	12,95	0,9	5,098	4,84	0,3	-	-	-	0,011	0,02	0,0
1965 2. Vj.	0,262	0,63	0,0	2,832	5,31	0,4	11,522	19,47	1,4	4,028	5,87	0,4	0,313	0,63	0,0	0,021	0,07	0,0
1965 3. Vj.	0,152	0,39	0,0	1,977	3,92	0,3	11,489	16,13	1,1	3,741	5,04	0,3	5,847	7,57	0,5	2,093	2,77	0,2
1965 4. Vj.	0,284	0,70	0,1	3,172	6,31	0,4	10,007	14,22	0,8	6,737	6,68	0,4	0,856	0,57	0,0	1,306	1,66	0,1
1965 Januar	0,356	0,81	0,1	3,539	6,02	0,5	8,998	12,25	0,9	4,563	4,14	0,3	-	-	-	0,020	0,04	0,0
1965 Februar	0,396	0,94	0,1	3,237	5,86	0,5	8,769	12,30	0,9	5,074	4,70	0,4	-	-	-	0,007	0,01	0,0
1965 März	0,386	0,90	0,1	3,643	6,45	0,4	9,431	14,30	0,9	5,658	5,67	0,4	-	-	-	0,006	0,02	0,0
1965 April	0,368	0,83	0,1	3,591	6,70	0,4	10,526	17,32	1,2	5,135	5,88	0,4	-	-	-	0,018	0,06	0,0
1965 Mai	0,239	0,61	0,0	2,725	5,03	0,4	11,644	20,22	1,4	4,295	6,42	0,5	0,037	0,09	0,0	0,043	0,15	0,0
1965 Juni	0,178	0,46	0,0	2,178	4,21	0,3	12,394	20,89	1,5	2,654	5,32	0,4	0,901	1,81	0,1	0,002	0,01	0,0
1965 Juli	0,150	0,39	0,0	1,891	3,78	0,2	11,753	18,00	1,1	2,023	4,09	0,3	4,377	7,31	0,4	0,153	0,29	0,0
1965 August	0,123	0,31	0,0	1,669	3,41	0,2	10,907	14,77	0,9	3,726	4,90	0,3	6,037	8,65	0,6	1,837	2,81	0,2
1965 September	0,183	0,46	0,0	2,370	4,57	0,3	11,806	15,61	1,1	5,475	6,14	0,4	7,126	6,75	0,5	4,288	5,20	0,4
1965 Oktober	0,200	0,50	0,0	2,746	5,22	0,3	11,664	14,82	1,0	8,528	8,09	0,5	2,548	1,71	0,1	2,974	3,48	0,2
1965 November	0,290	0,70	0,0	3,014	5,64	0,3	8,907	12,55	0,8	7,209	7,20	0,4	0,020	0,01	0,0	0,807	1,27	0,1
1965 Dezember	0,363	0,89	0,1	3,756	8,05	0,4	9,451	15,33	0,8	4,474	4,77	0,2	0,001	0,00	0,0	0,137	0,23	0,0

je Haushalt nach Einzelpositionen

93			94			95			96			85 - 96			97			98			Jahr Vierteljahr Monat
Kochfertige Suppen und Soßen			Koch- und bratfertige Kartoffelerzeugnisse			Kindernährmittel aller Art			Sonstiges Mehl und sonstige Nahrungsmittelherzeugnisse			Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse zusammen			Kartoffeln			Blumenkohl			
kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	
.	1960
.	1962
.	1964
2,57	0,2	0,121	0,54	0,0	0,187	1,12	0,1	0,101	0,42	0,0	5,390	12,37	0,8	20,900	6,18	0,4	0,640	0,84	0,1	1965	
2,52	0,2	0,099	0,43	0,0	0,202	1,17	0,1	0,080	0,32	0,0	5,284	12,02	0,9	3,200	0,98	0,1	0,775	0,95	0,1	1965 1. Vj.	
2,50	0,2	0,119	0,53	0,0	0,198	1,17	0,1	0,087	0,39	0,0	5,329	12,45	0,9	7,600	3,79	0,3	0,652	0,87	0,1	2. Vj.	
2,43	0,2	0,131	0,60	0,0	0,204	1,21	0,1	0,100	0,42	0,0	5,004	11,84	0,8	18,100	6,21	0,4	0,610	0,84	0,1	3. Vj.	
2,86	0,2	0,135	0,62	0,0	0,144	0,91	0,1	0,137	0,54	0,0	5,941	13,15	0,8	54,800	13,75	0,8	0,522	0,72	0,1	4. Vj.	
2,52	0,2	0,108	0,44	0,0	0,237	1,32	0,1	0,072	0,28	0,0	5,440	12,26	0,9	2,600	0,79	0,1	0,774	0,91	0,1	1965 Januar	
2,58	0,2	0,090	0,40	0,0	0,192	1,15	0,1	0,067	0,29	0,0	5,217	11,79	0,9	2,700	0,89	0,1	0,794	0,94	0,1	Februar	
2,46	0,2	0,100	0,44	0,0	0,176	1,03	0,1	0,101	0,40	0,0	5,194	12,02	0,8	4,300	1,25	0,1	0,758	0,99	0,1	März	
2,71	0,2	0,122	0,53	0,0	0,223	1,26	0,1	0,078	0,32	0,0	5,626	13,09	0,9	5,400	1,82	0,1	0,971	1,19	0,1	April	
2,34	0,2	0,099	0,43	0,0	0,188	1,14	0,1	0,105	0,47	0,0	5,053	11,86	0,8	6,700	3,04	0,2	0,325	0,46	0,1	Mai	
2,44	0,2	0,136	0,63	0,0	0,184	1,12	0,1	0,079	0,37	0,0	5,309	12,40	0,9	10,700	6,50	0,5	0,661	0,96	0,1	Juni	
2,42	0,2	0,155	0,72	0,0	0,216	1,29	0,1	0,093	0,41	0,0	5,174	12,29	0,8	14,200	6,25	0,4	0,686	0,93	0,1	Juli	
2,03	0,1	0,110	0,50	0,0	0,198	1,18	0,1	0,114	0,42	0,0	4,170	10,12	0,7	13,800	4,84	0,3	0,539	0,75	0,0	August	
2,83	0,2	0,128	0,58	0,0	0,198	1,17	0,1	0,092	0,42	0,0	5,666	13,10	0,9	25,700	7,53	0,5	0,605	0,83	0,1	September	
2,84	0,2	0,119	0,56	0,0	0,154	0,91	0,1	0,128	0,56	0,0	5,936	13,20	0,8	121,600	30,22	2,0	0,670	0,91	0,1	Oktober	
2,90	0,2	0,127	0,57	0,0	0,122	0,80	0,1	0,140	0,54	0,0	5,824	12,77	0,8	36,000	8,92	0,5	0,513	0,69	0,0	November	
2,85	0,1	0,160	0,72	0,1	0,157	1,03	0,1	0,144	0,53	0,0	6,067	13,53	0,7	6,700	2,12	0,1	0,384	0,56	0,0	Dezember	

105			106			107			108			98 - 108			109			Jahr Vierteljahr Monat		
Spinat			Salar			Zwiebeln, Schalotten, Knoblauch			Sonstiges Frischgemüse (ohne Kohl)			Frischgemüse zusammen			Gemüsekonserven, Trockengemüse					
kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%			
.	1960
.	1962
.	1964
0,130	0,15	0,0	0,785	1,57	0,1	0,745	0,60	0,0	1,117	2,11	0,1	7,658	10,29	0,7	2,594	4,76	0,3	.	1965	
0,046	0,07	0,0	0,576	1,46	0,1	0,564	0,48	0,0	0,813	1,34	0,1	5,593	6,84	0,5	3,094	5,23	0,4	.	1965 1. Vj.	
0,328	0,35	0,0	1,288	2,51	0,2	0,667	0,64	0,0	1,678	3,56	0,2	8,690	14,16	1,0	2,570	4,68	0,3	.	2. Vj.	
0,071	0,08	0,0	0,653	1,04	0,1	0,758	0,63	0,0	1,021	1,93	0,1	9,512	12,21	0,8	1,825	3,53	0,2	.	3. Vj.	
0,077	0,09	0,0	0,622	1,26	0,1	0,991	0,66	0,0	0,959	1,56	0,1	6,835	7,91	0,5	2,888	5,61	0,3	.	4. Vj.	
0,029	0,04	0,0	0,486	1,16	0,1	0,474	0,39	0,0	0,804	1,26	0,1	5,459	6,23	0,5	3,183	5,21	0,4	.	1965 Januar	
0,030	0,05	0,0	0,489	1,26	0,1	0,590	0,48	0,0	0,858	1,34	0,1	5,532	6,44	0,5	2,841	4,92	0,4	.	Februar	
0,078	0,13	0,0	0,752	1,96	0,1	0,629	0,56	0,0	0,776	1,43	0,1	5,788	7,85	0,5	3,257	5,55	0,4	.	März	
0,323	0,40	0,0	1,402	2,96	0,2	0,688	0,62	0,0	0,826	1,89	0,1	6,935	10,62	0,7	3,223	5,87	0,4	.	April	
0,474	0,46	0,0	1,382	2,65	0,2	0,658	0,66	0,0	2,102	4,65	0,3	8,919	15,19	1,1	2,486	4,42	0,3	.	Mai	
0,186	0,18	0,0	1,080	1,92	0,1	0,654	0,65	0,0	2,106	4,16	0,3	10,216	16,68	1,2	2,000	3,75	0,3	.	Juni	
0,040	0,05	0,0	0,741	1,23	0,1	0,639	0,63	0,0	1,099	2,22	0,1	9,862	14,22	0,9	1,741	3,39	0,2	.	Juli	
0,032	0,04	0,0	0,568	0,86	0,1	0,573	0,53	0,0	0,856	1,62	0,1	9,238	11,36	0,7	1,546	3,10	0,2	.	August	
0,140	0,16	0,0	0,650	1,02	0,1	1,061	0,73	0,0	1,110	1,93	0,1	9,436	11,04	0,8	2,187	4,11	0,3	.	September	
0,131	0,14	0,0	0,675	1,15	0,1	1,535	0,92	0,1	1,130	1,77	0,1	8,918	9,60	0,6	2,546	4,72	0,3	.	Oktober	
0,076	0,10	0,0	0,580	1,15	0,1	0,783	0,55	0,0	0,792	1,31	0,1	5,893	6,91	0,4	2,724	4,94	0,3	.	November	
0,025	0,03	0,0	0,611	1,49	0,1	0,654	0,52	0,0	0,956	1,60	0,1	5,695	7,28	0,4	3,393	7,16	0,4	.	Dezember	

114			115			111 - 115			116			117			118			Jahr Vierteljahr Monat		
Sonstige frische Beerenfrüchte			Süßfrüchte, frisch			Frischobst zusammen			Obstkonserven, Trockenobst			Tiefgekühltes Obst			Schalenfrüchte					
kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%			
.	1960
.	1962
.	1964
0,448	0,97	0,1	6,315	8,26	0,8	14,274	19,16	1,2	1,028	2,17	0,1	0,005	0,02	0,0	0,335	1,60	0,1	.	1965	
0,000	0,00	0,0	9,215	10,92	0,8	14,324	15,78	1,1	1,005	2,08	0,1	0,006	0,04	0,0	0,172	0,81	0,1	.	1965 1. Vj.	
0,531	1,54	0,1	5,873	8,31	0,6	10,766	16,42	1,1	1,208	2,46	0,2	0,008	0,04	0,0	0,152	0,82	0,1	.	2. Vj.	
1,259	2,34	0,2	3,685	4,96	0,3	16,625	22,68	1,5	0,675	1,42	0,1	0,000	0,00	0,0	0,138	0,77	0,1	.	3. Vj.	
0,002	0,00	0,0	6,481	8,85	0,5	15,382	17,76	1,0	1,226	2,71	0,2	0,003	0,02	0,0	0,880	3,99	0,2	.	4. Vj.	
0,000	0,00	0,0	9,314	10,71	0,8	13,897	14,89	1,1	0,858	1,72	0,1	0,005	0,03	0,0	0,188	0,80	0,1	.	1965 Januar	
-	-	-	9,137	10,66	0,8	14,218	15,37	1,2	0,946	1,95	0,1	0,006	0,03	0,0	0,147	0,68	0,1	.	Februar	
-	-	-	9,193	11,38	0,8	14,857	17,07	1,1	1,211	2,59	0,2	0,008	0,05	0,0	0,180	0,95	0,1	.	März	
0,001	0,00	0,0	7,100	9,53	0,6	12,254	15,47	1,0	1,415	2,93	0,2	0,009	0,05	0,0	0,188	1,03	0,1	.	April	
0,057	0,22	0,0	5,865	8,44	0,6	10,297	15,32	1,1	1,131	2,28	0,2	0,013	0,06	0,0	0,125	0,67	0,0	.	Mai	
1,534	4,40	0,3	4,654	6,94	0,5	9,745	18,48	1,3	1,077	2,15	0,2	0,002	0,01	0,0	0,143	0,76	0,0	.	Juni	
3,090	5,94	0,4	4,321	6,02	0,4	13,964	23,65	1,5	0,726	1,48	0,1	0,001	0,00	0,0	0,141	0,77	0,0	.	Juli	
0,605	0,90	0,1	3,222	4,31	0,3	15,427	21,57	1,4	0,597	1,24	0,1	-	-	-	0,130	0,75	0,0	.	August	
0,081	0,19	0,0	3,513	4,55	0,3	20,493	22,83	1,6	0,702	1,53	0,1	-	-	-	0,142	0,79	0,1	.	September	
0,006	0,01	0,0	4,048	5,25	0,3	18,104	18,53	1,2	0,788	1,74	0,1	0,001	0,00	0,0	0,303	1,38	0,1	.	Oktober	
-	-	-	5,502	8,00	0,5	13,538	16,48	1,0	1,183	2,54	0,2	0,003	0,02	0,0	0,943	3,92	0,2	.	November	
-	-	-	9,992	13,29	0,7	14,504	18,29	0,9	1,706	3,85	0,2	0,006	0,04	0,0	1,495	6,67	0,3	.	Dezember	

2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben

Jahr Vierteljahr Monat	116 - 118			119			111 - 119			120			121			122		
	Konserviertes Obst, Trockenobst zusammen			Marmelade			Obst, Obstkonserven und Marmelade zusammen			Zucker			Honig			Sirup und Rübenkraut		
	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%
1960																		
1962																		
1964																		
1965	1,368	3,79	0,2	0,382	0,99	0,1	16,024	22,94	1,5	4,609	5,78	0,4	0,221	0,95	0,1	0,034	0,06	0,0
1965 1. Vj.	1,183	2,93	0,2	0,403	1,00	0,1	15,910	19,71	1,4	3,676	4,62	0,3	0,244	1,03	0,1	0,034	0,06	0,0
1965 2. Vj.	1,368	3,32	0,2	0,448	1,14	0,1	12,582	20,88	1,4	4,180	5,24	0,4	0,175	0,73	0,1	0,034	0,06	0,0
1965 3. Vj.	0,813	2,19	0,1	0,370	0,99	0,1	17,808	25,86	1,7	5,886	7,35	0,5	0,192	0,85	0,1	0,032	0,06	0,0
1965 4. Vj.	2,109	6,72	0,4	0,305	0,83	0,1	17,796	25,31	1,5	4,693	5,92	0,3	0,272	1,20	0,1	0,034	0,06	0,0
1965 Januar	1,051	2,55	0,2	0,350	0,85	0,1	15,298	18,29	1,4	3,709	4,64	0,3	0,234	1,01	0,1	0,026	0,05	0,0
1965 Februar	1,099	2,66	0,2	0,412	1,04	0,1	15,729	19,07	1,5	3,652	4,59	0,4	0,285	1,15	0,1	0,048	0,07	0,0
1965 März	1,399	3,59	0,2	0,447	1,12	0,1	16,703	21,78	1,4	3,686	4,62	0,3	0,212	0,93	0,1	0,029	0,05	0,0
1965 April	1,612	4,01	0,3	0,480	1,22	0,1	14,346	20,70	1,4	4,166	5,21	0,3	0,196	0,81	0,0	0,039	0,07	0,0
1965 Mai	1,269	3,01	0,2	0,413	1,04	0,1	11,979	19,37	1,4	3,981	4,87	0,3	0,178	0,75	0,0	0,029	0,05	0,0
1965 Juni	1,222	2,92	0,2	0,452	1,16	0,1	11,419	22,56	1,6	4,493	5,64	0,4	0,152	0,64	0,0	0,033	0,06	0,0
1965 Juli	0,868	2,25	0,1	0,403	1,07	0,1	15,235	26,97	1,7	7,330	9,17	0,6	0,132	0,58	0,0	0,046	0,09	0,0
1965 August	0,727	1,99	0,1	0,381	1,04	0,1	16,535	24,60	1,6	4,795	5,96	0,4	0,201	0,94	0,1	0,028	0,05	0,0
1965 September	0,844	2,32	0,2	0,327	0,86	0,1	21,654	26,01	1,8	5,532	6,93	0,5	0,242	1,04	0,1	0,023	0,04	0,0
1965 Oktober	1,092	3,12	0,2	0,324	0,88	0,1	19,520	22,53	1,4	5,000	6,27	0,4	0,289	1,31	0,1	0,028	0,05	0,0
1965 November	2,029	6,48	0,4	0,297	0,82	0,0	15,864	23,78	1,4	4,487	5,59	0,3	0,287	1,23	0,1	0,034	0,06	0,0
1965 Dezember	3,207	10,56	0,5	0,293	0,80	0,0	18,004	29,65	1,5	4,521	5,91	0,3	0,240	1,06	0,1	0,039	0,07	0,0

Jahr Vierteljahr Monat	128		129		130		131		132		129 - 132		133		134		135		
	Obst- und Gemüseeräfte		Mineral- wasser		Cola- Getränke		Sonstige Fruchtsaft- getränke, Brausen		Kaffee- und Te- ersatz		Alkoholfreie Getränke zusammen		Fertige Mahlzeiten auch tiefgekühlte oder als Konserven		Speisen und Mahlzeiten in Gasträumen		Speisen und Mahlzeiten in Kantinen		
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	Anzahl	DM	%
1960																			
1962																			
1964																			
1965	2,11	0,1	1,63	0,1	0,64	0,0	2,07	0,1	1,00	0,1	5,34	0,3	0,82	0,1	9,64	0,6	6	4,59	0,3
1965 1. Vj.	1,78	0,1	1,34	0,1	0,59	0,0	1,61	0,1	1,06	0,1	4,60	0,3	0,65	0,1	5,01	0,4	5	4,36	0,3
1965 2. Vj.	2,46	0,2	1,88	0,1	0,64	0,0	2,47	0,2	1,01	0,1	6,00	0,4	0,66	0,1	9,73	0,7	6	4,56	0,3
1965 3. Vj.	2,27	0,1	1,81	0,1	0,66	0,0	2,39	0,2	0,83	0,1	5,69	0,4	0,66	0,1	17,90	1,2	5	4,38	0,3
1965 4. Vj.	1,92	0,1	1,50	0,1	0,66	0,0	1,85	0,1	1,07	0,1	5,03	0,3	1,29	0,1	5,92	0,3	6	5,08	0,3
1965 Januar	1,43	0,1	1,36	0,1	0,55	0,1	1,50	0,1	1,07	0,1	4,48	0,4	0,26	0,0	4,59	0,3	5	4,22	0,3
1965 Februar	1,53	0,1	1,26	0,1	0,57	0,0	1,35	0,1	1,05	0,1	4,43	0,3	0,75	0,1	5,53	0,4	5	4,18	0,3
1965 März	2,40	0,2	1,39	0,1	0,66	0,0	1,77	0,1	1,08	0,1	4,90	0,3	0,94	0,1	4,93	0,3	6	4,67	0,3
1965 April	2,18	0,1	1,74	0,1	0,60	0,0	1,94	0,1	0,99	0,1	5,27	0,4	0,68	0,0	9,57	0,6	6	4,41	0,3
1965 Mai	2,38	0,2	1,71	0,1	0,62	0,0	2,44	0,2	1,07	0,1	5,84	0,4	0,62	0,0	9,67	0,7	6	5,03	0,4
1965 Juni	2,81	0,2	2,20	0,2	0,69	0,0	3,02	0,2	0,96	0,1	6,87	0,5	0,69	0,0	10,94	0,8	5	4,23	0,3
1965 Juli	2,88	0,2	2,14	0,1	0,71	0,0	2,63	0,2	0,87	0,0	6,35	0,4	0,89	0,0	20,96	1,3	5	3,99	0,2
1965 August	2,05	0,1	1,79	0,1	0,65	0,0	2,69	0,2	0,80	0,0	5,93	0,4	0,50	0,0	23,09	1,5	5	4,03	0,3
1965 September	1,86	0,1	1,51	0,1	0,62	0,0	1,83	0,1	0,83	0,1	4,79	0,3	0,59	0,0	9,65	0,7	6	5,12	0,4
1965 Oktober	1,68	0,1	1,42	0,1	0,61	0,1	1,72	0,1	1,02	0,1	4,77	0,4	2,35	0,1	7,15	0,5	6	5,33	0,3
1965 November	1,78	0,1	1,33	0,1	0,59	0,0	1,47	0,1	1,08	0,1	4,47	0,3	1,29	0,1	4,78	0,3	6	5,17	0,3
1965 Dezember	2,29	0,1	1,74	0,1	0,79	0,0	2,35	0,1	1,12	0,1	6,00	0,3	0,22	0,0	5,83	0,3	5	4,74	0,2

Jahr Vierteljahr Monat	141		142			139 - 142		143			144			145			146	
	Branntwein und Likör		Sekt, Schaumwein			Alkoholische Getränke zusammen		Tabak			Zigarren			Zigaretten			Sonstige Tabakwaren	
	DM	%	Liter	DM	%	DM	%	kg	DM	%	Stück	DM	%	Stück	DM	%	DM	%
1960																		
1962																		
1964																		
1965	7,51	0,5	0,19	1,14	0,1	24,68	1,6	0,021	0,73	0,1	6	1,44	0,1	153	12,80	0,8	0,08	0,0
1965 1. Vj.	6,80	0,5	0,12	0,73	0,1	21,48	1,6	0,024	0,80	0,1	6	1,17	0,1	150	12,66	0,9	0,11	0,0
1965 2. Vj.	5,61	0,4	0,13	0,76	0,1	23,00	1,6	0,023	0,73	0,0	5	1,27	0,1	154	12,96	0,9	0,10	0,0
1965 3. Vj.	5,58	0,4	0,11	0,73	0,1	21,92	1,4	0,018	0,62	0,1	5	1,23	0,1	150	12,55	0,8	0,06	0,0
1965 4. Vj.	12,04	0,7	0,38	2,35	0,1	32,33	1,9	0,020	0,75	0,0	8	2,08	0,1	156	13,07	0,8	0,04	0,0
1965 Januar	5,78	0,4	0,09	0,36	0,0	19,75	1,5	0,023	0,78	0,1	5	1,10	0,1	148	12,50	0,9	0,11	0,0
1965 Februar	7,35	0,6	0,12	0,73	0,1	22,18	1,7	0,026	0,86	0,1	6	1,13	0,1	144	12,13	0,9	0,12	0,0
1965 März	7,28	0,5	0,15	0,90	0,1	22,51	1,5	0,022	0,74	0,0	6	1,28	0,1	159	13,36	0,9	0,11	0,1
1965 April	7,30	0,5	0,15	0,91	0,1	25,35	1,7	0,024	0,81	0,0	6	1,50	0,1	155	13,01	0,9	0,10	0,0
1965 Mai	5,14	0,4	0,10	0,63	0,0	21,73	1,5	0,024	0,77	0,0	5	1,10	0,1	155	13,06	0,9	0,13	0,0
1965 Juni	4,40	0,3	0,14	0,74	0,0	21,94	1,5	0,020	0,62	0,0	5	1,20	0,1	152	12,82	0,9	0,07	0,0
1965 Juli	6,16	0,4	0,13	0,79	0,0	22,70	1,4	0,020	0,71	0,0	5	1,24	0,1	151	12,65	0,8	0,08	0,0
1965 August	5,22	0,3	0,11	0,69	0,0	20,77	1,3	0,017	0,60	0,0	6	1,26	0,1	151	12,64	0,8	0,04	0,0
1965 September	5,35	0,4	0,10	0,71	0,0	22,28	1,6	0,016	0,57	0,0	5	1,20	0,1	147	12,35	0,9	0,05	0,0
1965 Oktober	5,99	0,4	0,12	0,74	0,0	21,48	1,4	0,021	0,74	0,0	6	1,40	0,1	157	13,00	0,8	0,04	0,0
1965 November	9,16	0,6	0,12	0,68	0,0	24,38	1,5	0,017	0,66	0,0	6	1,32	0,1	148	12,40	0,8	0,03	0,0
1965 Dezember	20,96	1,0	0,90	5,62	0,3	51,11	2,6	0,023	0,84	0,0	13	3,51	0,2	164	13,82	0,7	0,04	0,0

*)Vergl. zusätzliche Aufgliederung in Tabelle 3.
1) Soweit nicht im Gaststättenverkehr enthalten.

je Haushalt nach Einzelpositionen

123			124			121 - 124			125			82 - 125		126		127			Jahr Vierteljahr Monat
Schokolade			Sonstige Süßwaren			Süßwaren und Honig zusammen			Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade)			Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs (ohne pflanzl. Fette und Öle) zusammen		Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten		Mayonaisen			
kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	DM	%	DM	%	kg	DM	%	
0,835	7,08	0,5	0,834	4,39	0,3	1,924	12,48	0,8	0,206	1,42	0,1	111,30	7,4	2,38	0,2	0,095	0,51	0,0	1960
0,633	5,24	0,4	0,523	2,62	0,2	1,434	8,95	0,6	0,202	1,41	0,1	93,33	6,8	1,96	0,1	0,087	0,47	0,0	1962
0,886	7,79	0,5	1,021	5,40	0,4	2,116	13,98	1,0	0,205	1,45	0,1	110,84	7,7	2,28	0,2	0,097	0,52	0,0	1964
0,690	5,60	0,4	0,989	5,17	0,3	1,903	11,68	0,8	0,203	1,38	0,1	114,25	7,5	2,62	0,2	0,085	0,46	0,0	1965
1,134	9,66	0,6	0,801	4,38	0,3	2,241	15,30	0,9	0,214	1,44	0,1	126,74	7,4	2,69	0,2	0,110	0,57	0,0	1. Vj.
0,421	3,52	0,3	0,399	1,99	0,1	1,080	6,57	0,5	0,196	1,42	0,1	87,02	6,6	1,83	0,1	0,080	0,43	0,0	1965
0,657	5,29	0,4	0,513	2,56	0,2	1,503	9,07	0,7	0,217	1,47	0,1	91,50	7,1	2,02	0,2	0,090	0,47	0,0	Januar
0,821	6,91	0,5	0,657	3,31	0,2	1,719	11,20	0,7	0,192	1,34	0,1	101,46	6,7	2,02	0,1	0,091	0,50	0,0	Februar
1,355	12,41	0,8	0,927	4,87	0,3	2,517	18,16	1,2	0,204	1,42	0,1	112,30	7,5	2,35	0,2	0,122	0,64	0,0	März
0,685	6,02	0,4	0,932	4,92	0,3	1,824	11,74	0,8	0,216	1,51	0,1	105,75	7,5	2,02	0,1	0,080	0,42	0,0	April
0,619	4,93	0,3	1,203	6,41	0,4	2,007	12,04	0,8	0,196	1,41	0,1	114,46	8,1	2,47	0,2	0,089	0,50	0,0	Mai
0,708	5,72	0,4	1,071	5,64	0,4	1,957	12,03	0,7	0,226	1,54	0,1	112,47	7,5	2,93	0,2	0,082	0,46	0,0	Juni
0,640	5,27	0,3	1,155	6,09	0,4	2,024	12,35	0,8	0,176	1,21	0,1	106,00	6,8	2,25	0,1	0,092	0,49	0,0	Juli
0,723	5,81	0,4	0,741	3,76	0,3	1,729	10,65	0,8	0,206	1,41	0,1	115,27	8,2	2,59	0,2	0,081	0,44	0,0	August
0,760	6,21	0,4	0,685	3,51	0,2	1,761	11,08	0,7	0,214	1,43	0,1	136,31	8,8	2,40	0,1	0,094	0,50	0,0	September
1,027	8,35	0,5	0,726	3,97	0,2	2,074	13,61	0,8	0,221	1,50	0,1	115,46	7,0	2,43	0,1	0,090	0,45	0,0	Oktober
1,616	14,42	0,7	0,993	5,67	0,3	2,889	21,22	1,0	0,207	1,40	0,1	128,62	6,4	3,24	0,2	0,146	0,76	0,0	November
																			Dezember

136		134 - 136		126 - 136		50 - 136		137			138			139			140			Jahr Vierteljahr Monat
Getränke in Gaststätten		Speisen, Mahlzeiten, Getränke in Kantinen und Gaststätten zusammen		Sonstige Nah- rungsmittel (einschl. Fertige Mahl- zeiten und Verzehr in Gaststätten) zusammen		Nahrungs- mittel (einschl. Fertige Mahl- zeiten und Getränke in Gaststätten) insgesamt		Bohnenkaffee (-pulver)			Echter Tee			Wein und Most			Bier			
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	kg	DM	%	kg	DM	%	Liter	DM	%	Liter	DM	%	
6,69	0,4	20,91	1,4	32,07	2,1	299,35	19,8	0,686	12,02	0,8	0,037	0,91	0,1	1,78	5,11	0,3	9,96	10,92	0,7	1960
6,30	0,5	15,67	1,1	25,13	1,8	267,79	19,6	0,679	11,83	0,9	0,035	0,83	0,1	1,61	4,59	0,3	8,32	9,36	0,7	1962
6,57	0,5	20,86	1,5	32,78	2,3	297,57	20,7	0,683	12,02	0,8	0,037	0,89	0,1	1,79	4,80	0,3	10,68	11,83	0,8	1964
8,10	0,5	30,38	2,0	42,08	2,8	302,86	19,9	0,633	11,14	0,7	0,033	0,82	0,1	1,60	4,57	0,3	10,13	11,04	0,7	1965
5,74	0,3	16,74	1,0	28,29	1,6	329,14	19,1	0,749	13,10	0,8	0,044	1,09	0,1	2,14	6,46	0,4	10,33	11,48	0,7	1. Vj.
5,08	0,4	13,88	1,0	22,31	1,7	260,15	19,8	0,669	11,63	0,9	0,031	0,74	0,1	1,39	3,84	0,3	8,60	9,57	0,7	1965
7,50	0,6	17,21	1,3	26,41	2,0	262,09	20,3	0,661	11,37	0,9	0,037	0,91	0,1	1,80	5,22	0,4	7,86	8,88	0,7	Januar
6,32	0,4	15,92	1,1	26,68	1,8	281,14	18,7	0,706	12,48	0,8	0,037	0,84	0,1	1,64	4,69	0,3	8,49	9,64	0,6	Februar
5,02	0,3	19,00	1,2	29,12	1,9	309,30	20,7	0,790	13,82	0,9	0,038	0,93	0,1	1,94	5,56	0,4	10,43	11,58	0,8	März
7,65	0,5	22,35	1,6	33,63	2,4	285,09	20,3	0,627	11,15	0,8	0,034	0,80	0,1	1,69	4,31	0,3	10,40	11,65	0,8	April
7,04	0,5	22,21	1,6	35,55	2,5	298,26	21,0	0,632	11,10	0,8	0,039	0,93	0,1	1,92	4,54	0,3	11,21	12,26	0,9	Mai
7,68	0,5	32,63	2,0	46,14	2,8	319,30	19,7	0,670	11,75	0,7	0,028	0,74	0,1	1,67	4,28	0,3	10,33	11,47	0,7	Juni
10,13	0,7	37,25	2,4	49,47	3,1	287,73	18,5	0,593	10,32	0,7	0,034	0,83	0,1	1,52	4,09	0,3	9,90	10,77	0,7	Juli
6,50	0,5	21,27	1,5	31,64	2,2	301,57	21,4	0,646	11,34	0,8	0,038	0,90	0,1	1,60	5,35	0,4	10,15	10,87	0,8	August
6,18	0,4	19,66	1,2	30,36	2,0	334,59	21,6	0,688	12,01	0,8	0,037	0,90	0,1	1,40	4,16	0,3	9,69	10,59	0,7	September
4,82	0,3	14,77	0,9	25,19	1,5	301,83	18,2	0,707	12,36	0,7	0,043	1,11	0,1	1,70	4,96	0,3	9,73	9,68	0,6	Oktober
6,23	0,3	16,80	0,8	29,31	1,5	351,16	17,6	0,853	14,94	0,7	0,051	1,26	0,1	3,33	10,37	0,5	12,57	14,16	0,7	November
																				Dezember

143 - 146		137 - 146		50 - 146		147*		148*		149*		147 - 149		150		151		152		Jahr Vierteljahr Monat
Tabakwaren zusammen		Genußmittel insgesamt ¹⁾		Nahrungs- und Genußmittel insgesamt		Herren- und Knaben-		Damen- und Mädchen-		Anfertigung und Miete, fremde Repa- raturen und Änderungen		zusammen		Herren- und Knaben- wäsche und Unter- kleidung		Damen- und Mädchen- wäsche und Unter- kleidung		Sauglings- kleidung		
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
				274,49	33,5	15,21	1,9	19,71	2,4	1,26	0,2	36,18	4,4	5,14	0,6	4,20	0,5	0,32	0,0	1960
				309,30	30,6	18,89	1,9	23,56	2,3	1,21	0,1	43,66	4,3	6,28	0,6	5,20	0,5	0,32	0,0	1962
				339,78	26,1	20,99	1,6	28,48	2,2	1,16	0,1	50,63	3,9	6,82	0,5	6,12	0,5	0,33	0,0	1964
15,05	1,0	52,66	3,5	352,01	23,3	23,22	1,5	29,50	2,0	1,22	0,1	53,94	3,6	6,83	0,4	6,55	0,4	0,52	0,0	1965
14,74	1,1	48,88	3,6	316,67	23,2	20,91	1,5	23,47	1,7	1,18	0,1	45,56	3,3	5,63	0,4	6,08	0,4	0,65	0,1	1965
15,06	1,0	50,97	3,5	348,54	24,2	23,26	1,6	28,84	2,0	1,41	0,1	53,51	3,7	6,24	0,4	5,59	0,4	0,52	0,0	1. Vj.
14,46	1,0	48,34	3,2	351,20	23,1	19,91	1,3	24,30	1,6	0,85	0,1	45,06	3,0	6,06	0,4	5,63	0,4	0,52	0,0	2. Vj.
15,94	0,9	62,46	3,6	391,60	22,7	28,83	1,7	41,38	2,4	1,43	0,1	71,64	4,2	9,37	0,5	8,88	0,5	0,39	0,0	3. Vj.
14,49	1,1	46,61	3,5	306,76	23,3	22,99	1,8	27,91	2,1	1,03	0,1	51,93	4,0	7,37	0,6	7,72	0,6	0,56	0,0	1965
14,24	1,1	48,70	3,8	310,79	24,1	12,54	1,0	18,65	1,4	1,46	0,1	32,65	2,5	4,22	0,3	4,79	0,4	0,78	0,1	Januar
15,49	1,0	51,32	3,4	332,46	22,1	27,18	1,8	23,86	1,6	1,06	0,1	52,10	3,5	5,30	0,3	5,73	0,4	0,62	0,0	Februar
15,42	1,0	55,52	3,7	364,82	24,4	26,69	1,8	33,33	2,2	1,66	0,1	61,68	4,1	7,12	0,5	5,38	0,4	0,85	0,1	März
15,06	1,1	48,74	3,5	333,83	23,8	22,09	1,6	32,25	2,3	1,04	0,1	55,38	4,0	5,24	0,4	6,21	0,4	0,52	0,0	April
14,71	1,0	48,68	3,4	346,94	24,4	20,99	1,5	20,93	1,5	1,54	0,1	43,46	3,1	6,36	0,5	5,17	0,4	0,20	0,0	Mai
14,68	0,9	49,87	3,1	369,17	22,8	21,91	1,4	31,75	2,0	1,15	0,1	54,81	3,4	9,22	0,6	7,58	0,5	0,65	0,0	Juni
14,54	0,9	46,46	3,0	334,19	21,5	18,00	1,2	17,04	1,1	0,62	0,0	35,66	2,3	4,70	0,					

2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben

Jahr Vierteljahr Monat	153		154		155		156		157		150 - 157		158*		159*		160*							
	noch: Sonstige Kleidung																		Schuhe					
	Meterware für Leinwäsche und Unterkleidung		Übrige Herren- und Knaben- kleidung und Zubehör		Übrige Damen- und Mädchen- kleidung und Zubehör		Wolle, Kurzwaren		Anfertigung v. Leibwäsche, Unterkleidung u. übr. Kleidung fremde Reparaturen u. Änderungen		zusammen		Herren- und Knaben-		Damen- und Mädchen-		Anfertigung, fremde Reparaturen, Änderungen, Zubehör							
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%				
1960	0,38	0,1	3,46	0,4	5,30	0,6	3,15	0,4	0,35	0,0	22,30	2,7	6,42	0,8	7,76	1,0	3,90	0,5						
1962	0,27	0,0	3,58	0,4	5,87	0,6	3,62	0,4	0,35	0,0	25,49	2,9	7,20	0,7	8,57	0,9	3,51	0,4						
1964	0,15	0,0	3,73	0,3	6,23	0,5	3,61	0,3	0,27	0,0	27,26	2,1	7,88	0,6	10,05	0,8	3,04	0,2						
1965	0,27	0,0	4,01	0,3	7,35	0,5	3,54	0,2	0,26	0,0	29,33	1,9	8,00	0,5	10,41	0,7	3,41	0,2						
1965 1. Vj.	0,37	0,0	2,68	0,2	5,38	0,4	3,60	0,3	0,32	0,0	24,71	1,8	6,38	0,5	7,69	0,6	2,95	0,2						
1965 2. Vj.	0,18	0,0	3,52	0,2	6,99	0,5	2,74	0,2	0,29	0,0	26,07	1,8	9,03	0,6	12,31	0,9	3,94	0,3						
1965 3. Vj.	0,21	0,0	2,48	0,2	5,46	0,4	3,03	0,2	0,19	0,0	23,58	1,5	6,88	0,4	8,01	0,5	3,40	0,2						
1965 4. Vj.	0,33	0,0	7,36	0,4	11,61	0,7	4,78	0,3	0,24	0,0	42,96	2,5	9,72	0,6	13,64	0,8	3,34	0,2						
1965 Januar	0,58	0,0	3,29	0,2	5,77	0,4	3,75	0,3	0,36	0,0	29,40	2,2	6,29	0,5	8,49	0,6	2,67	0,2						
1965 Februar	0,28	0,0	2,16	0,2	4,66	0,4	3,66	0,3	0,22	0,0	20,77	1,6	4,70	0,4	4,67	0,4	2,92	0,2						
1965 März	0,24	0,0	2,59	0,2	5,71	0,4	3,38	0,2	0,38	0,0	23,95	1,6	8,14	0,5	9,92	0,7	3,27	0,2						
1965 April	0,25	0,0	4,38	0,3	8,57	0,6	3,01	0,2	0,23	0,0	29,79	2,0	9,51	0,6	13,49	0,9	4,03	0,3						
1965 Mai	0,15	0,0	3,55	0,3	6,92	0,5	2,64	0,2	0,37	0,0	25,60	1,8	10,53	0,7	12,76	0,9	3,93	0,3						
1965 Juni	0,13	0,0	2,64	0,2	5,48	0,4	2,57	0,2	0,27	0,0	22,82	1,6	7,04	0,5	10,67	0,7	3,86	0,3						
1965 Juli	0,15	0,0	3,28	0,2	6,22	0,4	2,67	0,2	0,21	0,0	29,98	1,8	8,83	0,5	10,57	0,6	3,55	0,2						
1965 August	0,23	0,0	1,70	0,1	4,07	0,3	2,26	0,2	0,12	0,0	18,08	1,2	6,05	0,4	5,40	0,4	2,64	0,2						
1965 September	0,24	0,0	2,44	0,2	6,08	0,4	4,16	0,3	0,25	0,0	22,68	1,6	5,77	0,4	8,05	0,6	4,01	0,3						
1965 Oktober	0,27	0,0	3,83	0,2	9,28	0,6	5,11	0,3	0,32	0,0	30,01	1,9	7,70	0,5	11,14	0,7	3,80	0,2						
1965 November	0,30	0,0	7,67	0,5	12,42	0,7	4,70	0,3	0,21	0,0	40,55	2,4	11,87	0,7	19,06	1,1	3,63	0,2						
1965 Dezember	0,43	0,0	10,57	0,5	13,12	0,7	4,52	0,2	0,20	0,0	58,31	2,9	9,59	0,5	10,72	0,5	2,59	0,1						

Jahr Vierteljahr Monat	166		167			168			169			170			171		
	Kohlen und sonstige feste Brenn																
	Elektrizität			Gas			Steinkohlen aller Art			Koks			Braunkohlen aller Art			Holz, Torf, sonstige feste Brennstoffe	
	kWh	DM	%	cbm	DM	%	Ztr.	DM	%	Ztr.	DM	%	Ztr.	DM	%	DM	%
1960	10,07	1,2	5,89	0,7	5,48	0,7	1,09	0,1	4,65	0,6	0,45	0,1	0,45	0,0	0,45	0,1	
1962	11,82	1,2	5,84	0,6	6,60	0,7	1,72	0,2	5,47	0,5	0,45	0,0	0,45	0,0	0,45	0,0	
1964	14,10	1,1	5,61	0,4	5,77	0,4	1,95	0,2	5,92	0,5	0,42	0,0	0,42	0,0	0,42	0,0	
1965	110	14,73	1,0	22	5,92	0,4	0,90	0,33	2,14	0,1	0,95	0,3	0,18	0,0	0,18	0,0	
1965 1. Vj.	119	15,96	1,2	22	5,97	0,4	0,76	0,24	1,59	0,1	0,83	0,3	0,21	0,0	0,21	0,0	
1965 2. Vj.	98	13,34	0,9	21	6,00	0,4	0,91	0,31	2,23	0,2	0,89	0,3	0,19	0,0	0,19	0,0	
1965 3. Vj.	103	14,00	0,9	21	6,01	0,4	1,17	0,4	3,43	0,2	1,18	0,4	0,18	0,0	0,18	0,0	
1965 4. Vj.	121	15,61	0,9	21	5,72	0,3	0,75	0,2	1,32	0,1	0,89	0,3	0,13	0,0	0,13	0,0	
1965 Januar	113	15,84	1,2	18	5,20	0,4	0,82	0,2	1,29	0,1	0,79	0,3	0,25	0,0	0,25	0,0	
1965 Februar	108	14,52	1,1	22	5,75	0,5	0,79	0,3	2,42	0,2	0,88	0,3	0,06	0,0	0,06	0,0	
1965 März	135	17,52	1,2	25	6,95	0,5	0,68	0,3	1,08	0,1	0,83	0,3	0,31	0,0	0,31	0,0	
1965 April	95	13,38	0,9	21	5,60	0,4	0,83	0,3	1,08	0,1	0,56	0,2	0,45	0,0	0,45	0,0	
1965 Mai	106	14,24	1,0	25	7,00	0,5	0,90	0,3	1,66	0,1	1,03	0,4	0,13	0,0	0,13	0,0	
1965 Juni	92	12,41	0,9	21	5,39	0,4	1,01	0,3	3,94	0,3	1,09	0,4	0,00	0,0	0,00	0,0	
1965 Juli	114	15,18	0,9	23	6,49	0,4	1,03	0,3	4,31	0,3	1,18	0,4	0,19	0,0	0,19	0,0	
1965 August	87	12,54	0,8	19	5,15	0,3	1,15	0,4	3,82	0,2	1,26	0,4	0,06	0,0	0,06	0,0	
1965 September	107	14,28	1,0	22	6,40	0,4	1,32	0,4	2,16	0,1	1,09	0,4	0,30	0,0	0,30	0,0	
1965 Oktober	128	17,07	1,1	21	5,73	0,4	1,13	0,4	0,77	0,0	1,09	0,4	0,27	0,0	0,27	0,0	
1965 November	105	13,48	0,8	18	5,14	0,3	0,63	0,3	2,79	0,2	0,63	0,2	0,04	0,0	0,04	0,0	
1965 Dezember	130	16,27	0,8	24	6,29	0,3	0,49	0,2	0,40	0,0	0,96	0,4	0,09	0,0	0,09	0,0	

Jahr Vierteljahr Monat	178		177 und 178*		179		180		181		180 und 181*		182		183*		182 und 183										
	Sonstige elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte 1)																										
	Sonstige Heiz- und Kochgeräte 1)			Öfen, Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte zusammen			Beleuchtungskörper 1)			Langlebige, hochwertige elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte 1)			Sonstige elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte 1)			Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte zusammen			Langlebige, hochwertige nicht-elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte 1)			Sonstige nicht-elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte 1)			Nicht-elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte zusammen		
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%							
1960	0,96	0,1	2,94	0,4	0,95	0,1	7,84	1,0	0,74	0,1	8,58	1,1	0,64	0,1	7,27	0,9	7,91	1,0									
1962	1,03	0,1	3,38	0,3	1,19	0,1	9,39	0,9	0,50	0,1	9,89	1,0	0,64	0,1	8,93	0,9	9,57	0,9									
1964	1,19	0,1	4,03	0,3	1,10	0,1	6,79	0,5	1,01	0,1	7,80	0,6	0,25	0,0	9,57	0,7	9,82	0,7									
1965	1,28	0,1	3,78	0,3	1,53	0,1	8,93	0,6	0,88	0,1	9,81	0,6	0,43	0,0	9,52	0,6	9,95	0,7									
1965 1. Vj.	0,88	0,1	1,02	0,1	1,26	0,1	5,41	0,4	0,99	0,1	6,40	0,5	0,31	0,0	8,17	0,6	8,48	0,6									
1965 2. Vj.	1,00	0,1	3,32	0,2	1,26	0,1	7,48	0,5	0,82	0,1	8,30	0,6	0,39	0,0	8,08	0,6	8,47	0,6									
1965 3. Vj.	1,46	0,1	3,91	0,3	1,28	0,1	9,29	0,6	0,59	0,0	9,88	0,6	0,11	0,0	9,41	0,6	9,52	0,6									
1965 4. Vj.	1,79	0,1	6,87	0,4	2,32	0,1	13,53	0,8	1,12	0,1	14,65	0,8	0,91	0,1	12,42	0,7	13,33	0,8									
1965 Januar	0,80	0,1	0,93	0,1	0,84	0,1	2,96	0,2	0,23	0,0	3,19	0,2	0,05	0,0	7,69	0,6	7,74	0,6									
1965 Februar	1,22	0,1	1,45	0,1	1,88	0,2	4,39	0,3	1,06	0,1	5,45	0,4	0,55	0,0	8,38	0,7	8,93	0,7									
1965 März	0,61	0,0	0,67	0,0	1,07	0,1	8,88	0,6	1,68	0,1	10,56	0,7	0,33	0,0	8,43	0,6	8,76	0,6									
1965 April	1,70	0,1	6,10	0,4	0,91	0,1	7,63	0,5	1,02	0,1	8,65	0,6	0,36	0,0	8,63	0,6	8,99	0,6									
1965 Mai	0,35	0,0	1,68	0,1	1,60	0,1	10,72	0,8	0,95	0,1	11,67	0,8	0,43	0,0	8,07	0,6	8,50	0,6									
1965 Juni	0,96	0,1	2,19	0,1	1,28	0,1	4,09	0,3	0,48	0,0	4,57	0,3	0,37	0,0	7,54	0,5	7,91	0,6									
1965 Juli	0,54	0,0	1,44	0,1	1,23	0,1	11,99	0,7	1,01	0,1	13,00	0,8	0,30	0,0	8,67	0,5	8,97	0,5									
1965 August	0,82	0,1	5,60	0,4	0,68	0,0	11,98	0,8	0,16	0,0	12,14	0,8	-	-	9,12	0,6	9,12	0,6									
1965 September	3,03	0,2	4,70	0,3	1,93	0,1	3,91	0,3	0,59	0,0	4,50	0,3	0,01	0,0	10,45	0,7	10,46	0,7									
1965 Oktober	1,40	0,1	5,39	0,3	1,63	0,1	11,89	0,8	0,32	0,0	12,21	0,8	0,09	0,0	8,18	0,5	8,27	0,5									
1965 November	1,56	0,1	6,56	0,4	2,57	0,2	10,37	0,6	0,40	0,0	10,77	0,6	1,87	0,1	10,94	0,7	12,81	0,8									
1965 Dezember	2,41	0,1	8,67	0,4	2,75	0,1	18,32	0,9	2,64	0,1	20,96	1,0	0,76	0,0	18,13	0,9	18,89	0,9									

*1) Vergl. zusätzliche Aufgliederung in Tabelle 3.
1) Ohne Entgelte für Anfertigung bzw. Installation oder Reparaturen.

ie Haushalt nach Einzelpositionen

158 - 160		147 - 160		161		162		161 und 162		163		164		161 - 164		165		161 - 165		Jahr Vierteljahr Monat
zusammen		Kleidung, Schuhe insgesamt		Mieten		Nebenkosten und Wasser- verbrauch		Mieten, Nebenkosten zusammen		Unter- mieten u. ä.		Mietwert für Eigentümer- wohnungen		Wohnungs- mieten zusammen		Pachten für Gärten		Mieten und Pachten insgesamt		
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
18,08	2,2	76,56	9,3	56,24	6,9	1,61	0,2	57,85	7,1	0,04	0,0	5,65	0,7	63,55	7,7	0,22	0,0	63,77	7,8	1960
19,28	1,9	88,43	8,8	62,96	6,2	2,00	0,2	64,96	6,4	0,04	0,0	8,94	0,9	73,94	7,3	0,22	0,0	74,16	7,3	1962
20,97	1,6	98,86	7,6	72,43	5,5	2,36	0,2	74,79	5,7	0,32	0,0	13,96	1,1	89,07	6,8	0,25	0,0	89,32	6,8	1964
21,82	1,4	105,09	7,0	79,76	5,3	3,13	0,2	82,89	5,5	0,51	0,0	14,71	1,0	98,11	6,5	0,24	0,0	98,35	6,5	1965
17,02	1,2	87,29	6,4	76,14	5,6	3,22	0,2	79,36	5,8	0,56	0,0	15,93	1,2	95,85	7,0	0,14	0,0	95,99	7,0	1965
25,28	1,8	104,86	7,3	78,06	5,4	2,93	0,2	80,99	5,6	0,39	0,0	15,12	1,1	96,50	6,7	0,51	0,0	97,01	6,7	1965
18,29	1,2	86,93	5,7	81,00	5,3	3,24	0,2	84,24	5,5	0,61	0,0	14,48	1,0	99,33	6,5	0,11	0,0	99,44	6,5	1965
26,70	1,5	141,30	8,2	83,83	4,9	3,14	0,2	86,97	5,1	0,49	0,0	13,31	0,8	100,77	5,9	0,19	0,0	100,96	5,9	1965
17,45	1,3	98,78	7,5	74,36	5,8	3,42	0,3	77,78	5,9	0,62	0,1	16,40	1,2	94,70	7,2	0,08	0,0	94,78	7,2	1965
17,79	0,9	65,71	5,1	77,39	6,0	3,16	0,2	80,55	6,2	0,54	0,0	16,05	1,2	97,14	7,5	0,18	0,0	97,32	7,5	1965
21,33	1,4	97,38	6,5	76,68	5,1	3,08	0,2	79,76	5,3	0,52	0,0	15,45	1,0	95,73	6,4	0,16	0,0	95,89	6,4	1965
27,03	1,8	118,50	7,9	78,51	5,2	3,02	0,2	81,33	5,4	0,39	0,0	13,03	1,0	96,95	6,5	0,27	0,0	97,22	6,5	1965
27,22	1,9	108,20	7,7	76,70	5,5	2,90	0,2	79,60	5,7	0,32	0,0	15,34	1,1	95,26	6,8	0,38	0,0	95,64	6,8	1965
21,57	1,5	87,85	6,2	78,98	5,6	2,87	0,2	81,85	5,8	0,45	0,0	15,00	1,1	97,30	6,8	0,88	0,1	98,18	6,9	1965
22,95	1,4	107,74	6,6	84,65	5,2	3,06	0,2	87,71	5,4	0,47	0,0	14,30	0,9	102,48	6,3	0,14	0,0	102,62	6,3	1965
14,09	0,9	67,83	4,4	76,55	4,9	3,73	0,2	80,28	5,2	0,75	0,0	14,15	0,9	95,18	6,1	-	-	95,18	6,1	1965
17,83	1,3	85,22	6,0	81,78	5,8	2,94	0,2	84,72	6,0	0,62	0,0	15,00	1,1	100,34	7,1	0,19	0,0	100,53	7,1	1965
22,64	1,5	115,67	7,5	83,94	5,4	3,19	0,2	87,13	5,6	0,49	0,0	13,30	0,9	100,92	6,5	0,12	0,0	101,04	6,5	1965
34,56	2,1	145,53	8,8	83,30	5,0	3,37	0,2	86,67	5,2	0,49	0,0	12,69	0,8	99,85	6,0	0,42	0,0	100,27	6,0	1965
22,90	1,1	162,68	8,1	84,26	4,2	2,86	0,1	87,12	4,4	0,50	0,0	13,94	0,7	101,56	5,1	0,03	0,0	101,59	5,1	1965

168 - 171		172		173		166 - 173		174*		175*		176*		174 - 176		177		Jahr Vierteljahr Monat	
stoffe zusammen		Flüssige Brennstoffe		Zentral- heizung und Warmwasser		Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. insgesamt		Möbel ¹⁾		Teppiche und sonstige Fussboden- belag Matratzen ¹⁾		Sonstige Heimtextilien, Haushalts- wäsche ¹⁾		Möbel, Fussboden- belag, Heimtextilien, Haushalts- wäsche zusammen		Öfen, und Herde ¹⁾			
DM	%	Liter	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM		%
11,67	1,4	0,14	0,0	0,49	0,1	28,26	3,5	9,90	1,1	3,03	0,4	5,99	0,7	17,92	2,2	1,98	0,2	1960	
14,24	1,4	1,28	0,1	0,90	0,1	34,08	3,4	14,56	1,4	5,15	0,5	9,38	0,9	29,09	2,9	2,35	0,2	1962	
14,06	1,1	2,14	0,1	1,12	0,1	37,03	2,8	13,45	1,0	5,43	0,4	7,73	0,6	26,61	2,0	2,84	0,2	1964	
14,08	0,9	14,46	2,00	0,1	2,79	0,2	39,52	2,6	14,42	0,9	6,26	0,4	8,71	0,6	29,39	1,9	2,50	0,2	1965
11,71	0,9	14,32	2,18	0,2	1,77	0,1	37,59	2,7	11,72	0,9	4,55	0,3	9,23	0,7	25,50	1,9	0,14	0,0	1965
13,93	1,0	9,85	1,40	0,1	2,56	0,2	37,23	2,6	11,63	0,8	5,36	0,4	7,41	0,5	24,40	1,7	2,32	0,2	1965
18,88	1,2	23,15	2,87	0,2	2,99	0,2	44,75	2,9	16,54	1,1	8,06	0,5	8,14	0,5	32,74	2,1	2,45	0,2	1965
11,81	0,7	10,52	1,54	0,1	3,83	0,2	38,51	2,2	17,81	1,0	7,07	0,4	10,05	0,6	34,93	2,0	5,08	0,3	1965
11,73	0,9	9,31	1,53	0,1	1,19	0,1	35,49	2,7	18,26	1,4	6,47	0,5	10,98	0,8	35,71	2,7	0,13	0,0	1965
12,89	1,0	10,44	1,74	0,1	2,27	0,2	37,17	2,9	7,91	0,6	3,71	0,3	8,69	0,7	20,31	1,6	0,23	0,0	1965
10,52	0,7	23,20	3,29	0,2	1,84	0,1	40,12	2,6	9,00	0,6	3,46	0,2	8,01	0,5	20,47	1,4	0,06	0,0	1965
10,77	0,7	11,18	1,74	0,1	2,36	0,2	33,85	2,3	10,52	0,7	4,86	0,3	6,53	0,4	21,91	1,5	4,40	0,3	1965
13,72	1,0	6,02	0,85	0,1	2,57	0,2	38,38	2,7	16,82	1,2	5,87	0,4	7,84	0,6	30,53	2,2	1,33	0,1	1965
17,32	1,2	12,34	1,62	0,1	2,74	0,2	39,48	2,8	7,54	0,5	5,34	0,4	7,86	0,6	20,74	1,5	1,23	0,1	1965
18,30	1,1	18,82	2,13	0,1	2,39	0,1	44,49	2,7	12,29	0,8	10,55	0,6	8,91	0,5	31,75	2,0	0,90	0,1	1965
19,91	1,3	11,21	1,47	0,1	3,91	0,2	42,98	2,8	15,57	1,0	7,60	0,5	6,78	0,4	29,95	1,9	4,78	0,3	1965
18,43	1,3	39,43	5,01	0,4	2,66	0,2	46,78	3,3	21,76	1,5	6,04	0,4	8,74	0,6	36,54	2,6	1,67	0,1	1965
15,86	1,0	10,60	1,49	0,1	3,48	0,2	43,63	2,8	12,38	0,8	2,72	0,1	7,43	0,5	22,53	1,4	3,99	0,3	1965
10,56	0,6	12,21	1,75	0,1	4,00	0,2	34,93	2,1	17,98	1,1	13,75	0,9	9,26	0,6	40,99	2,5	5,00	0,3	1965
9,02	0,4	8,76	1,38	0,1	4,01	0,2	36,97	1,8	23,07	1,1	4,73	0,2	13,47	0,7	41,27	2,1	6,26	0,3	1965

180 - 183		184		185		184 und 185		186*		187		186 und 187		188		189		190*		Jahr Vierteljahr Monat
Haushalts- maschinen und -geräte zusammen		Reinigungs- und Pflegemittel für Wohnung und Einrichtung		Sonstige Artikel für die Haushalts- führung		Reinigungs- und Pflegemittel, sonstige Artikel für die Haushalts- führung zusammen		Tapeten, Farben, Baustoffe		Fremd- reparaturen an der Wohnung auf Kosten des Mieters		Güter für Schönheits- reparaturen an der Wohnung zusammen		Entgelte für Anfertigung, Installation, Mieten für Möbel und Hausrat aller Art, fremde Reparaturen u. Änderungen		Häusliche Dienste		Wäscherei und Reinigung		
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
16,49	2,0	7,03	0,9	2,25	0,3	9,28	1,1	2,02	0,3	0,85	0,1	2,87	0,4	0,99	0,1	0,22	0,0	3,85	0,5	1960
19,46	1,9	8,41	0,8	2,84	0,3	11,25	1,1	2,35	0,3	0,96	0,1	3,51	0,3	1,01	0,1	0,37	0,0	4,23	0,4	1962
17,62	1,4	9,01	0,7	3,44	0,3	12,45	1,0	3,53	0,3	0,95	0,1	4,48	0,3	1,29	0,1	0,38	0,0	4,58	0,2	1964
19,76	1,3	10,29	0,7	3,23	0,2	13,52	0,9	3,65	0,2	1,13	0,1	4,78	0,3	2,36	0,2	0,47	0,0	5,00	0,3	1965
14,88	1,1	9,98	0,7	2,40	0,2	12,38	0,9	3,14	0,2	1,04	0,1	4,18	0,3	2,25	0,2	0,34	0,0	4,69	0,3	1965
16,77	1,2	10,45	0,7	2,42	0,2	12,87	0,9	5,18	0,4	1,32	0,1	6,50	0,4	1,51	0,1	0,46	0,0	5,54	0,4	1965
19,40	1,3	10,07	0,7	2,99	0,2	13,06	0,9	4,13	0,3	1,33	0,1	5,46	0,4	3,97	0,3	0,68	0,0	4,99	0,3	1965
27,98	1,6	10,67	0,6	5,10	0,3	15,77	0,9	2,16	0,1	0,82	0,1	2,98	0,2	1,70	0,1	0,41	0,0	4,77	0,3	1965
10,93	0,8	9,98	0,8	2,09	0,2	12,07	0,9	1,75	0,1	1,71	0,1	3,46	0,3	1,40	0,1	0,32	0,0	4,30	0,3	1965
14,38	1,1	9,46	0,7	2,43	0,2	11,89	0,9	2,83	0,2	0,21	0,0	3,04	0,2	1,41	0,1	0,40	0,0	4,33	0,3	1965
19,32	1,3	10,50	0,7	2,67	0,2	13,17	0,9	4,85	0,3	1,19	0,1	6,04	0,4	3,95	0,3	0,29	0,0	5,46	0,4	1965
17,64	1,2	10,71	0,7	2,82	0,2	13,53	0,9	4,97	0,3	1,78	0,1	6,75	0,4	1,10	0,1	0,52	0,0	6,30	0,4	1965
20,17	1,4	10,56	0,7	2,21	0,2	12,77	0,9	6,20	0,4	1,00	0,1	7,20	0,5	1,82	0,1	0,42	0,0	5,31	0,4	1965
12,48	0,9	10,09	0,7	2,22	0,2	12,31	0,9	4,37	0,3	1,19	0,1	5,56	0,4	1,60	0,1	0,44	0,0	5,02	0,4	1965
21,97	1,4	10,30	0,6	2,34	0,1	12,64	0,8	4,12	0,2	0,92	0,1	5,04	0,3	2,87	0,2	0,62	0,0	5,21	0,3	1965
21,26	1,4	9,37	0,6	3,26	0,2	12,63	0,8	4,32	0,3	0,82	0,1	5,14	0,3	6,80	0,4	0,92	0,1	4,36	0,3	1965
14,96	1,1	10,55	0,7	3,37	0,2	13,92	1,0	3,95	0,3	2,24	0,2	6,19	0,4	2,23	0,2					

2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben

Jahr Vierteljahr Monat	191		188 - 191		187 - 191		192		193		192 und 193		174 - 193		194*		195		
	Sonstige Dienstleistungen für die Haushaltsführung		Dienstleistungen für die Haushaltsführung zusammen 1)		Dienstleistungen für die Haushaltsführung zusammen 2)		Blumen, Güter für die Gartenpflege und Nutztierhaltung		Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung		Blumen, Güter für die Gartenpflege und Nutztierhaltung zusammen		Übrige Güter für die Haushaltsführung insgesamt		Kraftfahrzeuge und Fahrräder		Aufwendungen für Kraftstoffe		
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	Liter	DM	%
1960	0,21	0,0	5,27	0,7	6,12	0,8	4,38	0,5	0,02	0,0	4,40	0,5	60,12	7,3	8,07	1,0	.	3,40	0,4
1962	0,15	0,0	5,76	0,6	6,72	0,7	5,07	0,5	0,03	0,0	5,10	0,5	78,74	7,8	18,07	1,8	.	6,44	0,6
1964	0,11	0,0	6,36	0,5	7,31	0,6	6,98	0,5	0,07	0,0	7,05	0,5	79,70	6,1	30,96	2,4	.	11,49	0,9
1965	0,16	0,0	7,99	0,5	9,12	0,6	7,16	0,5	0,06	0,0	7,22	0,5	87,97	5,8	37,80	2,5	21,42	11,90	0,8
1965 1. Vj.	0,16	0,0	7,44	0,5	8,48	0,6	6,11	0,4	0,02	0,0	6,13	0,4	72,79	5,3	41,20	3,0	16,40	9,14	0,7
1965 2. Vj.	0,09	0,0	7,60	0,5	8,92	0,6	10,65	0,7	0,15	0,0	10,80	0,7	83,52	5,8	44,62	3,1	22,10	12,25	0,8
1965 3. Vj.	0,12	0,0	9,76	0,6	11,09	0,7	5,69	0,4	0,09	0,0	5,78	0,4	91,39	6,0	31,31	2,1	26,60	14,87	1,0
1965 4. Vj.	0,27	0,0	7,15	0,4	7,97	0,5	6,18	0,4	0,01	0,0	6,19	0,4	104,19	6,0	34,10	2,0	20,57	11,34	0,7
1965 Januar	0,17	0,0	6,19	0,5	7,90	0,6	4,50	0,3	0,01	0,0	4,51	0,3	74,64	5,7	10,60	0,8	15,05	8,39	0,6
1965 Februar	0,21	0,0	6,35	0,5	6,56	0,5	4,92	0,4	0,03	0,0	4,95	0,4	64,25	5,0	32,00	2,5	15,01	8,32	0,6
1965 März	0,10	0,0	9,80	0,6	10,99	0,7	8,91	0,6	0,03	0,0	8,94	0,6	79,48	5,3	80,98	5,4	19,15	10,72	0,7
1965 April	0,14	0,0	8,06	0,5	9,84	0,6	12,64	0,8	0,06	0,0	12,70	0,8	87,60	5,9	60,04	4,0	21,09	11,65	0,8
1965 Mai	0,03	0,0	7,58	0,5	8,58	0,6	12,34	0,9	0,26	0,0	12,60	0,9	94,13	6,7	33,09	2,4	21,15	11,89	0,9
1965 Juni	0,11	0,0	7,17	0,5	8,36	0,6	6,98	0,5	0,12	0,0	7,10	0,5	68,83	4,8	40,73	2,9	24,05	13,21	0,9
1965 Juli	0,09	0,0	8,79	0,5	9,71	0,6	6,58	0,4	0,01	0,0	6,59	0,4	89,45	5,5	42,59	2,6	27,30	15,23	0,9
1965 August	0,14	0,0	12,22	0,8	13,04	0,8	5,25	0,3	0,08	0,0	5,33	0,3	92,81	6,0	28,73	1,8	30,80	17,30	1,1
1965 September	0,14	0,0	8,26	0,6	10,50	0,8	5,23	0,4	0,18	0,0	5,41	0,4	91,91	6,5	22,62	1,6	21,70	12,06	0,9
1965 Oktober	0,11	0,0	8,34	0,5	9,52	0,6	6,69	0,4	-	-	6,69	0,4	82,55	5,3	40,17	2,6	23,25	12,90	0,8
1965 November	0,36	0,0	6,73	0,4	7,13	0,4	5,59	0,3	0,02	0,0	5,61	0,3	104,59	6,3	29,00	1,7	17,71	9,75	0,6
1965 Dezember	0,35	0,0	6,40	0,3	7,27	0,3	6,25	0,3	0,01	0,0	6,26	0,3	125,39	6,3	33,13	1,7	20,75	11,36	0,6

Jahr Vierteljahr Monat	199 - 202*		203		194 - 203		204*		205		206*		204 - 206		207		208	
	Fremde Verkehrsleistungen zusammen		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren		Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung insgesamt		Gebrauchsgüter für die Körperpflege 3)		Verbrauchsgüter für die Körperpflege		Friseur und sonstige Dienstleistungen für die Körperpflege, Mieten für Gebrauchsgüter, Reparaturen und Änderungen		Güter für die Körperpflege zusammen		Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege 3)		Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
1960	14,29	1,7	1,85	0,2	30,68	3,7	1,32	0,2	6,51	0,8	6,44	0,8	14,27	1,7	0,69	0,1	1,97	0,2
1962	16,13	1,6	2,36	0,2	49,48	4,9	1,30	0,1	8,39	0,8	7,57	0,8	17,26	1,7	0,94	0,1	2,73	0,3
1964	17,22	1,3	3,97	0,3	73,18	5,6	1,73	0,1	10,00	0,8	8,19	0,6	19,92	1,5	1,17	0,1	2,94	0,2
1965	18,43	1,2	4,41	0,3	85,11	5,6	1,66	0,1	11,36	0,8	8,69	0,6	21,71	1,4	1,11	0,1	3,32	0,2
1965 1. Vj.	13,76	1,0	3,78	0,3	77,97	5,7	1,37	0,1	10,18	0,7	8,00	0,6	19,55	1,4	1,53	0,1	3,48	0,2
1965 2. Vj.	18,55	1,3	4,04	0,3	93,25	6,5	1,30	0,1	10,96	0,8	8,99	0,6	21,25	1,5	0,82	0,1	2,93	0,2
1965 3. Vj.	25,78	1,7	4,25	0,3	89,92	5,9	1,33	0,1	11,01	0,7	8,70	0,6	21,04	1,4	0,75	0,1	2,77	0,2
1965 4. Vj.	15,61	0,9	5,58	0,3	79,31	4,6	2,64	0,1	13,29	0,8	9,04	0,5	24,97	1,4	1,35	0,1	4,11	0,2
1965 Januar	13,56	1,0	3,51	0,3	44,03	3,3	1,83	0,1	9,64	0,7	7,37	0,6	18,84	1,4	1,48	0,1	3,31	0,3
1965 Februar	13,51	1,1	3,81	0,3	66,73	5,1	0,91	0,1	10,04	0,8	7,81	0,6	18,76	1,4	1,90	0,1	3,74	0,3
1965 März	14,22	0,9	4,01	0,3	123,14	8,2	1,38	0,1	10,85	0,7	8,83	0,6	21,06	1,4	1,20	0,1	3,40	0,2
1965 April	19,39	1,3	4,40	0,3	111,11	7,4	0,93	0,1	10,91	0,7	9,88	0,7	21,72	1,5	1,00	0,1	3,25	0,2
1965 Mai	16,30	1,2	3,90	0,3	76,86	5,5	1,57	0,1	11,23	0,8	7,92	0,6	20,72	1,5	0,58	0,0	2,92	0,2
1965 Juni	19,97	1,4	3,83	0,3	91,79	6,5	1,41	0,1	10,75	0,8	9,18	0,6	21,34	1,5	0,88	0,1	2,63	0,2
1965 Juli	36,06	2,2	4,48	0,3	116,64	7,2	2,02	0,1	12,26	0,8	8,97	0,5	23,25	1,4	0,85	0,1	3,00	0,3
1965 August	24,90	1,6	4,29	0,3	88,59	5,7	0,81	0,0	10,16	0,7	7,76	0,5	18,73	1,2	0,62	0,0	2,40	0,1
1965 September	16,39	1,2	3,96	0,3	64,52	4,6	1,16	0,1	10,60	0,7	9,38	0,7	21,14	1,5	0,78	0,1	2,91	0,2
1965 Oktober	19,23	1,2	4,22	0,3	85,70	5,5	1,21	0,1	11,38	0,7	9,37	0,6	21,96	1,4	1,69	0,1	2,97	0,2
1965 November	14,09	0,8	5,02	0,3	73,95	4,5	2,00	0,1	11,83	0,7	7,71	0,5	21,54	1,3	0,89	0,1	4,25	0,3
1965 Dezember	13,52	0,7	7,49	0,4	78,24	3,9	4,71	0,2	16,67	0,8	10,05	0,5	31,43	1,6	1,47	0,1	5,10	0,3

Jahr Vierteljahr Monat	210 - 215		216		217*		218		219		216 - 219		210 - 219		220*		221*	
	Ge- und Verbrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung zusammen		Schulgeld und sonstige Bildungskosten		Kosten für Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen und Vergnügungstätten		Rundfunk- und Fernsehgebühren		Sonstige Dienstleistungen für Bildung und Unterhaltung		Dienstleistungen für Bildung und Unterhaltung zusammen		Güter für Bildung und Unterhaltung insgesamt		Lohn und echter Schmuck 3)		Sonstige persönliche Ausstattung	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
1960	27,16	3,3	3,43	0,4	3,89	0,5	3,02	0,4	2,28	0,3	12,62	1,5	39,78	4,8	1,69	0,2	2,79	0,3
1962	29,84	3,0	3,89	0,4	3,26	0,3	4,03	0,4	3,38	0,3	14,36	1,4	44,40	4,4	1,65	0,2	3,16	0,3
1964	37,19	2,8	5,00	0,4	3,47	0,3	4,78	0,4	4,40	0,3	17,65	1,4	54,84	4,2	2,41	0,2	3,85	0,3
1965	38,26	2,5	5,57	0,4	3,93	0,3	5,03	0,3	4,79	0,3	19,32	1,3	57,58	3,8	2,51	0,2	3,85	0,3
1965 1. Vj.	29,43	2,1	5,44	0,4	3,68	0,3	5,15	0,4	3,98	0,3	18,25	1,3	47,68	3,5	1,63	0,1	2,38	0,2
1965 2. Vj.	32,37	2,2	5,68	0,4	3,68	0,3	4,87	0,3	4,35	0,3	18,58	1,3	50,95	3,5	1,41	0,1	3,37	0,2
1965 3. Vj.	30,74	2,0	4,81	0,3	4,65	0,3	4,96	0,3	6,56	0,4	20,98	1,4	51,72	3,4	1,44	0,1	3,11	0,2
1965 4. Vj.	60,49	3,5	6,37	0,4	3,69	0,2	5,12	0,3	4,26	0,2	19,44	1,1	79,93	4,6	5,56	0,3	6,55	0,4
1965 Januar	30,06	2,3	5,19	0,4	3,82	0,3	5,50	0,4	3,63	0,3	18,14	1,4	48,20	3,7	1,03	0,1	2,05	0,2
1965 Februar	28,72	2,2	5,67	0,4	4,05	0,3	4,93	0,4	4,31	0,3	18,96	1,5	47,68	3,7	1,86	0,1	2,10	0,2
1965 März	29,50	2,0	5,45	0,4	3,17	0,2	5,02	0,3	4,02	0,3	13,66	1,2	47,16	3,1	2,00	0,1	2,99	0,2
1965 April	39,99	2,7	4,77	0,3	3,17	0,2	5,03	0,3	3,24	0,2	16,21	1,1	56,20	3,8	2,05	0,1	4,27	0,3
1965 Mai	26,31	1,9	6,02	0,4	3,99	0,3	4,87	0,3	4,34	0,3	19,22	1,4	45,53	3,2	1,70	0,1	3,06	0,2
1965 Juni	30,83	2,2	6,25	0,4	3,89	0,3	4,70	0,3	5,47	0,4	20,31	1,4	51,14	3,6	0,49	0,0	2,77	0,2
1965 Juli	33,46	2,1	5,65	0,4	4,57	0,3	5,40	0,3	4,91	0,3	20,53	1,3	53,99	3,3	0,63	0,0	4,28	0,3
1965 August	27,26	1,7	3,03	0,2	4,78	0,3	4,55	0,3	7,33	0,5	19,66	1,3	46,92	3,0	1,92	0,1	2,77	0,2
1965 September	31,50	2,2	5,74	0,4	4,63	0,3	4,94	0,3	7,45	0,5	22,76	1,6	54,26	3,9	1,76	0,1	2,26	0,2
1965 Oktober	24,20	1,6	7,55	0,5	4,51	0,3	5,24	0,3	4,67	0,3	21,97	1,4	46,17	3,0	1,31	0,1	2,53	0,2
1965 November	44,16	2,7	5,76	0,4	2,98	0,2	4,85	0,3	3,76	0,2	17,35	1,0	61,51	3,7	2,79	0,2	4,47	0,3
1965 Dezember	113,14	5,7	5,80	0,3	3,58	0,2	5,28	0,3	4,36	0,2	19,02	0,9	132,16	6,6	12,58	0,6	12,66	0,6

*) Vergl. zusätzliche Aufgliederung in Tabelle 3.

1) Ohne Fremdreparaturen an der Wohnung. - 2) Einschl. Fremdreparaturen an der Wohnung. - 3) Einschl. Anfertigung bzw. Installation.

ie Haushalt nach Einzelpositionen

196		197*		198		197 und 198		194 - 198		199		200		201		199 - 201		202		Jahr Vierteljahr Monat	
eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder										Personenbeförderung											Sonstige Verkehrs- leistungen
Sonstige Gebrauchs- und Verbrauchs- güter		Dienstlei- stungen, fremde Reparaturen u. Änderungen Garagenmiete		Mietwert der Eigenrüm- ergarage		Dienstlei- stungen, fremde Reparaturen u. Änderungen, Garagenmieten zusammen		zusammen		Flug- und Schiffs- passagen		Taxen, Mieten für Fahrzeuge		Sonstige Verkehrs- mittel		zusammen					
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%		
1,36	0,2	1,71	0,2	0,00	0,0	1,71	0,2	14,54	1,8	0,15	0,0	0,35	0,0	13,29	1,6	13,79	1,7	0,50	0,1	1960	
2,85	0,3	3,63	0,4	-	-	3,63	0,4	30,99	3,1	0,19	0,0	0,75	0,1	14,28	1,4	15,22	1,5	0,91	0,1	1962	
3,56	0,3	5,83	0,4	0,15	0,0	5,98	0,5	51,99	4,0	0,47	0,0	0,74	0,1	15,43	1,2	16,64	1,3	0,58	0,0	1964	
4,60	0,3	7,09	0,5	0,88	0,1	7,97	0,5	62,27	4,1	0,29	0,0	0,92	0,1	16,07	0,0	17,28	1,1	1,15	0,1	1965	
3,60	0,3	5,60	0,4	0,89	0,1	6,49	0,5	60,43	4,4	0,01	0,0	0,74	0,1	12,32	0,9	13,07	1,0	0,69	0,1	1965 1. Vj.	
4,84	0,3	8,03	0,6	0,92	0,1	8,95	0,6	70,66	4,9	0,34	0,0	0,79	0,1	15,85	1,1	16,98	1,2	1,57	0,1	1965 2. Vj.	
4,95	0,3	7,94	0,5	0,82	0,1	8,76	0,6	59,89	3,9	0,81	0,1	1,31	0,1	21,81	1,4	23,93	1,6	1,85	0,1	1965 3. Vj.	
4,99	0,3	6,77	0,4	0,92	0,1	7,69	0,4	58,12	3,4	0,01	0,0	0,83	0,1	14,29	0,8	15,13	0,9	0,48	0,0	1965 4. Vj.	
2,90	0,2	4,25	0,3	0,82	0,1	5,07	0,4	26,96	2,0	-	-	0,86	0,1	12,59	1,0	13,45	1,0	0,11	0,0	1965 Januar	
2,89	0,2	5,35	0,4	0,85	0,1	6,20	0,5	49,41	3,8	-	-	0,61	0,1	11,63	0,9	12,24	1,0	1,27	0,1	1965 Februar	
5,02	0,3	7,21	0,5	0,98	0,1	8,19	0,5	104,91	7,0	0,02	0,0	0,76	0,0	12,73	0,8	13,51	0,9	0,71	0,1	1965 März	
5,29	0,3	9,45	0,6	0,89	0,1	10,34	0,7	87,32	5,8	-	-	0,87	0,1	15,68	1,0	16,55	1,1	2,84	0,2	1965 April	
4,04	0,3	6,75	0,5	0,89	0,1	7,64	0,5	56,66	4,0	0,78	0,1	0,49	0,0	13,94	1,0	15,21	1,1	1,09	0,1	1965 Mai	
5,20	0,4	7,88	0,5	0,97	0,1	8,85	0,6	67,99	4,8	0,25	0,0	1,00	0,1	17,94	1,3	19,19	1,3	0,78	0,0	1965 Juni	
7,80	0,5	9,73	0,6	0,75	0,0	10,48	0,6	76,10	4,7	0,92	0,1	1,22	0,1	31,35	1,9	33,49	2,1	2,57	0,2	1965 Juli	
3,55	0,2	8,96	0,6	0,86	0,1	9,82	0,6	59,40	3,8	1,38	0,1	2,35	0,1	20,32	1,3	24,05	1,5	0,85	0,0	1965 August	
3,50	0,2	5,14	0,4	0,85	0,1	5,99	0,4	44,17	3,1	0,12	0,0	0,37	0,0	13,77	1,0	14,26	1,0	2,13	0,1	1965 September	
3,98	0,3	4,32	0,3	0,88	0,1	5,20	0,3	62,25	4,0	0,03	0,0	0,67	0,0	18,37	1,2	19,07	1,2	0,16	0,0	1965 Oktober	
6,49	0,4	8,72	0,5	0,88	0,1	9,60	0,6	54,84	3,3	-	-	0,78	0,0	12,67	0,8	13,45	0,8	0,64	0,0	1965 November	
4,49	0,2	7,26	0,4	0,99	0,1	8,25	0,4	57,23	2,9	-	-	1,05	0,1	11,82	0,6	12,87	0,6	0,65	0,0	1965 Dezember	

209*		207 - 209		204 - 209		210*		211		212		213		212 und 213		214*		215		Jahr Vierteljahr Monat
Arzt, Krankenhaus und sonstige Dienstlei- stungen, Mieten für Gebrauchsgüter Reparaturen und Änderungen		Güter für die Gesundheits- pflege zusammen		Güter für die Körper- und Gesundheits- pflege insgesamt		Rundfunk- Fernseh- und Phonogeräte, Zubehörteile 3)		Foto- und Kino- apparate, Zubehörteile		Bücher, Broschüren		Zeitungen, Zeitschriften		Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften zusammen		Sonstige Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung 3)		Sonstige Ver- brauchsgüter für Bildung und Unterhaltung		
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
3,27	0,4	5,93	0,7	20,20	2,5	8,03	1,0	0,90	0,1	3,24	0,4	4,60	0,6	7,84	1,0	7,23	0,9	3,16	0,4	1960
3,86	0,4	7,53	0,7	24,79	2,5	7,85	0,8	0,91	0,1	3,75	0,4	5,10	0,5	8,85	0,9	8,44	0,8	3,79	0,4	1962
4,24	0,3	8,25	0,6	28,17	2,2	10,01	0,8	1,21	0,1	5,13	0,4	5,63	0,4	10,76	0,8	10,89	0,8	4,32	0,3	1964
4,13	0,3	8,56	0,6	30,27	2,0	8,80	0,6	1,13	0,1	5,23	0,4	6,07	0,4	11,30	0,7	12,29	0,8	4,74	0,3	1965
3,61	0,3	8,62	0,6	28,17	2,1	8,99	0,7	0,83	0,1	3,33	0,2	6,46	0,5	9,79	0,7	6,15	0,4	3,67	0,3	1965 1. Vj.
4,91	0,3	8,66	0,6	29,91	2,1	4,04	0,3	0,92	0,1	7,34	0,5	5,82	0,4	13,16	0,9	9,80	0,7	4,45	0,3	1965 2. Vj.
3,28	0,2	6,80	0,4	27,84	1,8	7,37	0,5	1,05	0,1	6,74	0,2	5,83	0,4	9,57	0,6	8,61	0,6	4,14	0,3	1965 3. Vj.
4,71	0,3	10,17	0,6	35,14	2,0	14,82	0,9	1,71	0,1	3,51	0,4	6,16	0,4	12,67	0,7	24,60	1,4	6,69	0,4	1965 4. Vj.
4,38	0,3	9,17	0,7	28,01	2,1	9,58	0,7	0,55	0,0	3,52	0,3	6,82	0,5	10,34	0,8	6,41	0,5	3,18	0,2	1965 Januar
2,48	0,2	8,12	0,6	26,88	2,1	9,73	0,7	0,22	0,0	2,95	0,2	5,92	0,5	8,87	0,7	5,36	0,4	4,54	0,4	1965 Februar
3,95	0,3	8,55	0,6	29,61	2,0	7,66	0,5	1,71	0,1	3,53	0,2	6,64	0,4	10,17	0,7	6,68	0,4	3,28	0,2	1965 März
4,66	0,3	8,91	0,6	30,63	2,0	2,50	0,2	1,06	0,1	11,30	0,8	5,74	0,4	17,04	1,1	13,38	0,9	6,01	0,4	1965 April
5,38	0,4	8,88	0,6	29,60	2,1	2,61	0,2	0,30	0,0	7,37	0,5	5,57	0,4	12,94	0,9	6,56	0,5	3,90	0,3	1965 Mai
4,68	0,3	8,19	0,6	29,53	2,1	7,01	0,5	1,40	0,1	3,36	0,2	6,14	0,4	9,50	0,7	9,47	0,7	3,45	0,2	1965 Juni
4,79	0,3	8,64	0,5	31,89	2,0	8,09	0,5	1,99	0,1	3,39	0,2	5,75	0,3	9,12	0,6	10,05	0,6	4,21	0,3	1965 Juli
3,39	0,2	6,41	0,4	25,14	1,6	7,22	0,5	0,46	0,0	3,26	0,2	5,40	0,3	8,66	0,6	7,13	0,5	3,79	0,2	1965 August
1,67	0,1	5,36	0,4	26,50	1,9	6,81	0,5	0,69	0,1	4,58	0,3	6,36	0,4	10,94	0,8	8,65	0,6	4,41	0,3	1965 September
3,50	0,2	8,16	0,5	30,12	1,9	2,05	0,1	0,53	0,0	5,61	0,3	6,00	0,4	10,61	0,7	7,95	0,5	3,06	0,2	1965 Oktober
6,19	0,4	11,33	0,7	32,87	2,0	6,53	0,4	1,28	0,1	4,04	0,3	5,95	0,4	10,99	0,7	20,82	1,3	4,54	0,3	1965 November
4,45	0,2	11,02	0,5	42,45	2,1	35,88	1,8	3,32	0,2	9,89	0,5	6,53	0,3	16,42	0,8	45,04	2,2	12,48	0,6	1965 Dezember

222		223		224		225		226		220 - 226		50 - 226		250		251		252		Jahr Vierteljahr Monat
Fremde Reparaturen und Änderungen		Dienstlei- stungen des Beherber- gungsgewerbes		Dienstlei- stungen der Banken und Versicherungen		Sonstige Güter und Dienstlei- stungen		Pauschal- reisen		Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter insgesamt		Privater Verbrauch insgesamt		Zinsen aus Konsumenten- krediten		Lohn- steuer		Einkommen- steuer		
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
0,42	0,1	5,01	0,6	0,08	0,0	1,35	0,2	1,22	0,2	12,56	1,5	606,52	73,9	0,29	0,0	13,42	1,6	0,00	0,0	1960
0,41	0,0	10,85	1,1	0,13	0,0	0,94	0,1	2,13	0,2	19,27	1,9	722,65	71,5	0,09	0,0	31,76	3,2	0,05	0,0	1962
0,51	0,0	11,84	0,9	0,50	0,0	1,74	0,1	1,60	0,1	22,45	1,7	823,33	63,1	0,42	0,0	48,95	3,8	0,16	0,0	1964
0,50	0,0	13,76	0,9	0,18	0,0	2,55	0,2	1,85	0,1	25,20	1,7	881,10	58,3	0,16	0,0	52,15	3,5	0,13	0,0	1965
0,58	0,0	3,41	0,2	0,14	0,0	3,76	0,3	0,53	0,0	12,43	0,9	776,58	56,8	0,29	0,0	43,71	3,2	0,07	0,0	1965 1. Vj.
0,50	0,0	7,89	0,5	0,17	0,0	2,25	0,2	1,12	0,1	16,71	1,2	861,98	59,9	0,14	0,0	48,87	3,4	0,07	0,0	1965 2. Vj.
0,41	0,0	39,72	2,6	0,17	0,0	1,78	0,1	5,67	0,4	52,30	3,4	895,49	58,8	0,11	0,0	54,59	3,6	0,19	0,0	1965 3. Vj.
0,51	0,0	4,00	0,2	0,22	0,0	2,42	0,1	0,08	0,0	19,34	1,1	990,28	57,5	0,09	0,0	61,42	3,6	0,20	0,0	1965 4. Vj.
0,62	0,1	6,84	0,5	0,31	0,0	1,10	0,1	0,65	0,0	12,60	1,0	743,29	56,5	0,41	0,0	51,74	3,9	-	-	1965 Januar
0,45	0,0	1,73	0,1	0,04	0,0	6,73	0,5	0,64	0,0	13,55	1,0	730,08	56,5	0,26	0,0	39,98	3,1	-	-	1965 Februar
0,68	0,0	1,67	0,1	0,07	0,0	3,44	0,2	0,29	0,0	11,14	0,7	856,38	56,9	0,20	0,0	39,40	2,6	0,21	0,0	1965 März
0,63	0,0	3,00	0,2	0,29	0,0	2,86	0,2	1,68	0,1	14,78	1,0	914,71	61,2	0,22	0,0	48,57	3,2	-	-	1965 April
0,39	0,0	3,51	0,2	0,14	0,0	1,74	0,1	0,70	0,1	11,24	0,8	833,41	59,4	0,16	0,0	49,05	3,5	-	-	1965 Mai
0,49	0,0	17,16	1,2	0,09	0,0	2,15	0,1	0,98	0,1	24,13	1,7	837,87	59,0	0,05	0,0	49,00	3,5	0,21	0,0	1965 Juni
0,45	0,0	44,78	2,8	0,29	0,0	1,92	0,1	10,33	0,6	62,68	3,9	978,67	60,4	0,07	0,0	53,13	3,3	-	-	1965 Juli
0,25	0,0	67,89	4,4	0,19	0,0	1,46	0,1	6,58	0,4	81,06	5,2	874,70	56,2	0,17						

2. Durchschnittliche monatliche Ausgaben

Jahr Vierteljahr Monat	253		254		251 - 254		255						256		257		255 - 257	
	Vermögensteuer, laufende Lastenausgleichsausgaben		Kirchensteuer		Einkommen- und Vermögensteuern zusammen		Erbchaftsteuer, Schenkungsteuer u. ä.						Kraftfahrzeugsteuer		Sonstige Steuern der privaten Haushalte		Steuern ohne Einkommen- und Vermögensteuer zusammen	
	DM	%	DM	%	DM	%	von unter 1 000 DM je Fall		von 1 000 DM und mehr je Fall		zusammen		DM	%	DM	%	DM	%
1960	0,03	0,0	1,36	0,2	14,81	1,8	0,02	-	-	-	0,02	0,0	0,65	0,1	0,02	0,0	0,69	0,1
1962	0,02	0,0	2,94	0,3	34,77	3,4	-	-	-	-	-	-	1,71	0,2	0,09	0,0	1,80	0,2
1964	0,07	0,0	4,49	0,3	53,67	4,1	0,04	0,0	-	-	0,04	0,0	3,26	0,3	0,12	0,0	3,42	0,3
1965	0,01	0,0	4,92	0,3	57,21	3,8	-	-	-	-	-	-	3,84	0,3	0,11	0,0	3,95	0,3
1965 1. Vj.	0,02	0,0	4,05	0,3	47,85	3,5	-	-	-	-	-	-	3,69	0,3	0,12	0,0	3,81	0,3
1965 2. Vj.	-	-	4,60	0,3	53,54	3,7	-	-	-	-	-	-	4,05	0,3	0,18	0,0	4,23	0,3
1965 3. Vj.	-	-	5,23	0,3	60,01	3,9	-	-	-	-	-	-	3,88	0,3	0,11	0,0	3,99	0,3
1965 4. Vj.	0,02	0,0	5,79	0,3	67,43	3,9	-	-	-	-	-	-	3,75	0,2	0,02	0,0	3,77	0,2
1965 Januar	-	-	4,57	0,3	56,31	4,3	-	-	-	-	-	-	3,68	0,3	0,12	0,0	3,80	0,3
1965 Februar	-	-	3,63	0,3	43,61	3,4	-	-	-	-	-	-	2,34	0,2	0,15	0,0	2,49	0,2
1965 März	0,07	0,0	3,94	0,3	43,62	2,9	-	-	-	-	-	-	5,04	0,3	0,09	0,0	5,13	0,4
1965 April	-	-	4,68	0,3	53,25	3,6	-	-	-	-	-	-	4,66	0,3	0,21	0,0	4,87	0,3
1965 Mai	-	-	4,52	0,3	53,57	3,8	-	-	-	-	-	-	3,37	0,2	0,26	0,0	3,63	0,3
1965 Juni	-	-	4,60	0,3	53,81	3,8	-	-	-	-	-	-	4,11	0,3	0,06	0,0	4,17	0,3
1965 Juli	-	-	5,07	0,3	58,20	3,6	-	-	-	-	-	-	4,49	0,3	0,25	0,0	4,74	0,3
1965 August	-	-	5,21	0,3	59,83	3,9	-	-	-	-	-	-	2,84	0,2	0,03	0,0	2,87	0,2
1965 September	-	-	5,42	0,4	61,99	4,4	-	-	-	-	-	-	4,31	0,3	0,04	0,0	4,35	0,3
1965 Oktober	-	-	4,78	0,3	56,63	3,7	-	-	-	-	-	-	5,24	0,3	0,04	0,0	5,28	0,3
1965 November	0,07	0,0	5,72	0,3	66,03	4,0	-	-	-	-	-	-	2,48	0,1	-	-	2,48	0,2
1965 Dezember	-	-	6,87	0,3	79,63	4,0	-	-	-	-	-	-	3,52	0,2	0,03	0,0	3,55	0,2

Jahr Vierteljahr Monat	264		265				266						263 - 266			
	Geldspenden		Übertragungen an andere private Haushalte				Sonstige geleistete Übertragungen						Sonstige geleistete Übertragungen zusammen			
	zusammen		von unter 1 000 DM je Fall		von 1 000 DM und mehr je Fall		zusammen		von unter 1 000 DM je Fall		von 1 000 DM und mehr je Fall		zusammen		DM	%
1960	1,53	0,2	2,93	0,4	-	-	2,93	0,4	2,81	0,3	-	-	2,81	0,3	11,58	1,4
1962	2,15	0,2	4,72	0,5	-	-	4,72	0,5	3,29	0,3	-	-	3,29	0,3	14,74	1,5
1964	2,60	0,2	5,92	0,5	1,01	0,1	6,93	0,6	3,85	0,3	-	-	3,85	0,3	18,79	1,4
1965	2,48	0,2	5,94	0,4	-	-	5,94	0,4	4,47	0,3	-	-	4,47	0,3	18,44	1,2
1965 1. Vj.	2,37	0,2	5,27	0,4	-	-	5,27	0,4	3,62	0,3	-	-	3,62	0,3	16,91	1,2
1965 2. Vj.	2,64	0,2	6,25	0,4	-	-	6,25	0,4	5,13	0,4	-	-	5,13	0,4	19,65	1,4
1965 3. Vj.	1,73	0,1	5,88	0,4	-	-	5,88	0,4	4,08	0,3	-	-	4,08	0,3	16,93	1,1
1965 4. Vj.	3,20	0,2	6,37	0,4	-	-	6,37	0,4	5,03	0,3	-	-	5,03	0,3	20,38	1,2
1965 Januar	2,37	0,2	4,37	0,3	-	-	4,37	0,3	3,50	0,3	-	-	3,50	0,3	15,81	1,2
1965 Februar	2,25	0,2	4,92	0,4	-	-	4,92	0,4	3,59	0,3	-	-	3,59	0,3	16,48	1,3
1965 März	2,50	0,2	6,51	0,4	-	-	6,51	0,4	3,78	0,2	-	-	3,78	0,2	18,43	1,2
1965 April	3,74	0,3	7,16	0,5	-	-	7,16	0,5	4,83	0,3	-	-	4,83	0,3	21,60	1,4
1965 Mai	2,32	0,2	5,60	0,4	-	-	5,60	0,4	4,13	0,3	0,01	0,0	4,14	0,3	17,52	1,2
1965 Juni	1,86	0,1	5,99	0,4	-	-	5,99	0,4	6,44	0,4	-	-	6,44	0,4	19,84	1,4
1965 Juli	1,32	0,1	5,65	0,3	-	-	5,65	0,3	4,55	0,3	-	-	4,55	0,3	17,05	1,0
1965 August	1,70	0,1	7,36	0,5	-	-	7,36	0,5	3,60	0,2	-	-	3,60	0,2	17,42	1,1
1965 September	2,16	0,2	4,63	0,3	-	-	4,63	0,3	4,09	0,3	-	-	4,09	0,3	16,02	1,2
1965 Oktober	2,30	0,1	5,70	0,4	-	-	5,70	0,4	4,84	0,3	-	-	4,84	0,3	18,49	1,2
1965 November	2,57	0,2	4,14	0,2	-	-	4,14	0,2	4,92	0,3	-	-	4,92	0,3	17,41	1,1
1965 Dezember	4,73	0,2	9,27	0,5	-	-	9,27	0,5	5,33	0,3	-	-	5,33	0,3	25,24	1,2

Jahr Vierteljahr Monat	273		274		269 - 274		275		276		277		278	
	Prämien für Lebensversicherungen		Erhöhung des Bargeldbestandes		Bildung von Geldvermögen		von Hypotheken und Grundschulden		von Darlehen an Bausparkassen		von Warenkrediten beim Lieferanten		sonstiger Kredite	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
1960	6,51	0,8	5,89	0,7	63,09	7,7	3,07	0,4	2,98	0,4	14,72	1,8	10,89	1,3
1962	7,46	0,7	6,74	0,7	95,04	9,4	2,25	0,2	2,56	0,3	17,20	1,7	14,71	1,5
1964	9,06	0,7	-	-	250,54	19,2	3,03	0,2	3,67	0,3	15,87	1,2	12,09	0,9
1965	10,38	0,7	3,15	0,2	364,94	24,1	3,13	0,2	1,96	0,1	14,90	1,0	19,16	1,3
1965 1. Vj.	11,36	0,8	10,16	0,7	337,72	24,7	5,15	0,4	1,89	0,1	15,24	1,1	18,72	1,4
1965 2. Vj.	9,62	0,7	-	-	335,44	23,3	2,41	0,2	2,15	0,1	14,67	1,0	15,51	1,1
1965 3. Vj.	10,27	0,7	1,67	0,1	354,53	23,3	2,22	0,2	2,23	0,1	14,40	0,9	20,27	1,3
1965 4. Vj.	10,28	0,6	6,31	0,4	437,64	25,4	2,72	0,2	1,56	0,1	15,29	0,9	22,15	1,3
1965 Januar	12,66	1,0	11,57	0,9	324,93	24,7	2,36	0,2	1,45	0,1	18,36	1,4	19,43	1,5
1965 Februar	11,33	0,9	28,80	2,2	341,14	26,4	2,25	0,2	1,41	0,1	12,55	1,0	19,02	1,5
1965 März	10,11	0,7	-	-	357,01	23,7	10,84	0,7	2,80	0,2	14,80	1,0	17,72	1,2
1965 April	9,36	0,6	4,69	0,3	331,01	22,1	2,61	0,2	1,43	0,1	15,51	1,0	17,24	1,1
1965 Mai	10,08	0,7	-	-	334,49	23,8	1,85	0,1	2,45	0,2	14,10	1,0	14,67	1,0
1965 Juni	9,41	0,7	-	-	345,48	24,3	2,76	0,2	2,56	0,2	14,40	1,0	14,63	1,0
1965 Juli	12,87	0,8	25,37	1,6	391,59	24,1	2,30	0,1	2,30	0,1	14,14	0,9	13,83	0,8
1965 August	8,24	0,5	-	-	369,10	23,7	1,75	0,1	1,50	0,1	13,03	0,8	28,81	1,8
1965 September	9,70	0,7	1,33	0,1	324,59	23,0	2,62	0,2	2,90	0,2	16,02	1,1	18,16	1,3
1965 Oktober	10,71	0,7	0,14	0,0	381,29	24,6	1,79	0,1	1,27	0,1	15,98	1,0	16,79	1,1
1965 November	11,18	0,7	57,32	3,5	479,83	29,0	2,22	0,1	2,10	0,1	12,74	0,8	14,05	0,8
1965 Dezember	8,96	0,4	-	-	490,31	24,5	4,16	0,2	1,31	0,1	17,15	0,9	35,62	1,8

je Haushalt nach Einzelpositionen

258		259		258 und 259		260		261		260 und 261		262		263		264				Jahr Vierteljahr Monat
Pflichtbeiträge zur sozialen Krankenversicherung		Pflichtbeiträge zur Renten- und Arbeitslosenversicherung		Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung zusammen		Freiwillige Beiträge zur sozialen Krankenversicherung		Freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung		Freiwillige Beiträge zur Sozialversicherung zusammen		Prämien für private Kranken-, Unfall- und Schadenersicherung u. ä.		Beiträge an Vereine, Berufsvereinigungen, Parteien usw.		Geldspenden und sonstige einmalige (unregelmäßige) Übertragungen an kirchliche, karitative, kulturelle u. a. Einrichtungen				
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	von unter 1 000 DM je Fall		von 1 000 DM und mehr je Fall		
20,02	2,4	52,70	6,4	72,72	8,9	4,57	0,6	0,45	0,1	5,02	0,6	3,70	0,4	4,31	0,5	1,53	0,2	-	-	1960
20,36	2,0	56,60	5,6	76,96	7,6	10,81	1,1	0,61	0,1	11,42	1,1	6,75	0,7	4,58	0,5	2,15	0,2	-	-	1962
22,56	1,7	65,83	5,1	88,39	6,8	13,92	1,1	0,96	0,1	14,88	1,2	9,60	0,7	5,41	0,4	2,60	0,2	-	-	1964
19,99	1,3	69,76	4,6	89,75	5,9	20,21	1,3	1,64	0,1	21,85	1,5	10,42	0,7	5,55	0,4	2,48	0,2	0,00	0,0	1965
17,80	1,3	65,59	4,8	83,39	6,1	19,96	1,5	1,78	0,1	21,74	1,6	9,89	0,7	5,65	0,4	2,37	0,2	-	-	1965 1. Vj.
16,98	1,2	68,67	4,8	85,65	6,0	22,14	1,5	1,11	0,1	23,25	1,6	11,17	0,8	5,63	0,4	2,63	0,2	0,01	0,0	1965 2. Vj.
18,07	1,2	71,51	4,7	89,58	5,9	21,84	1,4	1,24	0,1	23,08	1,5	9,85	0,6	5,14	0,3	1,73	0,1	-	-	1965 3. Vj.
27,09	1,6	73,27	4,2	100,36	5,8	16,88	1,0	2,44	0,1	19,32	1,1	10,79	0,6	5,78	0,3	3,20	0,2	-	-	1965 4. Vj.
18,67	1,4	66,04	5,0	84,71	6,4	18,73	1,4	1,86	0,1	20,59	1,6	9,59	0,7	5,57	0,4	2,37	0,2	-	-	1965 Januar
17,22	1,3	65,26	5,0	82,48	6,4	20,06	1,5	1,63	0,1	21,69	1,7	7,54	0,6	5,72	0,4	2,25	0,2	-	-	1965 Februar
17,50	1,2	65,49	4,3	82,99	5,5	21,09	1,4	1,85	0,1	22,94	1,5	12,53	0,8	5,64	0,4	2,50	0,2	-	-	1965 März
17,27	1,2	69,18	4,6	86,45	5,8	22,38	1,5	0,98	0,1	23,36	1,6	9,36	0,6	5,87	0,4	3,74	0,3	-	-	1965 April
17,05	1,2	68,45	4,9	85,30	6,1	23,00	1,6	0,92	0,1	23,92	1,7	11,93	0,8	5,46	0,4	2,29	0,2	0,03	0,0	1965 Mai
16,61	1,2	68,38	4,8	84,99	6,0	21,03	1,5	1,43	0,1	22,46	1,6	12,21	0,8	5,55	0,4	1,86	0,1	-	-	1965 Juni
17,83	1,1	71,58	4,4	89,41	5,5	23,51	1,4	1,54	0,1	25,05	1,6	11,74	0,7	5,53	0,3	1,32	0,1	-	-	1965 Juli
16,10	1,0	70,19	4,5	86,29	5,5	22,42	1,4	0,93	0,1	23,35	1,5	8,88	0,6	4,76	0,3	1,70	0,1	-	-	1965 August
20,29	1,4	72,74	5,2	93,03	6,6	19,60	1,4	1,24	0,1	20,84	1,5	8,94	0,6	5,14	0,4	2,16	0,2	-	-	1965 September
26,10	1,7	73,10	4,7	99,20	6,4	18,19	1,2	1,33	0,1	19,52	1,3	10,88	0,7	5,65	0,4	2,30	0,1	-	-	1965 Oktober
26,44	1,6	71,93	4,3	98,37	5,9	17,23	1,0	1,42	0,1	18,65	1,1	10,03	0,6	5,78	0,3	2,57	0,2	-	-	1965 November
28,74	1,4	74,79	3,7	103,53	5,2	15,23	0,8	4,59	0,2	19,81	1,0	11,45	0,6	5,91	0,3	4,73	0,2	-	-	1965 Dezember

251 - 266				267		268		267 und 268		269		270		271		272		Jahr Vierteljahr Monat
Geleistete Übertragungen zusammen				Erwerb von privaten Grundstücken und Gebäuden	Vergrößerung des betrieblichen Anlagevermögens	Bildung von Sachvermögen zusammen	Einzahlungen (brutto) auf Konten bei Kreditinstituten, Postcheck	Einzahlungen von Einlagen bei Sparkassen	Erwerb von Wertpapieren und Geschäftsanteilen	Vom Haushalt gewährte Kredite								
von unter 1 000 DM je Fall		von 1 000 DM und mehr je Fall																
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
108,52	13,2	-	-	7,65	0,9	-	-	7,65	0,9	42,24	5,2	7,34	0,9	0,27	0,0	0,84	0,1	1960
146,44	14,5	-	-	7,07	0,7	-	-	7,07	0,7	71,21	7,0	7,86	0,8	0,46	0,1	1,31	0,1	1962
187,74	14,4	1,01	0,1	1,93	0,0	-	-	1,93	0,1	229,98	17,6	9,48	0,7	1,16	0,1	1,86	0,1	1964
201,62	13,4	-	-	19,16	1,3	-	-	19,16	1,3	335,52	22,2	8,46	0,6	3,68	0,2	3,75	0,3	1965
183,59	13,4	-	-	23,14	1,7	-	-	23,14	1,7	303,30	22,2	7,07	0,5	2,48	0,2	3,35	0,2	1965 1. Vj.
197,48	13,8	0,01	0,0	3,36	0,2	-	-	3,36	0,2	315,18	21,9	4,35	0,3	1,86	0,1	4,43	0,3	1965 2. Vj.
203,34	13,3	-	-	24,41	1,6	-	-	24,41	1,6	323,53	21,3	6,58	0,4	8,21	0,5	4,27	0,3	1965 3. Vj.
222,05	12,8	-	-	25,73	1,5	-	-	25,73	1,5	400,04	23,2	15,86	0,9	2,18	0,1	2,97	0,2	1965 4. Vj.
190,81	14,5	-	-	10,29	0,8	-	-	10,29	0,8	286,40	21,8	11,39	0,9	0,09	0,0	2,82	0,2	1965 Januar
174,29	13,6	-	-	3,48	0,3	-	-	3,48	0,3	290,31	22,5	4,28	0,3	2,53	0,2	3,89	0,3	1965 Februar
185,64	12,3	-	-	55,65	3,7	-	-	55,65	3,7	333,19	22,1	5,56	0,4	4,82	0,3	3,33	0,2	1965 März
198,89	13,3	-	-	8,35	0,6	-	-	8,35	0,6	308,53	20,6	4,79	0,3	0,36	0,0	3,28	0,2	1965 April
196,03	13,9	0,04	0,0	0,91	0,1	-	-	0,91	0,1	315,56	22,5	4,54	0,3	-	-	4,31	0,3	1965 Mai
197,48	13,9	-	-	0,82	0,1	-	-	0,82	0,1	321,45	22,6	3,71	0,3	5,21	0,4	5,70	0,4	1965 Juni
206,19	12,7	-	-	7,65	0,5	-	-	7,65	0,5	335,78	20,7	9,19	0,6	0,11	0,0	8,27	0,5	1965 Juli
198,64	12,8	-	-	64,43	4,1	-	-	64,43	4,1	330,17	21,2	5,74	0,4	23,23	1,5	1,72	0,1	1965 August
205,17	14,6	-	-	1,14	0,1	-	-	1,14	0,1	304,64	21,6	4,80	0,3	1,29	0,1	2,83	0,2	1965 September
210,00	13,6	-	-	12,87	0,8	-	-	12,87	0,8	358,48	23,1	6,14	0,4	2,35	0,1	3,47	0,2	1965 Oktober
212,97	12,9	-	-	7,89	0,5	-	-	7,89	0,5	400,32	24,2	5,98	0,4	0,98	0,1	4,05	0,2	1965 November
243,21	12,2	-	-	56,43	2,8	-	-	56,43	2,8	441,31	22,1	35,45	1,8	3,21	0,2	1,38	0,1	1965 Dezember

275 - 278		267 - 278		279		50 - 279		280		281		282		Jahr Vierteljahr Monat		
zahlung		Ausgaben für die Bildung bzw. Umwandlung von Vermögen und Rückzahlung von Krediten zusammen		Ausgaben, die anderen Positionen zuzuordnen sind		Ausgaben insgesamt		Nachrichtliche Positionen		Aufwendung für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden		Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, die erstattet werden			Barbestand am Ende des Monats	
DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%		DM	%
31,66	3,9	102,40	12,5	3,20	0,4	820,93	100	3,18	0,17	-	-	271,58	1960			
36,72	3,6	138,83	13,7	3,35	0,3	1 011,36	100	4,12	0,30	-	-	322,37	1962			
34,66	2,7	287,13	22,0	4,82	0,4	1 304,45	100	11,50	0,06	-	-	387,03	1964			
39,15	2,6	423,25	28,0	5,00	0,3	1 511,13	100	8,19	0,49	-	-	361,50	1965			
41,00	3,0	401,86	29,4	5,17	0,4	1 367,49	100	4,95	0,78	-	-	348,22	1965 1. Vj.			
34,74	2,4	373,54	26,0	4,83	0,3	1 437,98	100	7,29	0,39	-	-	364,30	1965 2. Vj.			
39,12	2,6	418,06	27,5	5,16	0,4	1 522,16	100	11,31	0,33	-	-	370,43	1965 3. Vj.			
41,72	2,4	505,09	29,4	4,90	0,3	1 722,41	100	9,20	0,46	-	-	363,06	1965 4. Vj.			
41,60	3,2	376,82	28,7	4,35	0,3	1 315,68	100	5,17	0,93	-	-	338,19	1965 Januar			
35,23	2,7	379,85	29,4	6,52	0,5	1 291,00	100	3,78	0,78	-	-	356,74	1965 Februar			
46,16	3,1	458,82	30,5	4,65	0,3	1 505,69	100	5,91	0,64	-	-	349,73	1965 März			
36,79	2,5	376,15	25,2	4,94	0,3	1 494,91	100	5,58	0,05	-	-	369,69	1965 April			
33,07	2,4	368,47	26,3	5,10	0,4	1 403,21	100	9,19	0,49	-	-	363,33	1965 Mai			
34,35	2,4	380,65	26,8	4,44	0,3	1 420,49	100	7,63	0,63	-	-	359,88	1965 Juni			
32,57	2,0	431,81	26,6	4,65	0,3	1 621,39	100	12,06	0,26	-	-	382,87	1965 Juli			
45,09	2,9	478,62	30,7	4,92	0,3	1 557,05	100	12,46	0,06	-	-	357,53	1965 August			
39,70	2,8	365,43	25,9	5,91	0,4	1 409,72	100	9,41	0,68	-	-	370,89	1965 September			
35,83	2,3	429,99	27,7	5,29	0,3	1 551,32	100	8,12	0,07	-	-	342,27	1965 Oktober			
31,11	1,9	518,83	31,3	4,25	0,3	1 656,13	100	9,01	0,64	-	-	390,31	1965 November			
58,24	2,9	604,98	30,3	5,03	0,2	1 998,37	100	10,46	0,68	-	-	356,59	1965 Dezember			

3. Durchschnittliche monatliche Ausgaben je Haushalt 1965 nach Einzelpositionen
Zusätzliche Aufgliederung*)

Positions-Nr.	Verwendungszweck	DM	Positions-Nr.	Verwendungszweck	DM
147	Herren- und Knabenoberkleidung		186	Papeten, Farben, Baustoffe	
	Herrenoberkleidung (einschl. Arbeitskleidung)	13,52		Tapeten	1,94
	Herrenstrickjacken, Westen, Pullover	1,36		Farben	0,79
	Herrensportkleidung	0,93		Sonstige Waren für Wohnungsinstandsetzungsarbeiten	0,92
	Knabenoberkleidung (einschl. Arbeitskleidung)	5,21	190	Wäscherei und Reinigung	
	Knabenstrickjacken, Westen, Pullover	1,07		Chemische Reinigung und Färberei	2,54
	Knabensportkleidung	0,94		Wäscherei	1,72
	Meterware für Herren- und Knabenkleidung	0,24		Sonstige Reinigungs- u. ä. Kosten	0,74
148	Damen- und Mädchenoberkleidung		194	Kraftfahrzeuge und Fahrräder	
	Damenoberkleidung (einschl. Arbeitskleidung)	13,78		Fahrräder (ohne Hilfsmotor), hochwertige Ersatzteile	1,75
	Damenstrickjacken, Westen, Pullover	2,88		Mopeds, Fahrräder mit Hilfsmotor, Krafträder, hochwertige Ersatzteile	0,57
	Damensportkleidung	1,07		Personenkraftwagen, hochwertige Ersatzteile	35,49
	Mädchenkleidung (einschl. Arbeitskleidung)	5,68	197	Dienstleistungen, fremde Reparaturen und Änderungen an eigenen Kraftfahrzeugen, Garagenmiete	
	Mädchenstrickjacken, Westen, Pullover	1,42		Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge	2,76
	Mädchensportkleidung	1,51		Garagenmiete	1,48
	Meterware für Damen- und Mädchenkleidung	3,19		Fremde Reparaturen an eigenen Kraftfahrzeugen	2,84
149	Anfertigung und Miete von Oberkleidung, fremde Reparaturen und Änderungen		199 - 202	Fremde Verkehrsleistungen	
	Schneiderlohn für Anfertigung von Oberkleidung	0,56		Öffentliche Verkehrsmittel	1,35
	Fremde Reparaturen und Änderungen, Miete für Kleidung	0,66		Mieten von Fahrzeugen	0,43
158	Herren- und Knabenschuhe			Umzugskosten und sonstige Verkehrsausgaben	1,15
	Herrenarbeits- und -straßenschuhe	3,00	204	Gebrauchsgüter für die Körperpflege²⁾	
	Herrensportschuhe	0,20		Gebrauchsgüter für die Körperpflege (elektrisch)	0,40
	Knabenstraßenschuhe	2,52		Handtücher, Baderücher, Frottiertücher	0,50
	Knabensportschuhe	0,39		Sonstige Gebrauchsgüter für die Körperpflege (nichtelektrisch)	0,76
	Sonstige Herren- und Knabenschuhe, Hausschuhe	1,80	206	Friseur- und sonstige Dienstleistungen für die Körperpflege	
159	Damen- und Mädchenschuhe			darunter:	
	Damenschuhe	3,79		Friseurleistungen: Damen-	5,83
	Damensportschuhe	0,27		Herren-	2,56
	Mädchenstraßenschuhe	3,46	209	Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	
	Mädchensportschuhe	0,36		darunter:	
	Sonstige Damen- und Mädchenschuhe, Hausschuhe	2,55		Ambulante Behandlung durch Arzt, Zahnarzt	2,91
160	Anfertigung von Schuhen, fremde Reparaturen und Änderungen, Schuhzubehör			Krankenhauskosten	0,55
	Anfertigung von Schuhen, Schuhreparaturen	3,13	210	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehörteile²⁾	
	Verschiedene Artikel für Reparaturen und Zubehör	0,28		darunter:	
174	Möbel			Rundfunkgeräte	1,62
	Möbel ¹⁾	13,35		Plattenspieler	0,60
	Möbelstoffe	0,18		Fernsehgeräte	3,87
	Sonstige Einrichtungsgenstände	0,91		Kombiapparate	0,66
175	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen¹⁾			Tonbandgeräte	0,41
	Teppiche	4,17		Schallplatten und Tonbänder	1,12
	Sonstiger Fußbodenbelag	0,92	214	Sonstige Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung²⁾	
	Matratzen	1,15		darunter:	
176	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche¹⁾			Musikinstrumente	0,62
	Haushaltswäsche	2,56		Schreib- und Rechenmaschinen	0,26
	Decken	0,59		Sportartikel	0,94
	Federbetten und sonstiges Bettzeug	1,77		Spielzeug	5,38
	Vorhänge und Gardinen	3,14	217	Kosten für Theater, Kino, sonstige Veranstaltungen und Vergnügungstätten	
	Sonstige Heimtextilien	0,64		Eintrittsgelder, Programme, Garderobe für:	
177 + 178	Öfen und Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte¹⁾			Kino	1,21
	Holz- und Kohlenöfen	0,70		Sportveranstaltungen	0,37
	Kochherde (Holz- und Kohlen-)	0,20		Theater, Konzerte, Ausstellungen	1,13
	Gasheizöfen, -körper und Gaskochherde	0,40		Vergnügungstätten	1,21
	Heizöl- oder Petroleumherde und -öfen	0,37	220	Uhren und echter Schmuck²⁾	
	Elektroherde	0,73		Uhren	1,21
	Elektrische Heizgeräte	0,29		Hochwertige Schmuckwaren	1,30
	Warmwasserbereiter	0,55	221	Sonstige persönliche Ausstattung	
	Sonstige Heiz- und Kochgeräte, Herd- und Ofenzubehör	0,56		darunter:	
180 + 181	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte¹⁾			Sonstige Schmuckwaren	0,92
	Elektrische Kühlschränke	1,10		Koffer	0,10
	Elektrische Waschmaschinen	5,44		Damenhandtaschen	0,43
	Elektrische Nähmaschinen	0,66		Sonstige Lederwaren	0,71
	Saugsauger, Bohrer, Schneidmaschinen	0,56			
	Elektrische Bügeleisen	0,16			
	Sonstige elektrische Küchen- und Haushaltsmaschinen	1,88			
183	Sonstige nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte				
	Geschirr und Glaswaren	2,94			
	Handwerkzeug und sonstige Haushaltsartikel	5,67			
	Korbwaren, Bürsten und Besen	0,50			
	Glühlampen	0,44			

Anmerkung: Soweit eine vollständige Aufgliederung der einzelnen Positionen aus Tabelle 2 erfolgte, erklären sich Unterschiede zwischen der Summe der Teile und dem für diese Position in Tabelle 2 nachgewiesenen Betrag aus Rundungsdifferenzen.

*) Vgl. die entsprechenden Positionnummern in Tabelle 2.

1) Ohne Entgelte für Anfertigung bzw. Installation oder Reparaturen. 2) Einschl. Anfertigung bzw. Installation.

4. Durchschnittlich eingekaufte Mengen von Nahrungs- und Genussmitteln je Haushalts

Jahr Vierteljahr Monat	50		51		52		53		54		55		56		50 - 56		57	
	Kalbfleisch		Rindfleisch		Schweinefleisch (einschl. frischer Speck)		Innereien und Knochen		Geflügel		Hackfleisch		Sonstiges Fleisch		Fleisch (frisch und tiefgekühlt) zusammen		Wurst und Wurstwaren	
	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg
1960																		
1962																		
1964																		
1965	0,022	9,50	0,316	8,51	0,452	7,39	0,161	3,90	0,271	4,82	0,182	6,79	0,102	3,89	1,506	6,52	1,158	7,25
1965 1. Vj.	0,023	9,28	0,316	8,15	0,437	6,93	0,179	3,63	0,255	4,68	0,177	6,65	0,117	3,61	1,504	6,16	1,152	6,98
2. Vj.	0,026	9,86	0,320	8,54	0,436	7,52	0,155	3,93	0,241	4,69	0,173	6,69	0,089	3,75	1,440	6,60	1,117	7,22
3. Vj.	0,022	8,84	0,283	8,63	0,404	7,70	0,146	4,18	0,196	4,77	0,189	6,84	0,082	4,02	1,322	6,75	1,098	7,32
4. Vj.	0,018	10,08	0,341	8,70	0,531	7,43	0,165	3,91	0,393	5,04	0,188	6,99	0,119	4,18	1,755	6,57	1,267	7,47
1965 Januar	0,021	9,17	0,339	8,19	0,437	7,05	0,175	3,71	0,272	4,69	0,187	6,57	0,135	3,66	1,566	6,19	1,168	6,99
Februar	0,022	9,48	0,298	8,12	0,455	6,66	0,181	3,35	0,243	4,63	0,168	6,65	0,117	3,30	1,484	6,00	1,134	6,92
März	0,025	9,18	0,312	8,14	0,421	7,11	0,180	3,83	0,250	4,72	0,175	6,72	0,099	3,69	1,462	6,28	1,155	7,03
April	0,034	9,87	0,361	8,57	0,493	7,50	0,171	3,68	0,301	4,70	0,169	6,66	0,102	3,83	1,631	6,55	1,183	7,23
Mai	0,022	9,59	0,303	8,49	0,400	7,37	0,159	4,07	0,188	4,61	0,179	6,74	0,081	3,56	1,332	6,56	1,101	7,14
Juni	0,023	10,12	0,297	8,57	0,415	7,67	0,134	4,07	0,234	4,73	0,171	6,68	0,083	3,84	1,357	6,69	1,067	7,30
Juli	0,034	8,55	0,316	8,50	0,459	7,46	0,142	4,00	0,200	4,70	0,186	6,83	0,073	3,81	1,410	6,71	1,142	7,25
August	0,020	9,05	0,247	8,74	0,343	7,96	0,130	4,33	0,184	4,76	0,130	6,76	0,071	4,59	1,175	6,85	0,995	7,38
September	0,013	9,29	0,286	8,69	0,411	7,76	0,165	4,22	0,205	4,86	0,200	6,92	0,102	3,78	1,382	6,70	1,156	7,35
Oktober	0,015	9,80	0,366	8,61	0,471	7,79	0,165	3,74	0,277	4,85	0,194	7,07	0,108	3,93	1,596	6,72	1,259	7,38
November	0,018	9,66	0,297	8,69	0,545	6,93	0,167	4,00	0,270	4,83	0,186	6,95	0,101	4,03	1,584	6,44	1,182	7,43
Dezember	0,022	10,62	0,361	9,80	0,578	7,60	0,164	4,00	0,633	5,21	0,184	6,94	0,149	4,47	2,091	6,55	1,360	7,59

Jahr Vierteljahr Monat	65		66		64 - 66		63 - 66		67		68		69		70		71	
	Fische, geräuchert und getrocknet		Sonstige Fischwaren und Fischkonserven		Fischwaren zusammen		Fische, Fischwaren zusammen		Eier		Vollmilch, frisch		Kondens- milch, Tubensahne		Sahne (nicht Tubensahne)		Joghurt, Kefir, Bioghurt	
	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	Stück	DM/St	Liter	DM/l	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg
1960																		
1962																		
1964																		
1965	0,028	4,90	0,157	5,04	0,206	4,77	0,329	4,43	14	0,22	6,26	0,56	0,521	1,84	0,103	4,80	0,087	1,89
1965 1. Vj.	0,035	4,53	0,162	4,82	0,222	4,49	0,366	4,19	14	0,21	6,29	0,56	0,511	1,84	0,085	4,92	0,074	1,86
2. Vj.	0,019	4,73	0,142	4,92	0,175	4,70	0,289	4,39	16	0,21	6,33	0,56	0,537	1,83	0,121	4,89	0,108	1,92
3. Vj.	0,022	5,14	0,131	5,11	0,162	4,98	0,256	4,61	13	0,22	5,99	0,57	0,492	1,85	0,109	4,76	0,090	1,88
4. Vj.	0,036	5,20	0,192	5,28	0,261	4,92	0,402	4,56	14	0,25	6,43	0,57	0,545	1,84	0,095	4,63	0,076	1,87
1965 Januar	0,038	4,60	0,160	4,64	0,223	4,39	0,369	4,18	13	0,21	6,29	0,55	0,508	1,84	0,082	4,93	0,064	1,75
Februar	0,029	4,39	0,156	4,87	0,208	4,55	0,350	4,17	14	0,20	6,00	0,56	0,496	1,83	0,082	4,86	0,071	1,85
März	0,037	4,56	0,171	4,92	0,236	4,54	0,381	4,22	15	0,21	6,59	0,56	0,529	1,95	0,092	4,98	0,086	1,93
April	0,025	4,87	0,177	4,98	0,220	4,74	0,389	4,40	18	0,21	6,35	0,56	0,586	1,84	0,126	4,97	0,102	1,86
Mai	0,018	4,50	0,126	4,84	0,158	4,58	0,259	4,22	15	0,21	6,41	0,56	0,497	1,82	0,101	4,81	0,110	1,83
Juni	0,014	4,78	0,122	4,92	0,147	4,75	0,219	4,56	15	0,21	6,23	0,56	0,527	1,84	0,136	4,86	0,111	2,00
Juli	0,013	5,20	0,139	4,99	0,160	4,89	0,244	4,66	14	0,21	6,17	0,57	0,519	1,86	0,148	4,88	0,108	1,89
August	0,024	5,67	0,113	5,33	0,142	5,31	0,215	4,81	12	0,22	5,48	0,57	0,445	1,87	0,087	4,65	0,078	1,86
September	0,030	4,71	0,141	5,05	0,185	4,81	0,310	4,43	14	0,23	6,33	0,57	0,511	1,84	0,092	4,69	0,085	1,88
Oktober	0,032	4,69	0,179	4,94	0,228	4,71	0,364	4,42	15	0,23	6,37	0,57	0,573	1,85	0,094	4,64	0,081	1,86
November	0,038	4,87	0,173	5,08	0,238	4,74	0,372	4,41	14	0,25	6,34	0,57	0,508	1,82	0,077	4,59	0,074	1,89
Dezember	0,037	5,99	0,225	5,71	0,318	5,20	0,470	4,80	13	0,28	6,59	0,57	0,555	1,85	0,113	4,66	0,073	1,87

Jahr Vierteljahr Monat	80		81		79 - 81		82		83		82 und 83		84		82 - 84		85	
	Olivenöl		Sonstige Speiseöle		Speiseöle zusammen		Schwarz- und Mischbrot		Weißbrot und Weizen- kleingebäck		Brot und Kleingebäck zusammen		Feingebäck und Dauer- backwaren		Brot und Backwaren zusammen		Weizenmehl	
	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg
1960																		
1962																		
1964																		
1965	0,004	4,07	0,106	2,82	0,124	2,85	3,422	1,14	1,139	1,91	4,561	1,33	0,492	5,16	5,053	1,70	0,639	0,96
1965 1. Vj.	0,005	4,24	0,102	2,76	0,121	2,83	3,411	1,10	1,158	1,87	4,569	1,30	0,444	5,06	5,013	1,63	0,605	0,96
2. Vj.	0,004	4,08	0,106	2,78	0,124	2,81	3,443	1,13	1,132	1,90	4,575	1,32	0,457	5,17	5,032	1,67	0,604	0,96
3. Vj.	0,004	3,45	0,109	2,88	0,127	2,88	3,320	1,15	1,138	1,93	4,458	1,35	0,468	5,19	4,926	1,72	0,592	0,96
4. Vj.	0,004	4,49	0,106	2,85	0,124	2,89	3,512	1,17	1,128	1,95	4,640	1,36	0,599	5,22	5,239	1,80	0,755	0,94
1965 Januar	0,002	3,86	0,108	2,77	0,121	2,83	3,424	1,09	1,150	1,86	4,574	1,28	0,365	5,01	4,939	1,56	0,609	0,96
Februar	0,009	4,36	0,106	2,83	0,126	2,93	3,251	1,11	1,118	1,87	4,369	1,30	0,473	5,04	4,842	1,67	0,638	0,96
März	0,005	4,17	0,092	2,67	0,116	2,72	3,557	1,11	1,207	1,88	4,764	1,31	0,494	5,11	5,258	1,66	0,569	0,96
April	0,005	4,03	0,104	2,84	0,121	2,89	3,501	1,12	1,189	1,89	4,690	1,32	0,469	5,28	5,159	1,68	0,662	0,96
Mai	0,005	4,29	0,099	2,79	0,116	2,84	3,405	1,13	1,106	1,90	4,511	1,31	0,458	5,16	4,969	1,67	0,547	0,97
Juni	0,003	3,73	0,115	2,68	0,136	2,70	3,423	1,14	1,102	1,91	4,525	1,33	0,444	5,07	4,969	1,66	0,603	0,96
Juli	0,003	3,51	0,115	2,89	0,133	2,86	3,376	1,15	1,184	1,93	4,560	1,35	0,517	5,12	5,077	1,73	0,597	0,94
August	0,004	3,53	0,089	2,74	0,100	2,77	3,020	1,15	1,110	1,95	4,130	1,37	0,455	5,27	4,585	1,79	0,471	0,98
September	0,005	3,35	0,122	2,99	0,146	2,98	3,563	1,15	1,120	1,92	4,683	1,34	0,433	5,20	5,116	1,66	0,709	0,97
Oktober	0,002	3,99	0,123	2,89	0,140	2,91	3,560	1,16	1,169	1,95	4,729	1,35	0,542	5,15	5,271	1,74	0,734	0,94
November	0,004	3,28	0,093	2,83	0,109	2,93	3,492	1,16	1,071	1,94	4,553	1,35	0,603	5,08	5,156	1,78	0,743	0,94
Dezember	0,005	5,64	0,102	2,83	0,124	2,92	3,494	1,18	1,144	1,95	4,633	1,37	0,652	5,40	5,290	1,87	0,787	0,95

mitglied sowie durchschnittliche Ausgabebeträge je Mengeneinheit (kg, St, Liter) und Monat

58		59		60		61		62		57-62		50-62		63		64		Jahr Vierteljahr Monat
Magerer und fetter Speck (geraucht)		Schinken (gekocht und geraucht)		Geflügelkonserven		Sonstige Fleischkonserven (auch Mischkonserven mit Fleischanteil)		Sonstige Fleischwaren		Fleischwaren zusammen		Fleisch und Fleischwaren zusammen		Fische (frisch und tiefgekühlt)		Salzheringe		
kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	
0,109	5,85	0,079	11,72	0,007	4,10	0,069	4,62	0,077	5,26	1,499	7,15	3,005	6,83	0,123	3,97	0,021	2,45	1960
0,116	5,64	0,074	11,27	0,005	4,22	0,060	4,48	0,089	5,00	1,495	6,96	2,999	6,51	0,144	3,73	0,025	2,39	1962
0,101	5,86	0,083	11,55	0,008	4,32	0,045	5,02	0,072	5,22	1,426	7,19	2,866	6,89	0,114	3,91	0,011	2,33	1964
0,099	5,82	0,072	11,81	0,006	3,73	0,082	4,67	0,067	5,43	1,424	7,19	2,746	6,98	0,094	3,99	0,009	2,59	1965
0,120	5,08	0,099	12,19	0,008	4,12	0,089	4,45	0,080	5,44	1,653	7,35	3,409	6,95	0,141	3,90	0,033	2,49	1. Vj.
0,117	5,57	0,075	11,28	0,005	4,56	0,071	4,32	0,090	4,96	1,526	7,84	3,092	6,95	0,146	3,97	0,025	2,39	2. Vj.
0,105	5,75	0,073	11,29	0,003	3,16	0,063	4,21	0,082	5,01	1,460	6,93	2,944	6,41	0,142	3,62	0,023	2,56	3. Vj.
0,125	5,61	0,073	11,24	0,007	4,38	0,047	5,05	0,093	5,03	1,500	6,92	2,962	6,60	0,145	3,70	0,023	2,24	4. Vj.
0,111	6,00	0,097	11,52	0,006	4,53	0,047	5,03	0,086	5,21	1,530	7,22	3,161	6,88	0,169	3,96	0,018	2,17	Januar
0,101	5,71	0,073	11,53	0,009	3,93	0,037	4,98	0,063	5,20	1,399	7,12	2,721	6,95	0,101	3,64	0,014	2,37	Februar
0,091	5,59	0,073	11,62	0,003	4,61	0,052	5,05	0,066	5,25	1,357	7,24	2,714	6,96	0,072	3,19	0,011	2,74	März
0,103	5,65	0,079	11,90	0,007	4,20	0,065	4,94	0,067	5,39	1,462	7,19	2,872	6,95	0,084	3,22	0,009	2,55	April
0,089	5,76	0,064	11,86	0,004	2,90	0,090	4,71	0,057	5,57	1,299	7,21	2,474	7,04	0,073	3,86	0,005	2,97	Mai
0,104	5,02	0,074	11,68	0,008	3,76	0,092	4,14	0,076	5,35	1,510	7,17	2,892	6,95	0,125	3,99	0,014	2,40	Juni
0,120	6,10	0,094	11,81	0,006	4,33	0,090	4,43	0,072	5,37	1,631	7,25	3,227	6,99	0,136	3,92	0,017	2,30	Juli
0,115	5,99	0,074	12,24	0,004	3,32	0,095	4,49	0,072	5,30	1,542	7,25	3,126	6,94	0,134	3,93	0,027	2,39	August
0,124	6,26	0,109	12,45	0,013	4,11	0,081	4,46	0,090	5,61	1,793	7,52	3,971	7,00	0,152	3,96	0,056	2,71	September

73		74		73 und 74		75		76		77		78		76-79		79		Jahr Vierteljahr Monat
Kerch-, Hart- und Schnittkäse		Frischer Käse (Quark)		Käse zusammen		Butter		Tierische Fette		Margarine		Pflanzenfette und sonstige Speisefette		Speisefette (ohne Butter) zusammen		Lohnöl		
kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	
0,327	5,51	0,231	1,81	0,561	3,97	0,193	7,26	0,946	2,26	0,794	2,66	0,063	3,00	0,703	2,56	0,014	2,71	1960
0,321	5,29	0,233	1,93	0,554	3,83	0,452	7,36	0,057	2,05	0,805	2,56	0,072	2,91	0,934	2,56	0,014	2,79	1962
0,325	5,51	0,273	1,79	0,598	3,81	0,186	7,29	0,049	2,16	0,790	2,64	0,059	2,96	0,889	2,64	0,014	2,62	1964
0,320	5,60	0,222	1,79	0,542	4,05	0,491	7,10	0,034	2,16	0,706	2,71	0,053	3,09	0,793	2,71	0,014	2,71	1965
0,312	5,65	0,208	1,91	0,550	4,21	0,505	7,32	0,052	2,65	0,876	2,72	0,067	3,09	0,995	2,74	0,014	2,74	1. Vj.
0,322	5,21	0,212	1,99	0,534	3,91	0,460	7,34	0,057	2,19	0,775	2,53	0,062	2,94	0,931	2,54	0,011	3,29	2. Vj.
0,308	5,30	0,223	1,92	0,531	3,74	0,133	7,31	0,061	2,03	0,808	2,54	0,079	2,87	0,948	2,54	0,011	2,73	3. Vj.
0,334	5,32	0,263	1,79	0,597	3,77	0,462	7,39	0,054	1,96	0,831	2,61	0,074	2,92	0,959	2,60	0,019	2,59	4. Vj.
0,352	5,46	0,284	1,76	0,636	3,81	0,503	7,40	0,052	2,14	0,869	2,61	0,063	2,95	0,933	2,60	0,012	2,59	Januar
0,304	5,53	0,252	1,82	0,555	3,95	0,456	7,37	0,037	2,17	0,767	2,64	0,053	3,02	0,957	2,54	0,012	2,57	Februar
0,319	5,54	0,284	1,80	0,603	3,78	0,499	7,07	0,030	2,19	0,735	2,67	0,061	2,91	0,926	2,67	0,019	2,66	März
0,325	5,62	0,235	1,82	0,560	4,03	0,500	7,09	0,031	1,96	0,709	2,70	0,053	3,10	0,793	2,67	0,015	2,51	April
0,297	5,56	0,208	1,79	0,505	4,01	0,461	7,12	0,026	2,42	0,636	2,72	0,043	3,12	0,705	2,73	0,007	2,92	Mai
0,339	5,61	0,222	1,78	0,561	4,19	0,511	7,11	0,044	2,15	0,773	2,71	0,064	3,06	0,991	2,71	0,019	2,93	Juni
0,347	5,61	0,208	1,80	0,555	4,18	0,498	7,29	0,051	2,40	0,874	2,71	0,068	3,13	0,993	2,73	0,015	2,90	Juli
0,335	5,69	0,212	1,97	0,547	4,16	0,469	7,35	0,049	2,58	0,826	2,72	0,066	3,06	0,971	2,75	0,011	2,65	August
0,315	5,73	0,203	1,34	0,518	4,29	0,548	7,33	0,055	2,96	0,927	2,71	0,069	3,04	1,050	2,74	0,017	2,63	September

86		87		88		89		90		91		92		93		95		Jahr Vierteljahr Monat
Grüß		Teigwaren		Reis		Hafer- erzeugnisse		Hulsenfruchte getrocknete		Stärke aller Art		Pudding- pulver		Koch- und ararferfette Kartoffel- erzeugnisse		Eiweiss- nahrungsmittel aller Art		
kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	
0,039	1,43	0,230	2,38	0,113	1,50	0,099	1,95	0,060	1,82	0,031	2,00	0,036	5,15	0,031	1,48	0,047	5,97	1960
0,035	1,42	0,223	2,34	0,113	1,45	0,105	1,95	0,082	1,75	0,030	1,97	0,033	5,30	0,025	1,29	0,050	5,79	1962
0,041	1,40	0,241	2,40	0,121	1,50	0,099	1,93	0,052	1,95	0,032	2,06	0,042	5,15	0,030	4,43	0,050	5,91	1964
0,033	1,49	0,215	2,41	0,112	1,49	0,087	2,02	0,037	1,88	0,029	1,98	0,037	5,06	0,033	4,60	0,051	5,75	1965
0,043	1,41	0,241	2,34	0,105	1,56	0,104	1,91	0,067	1,82	0,034	1,99	0,033	5,12	0,034	4,57	0,036	6,35	1. Vj.
0,032	1,38	0,231	2,32	0,125	1,44	0,103	1,92	0,099	1,68	0,026	2,01	0,032	5,30	0,027	4,08	0,059	5,59	2. Vj.
0,034	1,47	0,210	2,35	0,098	1,44	0,100	2,00	0,077	1,79	0,029	1,89	0,031	5,07	0,023	4,43	0,048	5,96	3. Vj.
0,038	1,40	0,229	2,35	0,115	1,48	0,113	1,94	0,071	1,80	0,034	2,02	0,036	5,18	0,025	4,37	0,044	5,86	4. Vj.
0,045	1,38	0,238	2,48	0,114	1,54	0,103	1,96	0,063	1,82	0,038	2,11	0,039	5,29	0,031	4,31	0,056	5,66	Januar
0,043	1,39	0,241	2,34	0,113	1,50	0,106	1,90	0,051	1,88	0,025	2,03	0,039	5,04	0,025	4,32	0,047	6,06	Februar
0,035	1,45	0,243	2,39	0,135	1,47	0,099	1,94	0,042	1,86	0,033	2,04	0,047	5,13	0,034	4,61	0,046	6,07	März
0,035	1,45	0,227	2,39	0,117	1,50	0,088	2,04	0,038	1,87	0,030	2,06	0,045	4,93	0,039	4,66	0,054	6,00	April
0,033	1,49	0,192	2,36	0,098	1,51	0,071	2,05	0,023	2,00	0,028	1,90	0,032	5,26	0,029	4,53	0,050	5,93	Mai
0,032	1,53	0,236	2,49	0,121	1,47	0,101	1,98	0,050	1,84	0,028	1,96	0,035	5,05	0,032	4,57	0,050	5,87	Juni
0,049	1,31	0,261	2,32	0,116	1,55	0,099	2,00	0,063	1,84	0,028	1,90	0,033	5,19	0,030	4,73	0,039	5,93	Juli
0,034	1,50	0,210	2,37	0,106	1,52	0,114	1,74	0,072	1,78	0,037	1,99	0,033	5,07	0,042	4,51	0,031	6,56	August
0,036	1,45	0,251	2,34	0,093	1,61	0,100	2,01	0,069	1,86	0,036	2,06	0,032	5,13	0,040	4,49	0,039	6,60	September

4. Durchschnittlich eingekaufte Mengen von Nahrungs- und Genußmitteln je Haushalt

Jahr Vierteljahr Monat	96		85 - 96		97		98		99		100		101		102		103	
	Sonstiges Mehl und sonstige Nähmittel- erzeugnisse		Mehl, Nähmittel, Kartoffel- erzeugnisse zusammen		Kartoffeln		Blumenkohl		Sonstiger Kohl		Karotten, Möhren		Tomaten		Gurken		Bohnen, frisch	
	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg
1960																		
1962																		
1964																		
1965	0,025	4,12	1,349	2,30	5,300	0,30	0,160	1,32	0,328	0,82	0,208	0,89	0,309	1,65	0,139	1,38	0,068	1,37
1965 1. Vj.	0,020	4,03	1,321	2,28	0,800	0,30	0,194	1,23	0,387	0,78	0,249	0,76	0,041	2,13	0,028	2,12	0,000	8,00
2. Vj.	0,022	4,42	1,334	2,34	1,900	0,50	0,163	1,33	0,191	0,83	0,183	1,16	0,381	2,04	0,236	1,49	0,019	1,93
3. Vj.	0,025	4,18	1,251	2,37	4,500	0,34	0,153	1,37	0,260	0,81	0,194	0,96	0,627	1,42	0,269	1,18	0,228	1,28
4. Vj.	0,034	3,94	1,487	2,21	13,700	0,34	0,131	1,38	0,474	0,85	0,205	0,77	0,188	1,47	0,022	1,52	0,027	1,68
1965 Januar	0,018	3,87	1,361	2,25	0,700	0,30	0,194	1,18	0,452	0,81	0,234	0,75	0,036	2,18	0,001	1,20	0,000	8,00
Februar	0,017	4,30	1,305	2,26	0,700	0,32	0,199	1,19	0,386	0,76	0,258	0,76	0,045	2,06	0,005	2,74	-	-
März	0,025	3,94	1,298	2,31	1,100	0,29	0,190	1,31	0,324	0,75	0,256	0,78	0,041	2,16	0,079	2,09	-	-
April	0,020	4,11	1,409	2,33	1,400	0,34	0,243	1,22	0,224	0,77	0,220	0,91	0,094	2,56	0,143	1,92	0,001	1,43
Mai	0,026	4,46	1,263	2,35	1,700	0,46	0,081	1,42	0,188	0,84	0,172	1,18	0,372	2,20	0,254	1,48	0,007	2,50
Juni	0,020	4,68	1,327	2,34	2,700	0,61	0,165	1,45	0,162	0,92	0,156	1,50	0,676	1,89	0,310	1,31	0,050	1,87
Juli	0,023	4,40	1,293	2,38	3,700	0,42	0,172	1,35	0,235	0,92	0,189	1,29	0,722	1,61	0,295	1,25	0,175	1,35
August	0,029	3,69	1,045	2,43	3,500	0,35	0,135	1,38	0,206	0,77	0,173	0,87	0,709	1,25	0,281	1,13	0,287	1,26
September	0,023	4,55	1,417	2,31	6,400	0,29	0,151	1,37	0,339	0,76	0,221	0,74	0,451	1,38	0,231	1,17	0,221	1,24
Oktober	0,032	4,35	1,484	2,22	30,400	0,25	0,168	1,36	0,485	0,72	0,237	0,68	0,341	1,35	0,061	1,51	0,071	1,64
November	0,035	3,82	1,457	2,19	9,000	0,25	0,128	1,35	0,437	0,88	0,204	0,72	0,133	1,65	0,005	1,61	0,008	2,03
Dezember	0,036	3,68	1,518	2,23	1,700	0,32	0,096	1,45	0,501	0,95	0,175	0,83	0,089	1,68	0,000	1,95	0,001	2,56

Jahr Vierteljahr Monat	98 - 110		111		112		113		114		115		111 - 115		116	
	Gemüse und Gemüse- konserven zusammen		Kernobst		Steinobst		Trauben		Sonstige frische Beerenfrüchte		Süßfrüchte, frisch		Frischobst zusammen		Obst- konserven, Trockenobst	
	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg
1960																
1962																
1964																
1965	2,632	1,50	1,226	1,15	0,438	1,26	0,215	1,32	0,112	2,18	1,578	1,31	3,569	1,28	0,257	2,11
1965 1. Vj.	2,269	1,43	1,275	0,95	-	-	0,003	2,35	0,000	8,33	2,304	1,19	3,582	1,11	0,251	2,08
2. Vj.	2,884	1,69	1,007	1,46	0,078	2,02	0,006	3,51	0,133	2,91	1,468	1,41	2,692	1,53	0,302	2,03
3. Vj.	2,874	1,40	0,936	1,35	1,461	1,30	0,523	1,32	0,315	1,87	0,921	1,35	4,156	1,37	0,169	2,10
4. Vj.	2,503	1,47	1,684	0,99	0,214	0,67	0,327	1,27	0,001	1,40	1,620	1,37	3,846	1,15	0,307	2,21
1965 Januar	2,252	1,36	1,141	0,91	-	-	0,005	1,96	0,000	8,33	2,329	1,15	3,475	1,07	0,215	2,00
Februar	2,195	1,40	1,269	0,93	-	-	0,002	1,71	-	-	2,284	1,17	3,555	1,08	0,237	2,06
März	2,360	1,52	1,415	1,00	-	-	0,002	4,32	-	-	2,298	1,24	3,715	1,15	0,303	2,14
April	2,634	1,64	1,284	1,14	-	-	0,005	3,31	0,000	5,00	1,775	1,34	3,064	1,26	0,354	2,07
Mai	2,915	1,74	1,074	1,49	0,009	2,37	0,011	3,59	0,014	3,85	1,466	1,44	2,574	1,49	0,283	2,02
Juni	3,101	1,69	0,664	2,01	0,225	2,01	0,001	3,54	0,384	2,87	1,164	1,49	2,438	1,90	0,269	1,99
Juli	2,940	1,53	0,506	2,02	1,094	1,67	0,038	1,93	0,773	1,92	1,080	1,39	3,491	1,69	0,182	2,04
August	2,728	1,35	0,932	1,32	1,509	1,43	0,459	1,53	0,151	1,49	0,806	1,34	3,857	1,40	0,149	2,08
September	2,953	1,32	1,369	1,12	1,782	0,95	1,072	1,21	0,020	2,38	0,878	1,30	5,121	1,12	0,176	2,17
Oktober	2,919	1,27	2,132	0,95	0,637	0,67	0,744	1,17	0,002	1,40	1,012	1,30	4,527	1,02	0,197	2,21
November	2,227	1,41	1,802	1,00	0,005	0,57	0,202	1,57	-	-	1,376	1,46	3,385	1,22	0,296	2,15
Dezember	2,363	1,62	1,119	1,07	0,000	2,40	0,034	1,70	-	-	2,473	1,34	3,626	1,26	0,427	2,26

Jahr Vierteljahr Monat	123		124		121 - 124		125		127		135		137	
	Schokolade		Sonstige Süßwaren		Süßwaren und Honig zusammen		Kakao- erzeugnisse		Majonnaisen		Speisen und Mahlzeiten in Kantinen		Bohnenkaffee (pulver)	
	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	Anzahl	DM/A	kg	DM/kg
1960														
1962														
1964														
1965	0,209	8,46	0,208	5,27	0,481	6,49	0,052	6,92	0,024	5,34	2	0,84	0,172	17,53
1965 1. Vj.	0,158	8,28	0,130	5,01	0,358	6,25	0,050	6,98	0,022	5,35	1	0,82	0,170	17,44
2. Vj.	0,222	8,79	0,255	5,29	0,529	6,61	0,051	7,07	0,024	5,36	2	0,81	0,171	17,60
3. Vj.	0,173	8,11	0,247	5,22	0,476	6,14	0,051	6,86	0,021	5,46	1	0,83	0,159	17,59
4. Vj.	0,284	8,51	0,200	5,47	0,561	6,82	0,054	6,76	0,028	5,21	2	0,90	0,187	17,49
1965 Januar	0,105	8,35	0,100	4,99	0,271	6,09	0,049	7,22	0,020	5,34	1	0,82	0,167	17,38
Februar	0,164	8,05	0,128	4,98	0,375	6,03	0,054	6,78	0,023	5,23	1	0,83	0,165	17,21
März	0,205	8,42	0,164	5,03	0,429	6,52	0,048	6,97	0,023	5,48	2	0,81	0,177	17,69
April	0,339	9,16	0,232	5,26	0,630	7,22	0,051	7,00	0,031	5,22	2	0,80	0,198	17,50
Mai	0,171	8,79	0,233	5,28	0,456	6,44	0,054	7,01	0,020	5,22	2	0,81	0,157	17,78
Juni	0,155	7,98	0,301	5,33	0,502	6,01	0,049	7,20	0,022	5,67	1	0,81	0,158	17,55
Juli	0,177	5,08	0,268	5,27	0,490	6,15	0,057	6,81	0,021	5,66	1	0,82	0,168	17,55
August	0,160	8,23	0,289	5,27	0,506	6,10	0,044	6,90	0,023	5,34	1	0,84	0,146	17,69
September	0,181	8,04	0,185	5,08	0,433	6,16	0,052	6,87	0,020	5,38	2	0,83	0,162	17,56
Oktober	0,190	8,16	0,171	5,13	0,440	6,29	0,054	6,72	0,024	5,34	2	0,89	0,172	17,47
November	0,257	9,13	0,182	5,47	0,520	6,56	0,055	6,78	0,023	5,04	2	0,90	0,177	17,48
Dezember	0,404	8,93	0,248	5,71	0,722	7,35	0,035	6,78	0,037	5,23	1	0,91	0,213	17,51

mitglied sowie durchschnittliche Ausgabebeträge je Mengeneinheit (kg, St, Liter) und Monat

104		105		106		107		108		98 - 108		109		110		109 und 110		Jahr Vierteljahr Monat
Erbsen, frische		Spinat		Salat		Zwiebeln, Schalotten, Knoblauch		Sonstiges Frischgemüse (ohne Kohl)		Frischgemüse zusammen		Gemüse- konserven, Trocken- gemüse		Tiefgekühltes Gemüse		Konserviertes Gemüse, Trocken- gemüse zusammen		
kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1965
0,008	1,44	0,033	1,13	0,196	2,00	0,186	0,81	0,280	1,89	1,915	1,35	0,649	1,84	0,068	2,42	0,717	1,89	1965
0,000	1,04	0,012	1,56	0,144	2,54	0,142	0,85	0,204	1,66	1,401	1,23	0,773	1,69	0,095	2,34	0,868	1,76	1. Vj.
0,011	1,58	0,082	1,06	0,322	1,95	0,167	0,96	0,420	2,13	2,175	1,63	0,643	1,82	0,066	2,43	0,709	1,88	2. Vj.
0,022	1,17	0,018	1,18	0,163	1,59	0,189	0,83	0,256	1,88	2,379	1,28	0,457	1,94	0,038	2,53	0,495	1,98	3. Vj.
0,000	1,13	0,019	1,16	0,156	2,03	0,248	0,67	0,240	1,63	1,710	1,16	0,722	1,94	0,071	2,45	0,793	1,99	4. Vj.
0,001	1,04	0,007	1,32	0,122	2,38	0,119	0,82	0,201	1,57	1,367	1,14	0,796	1,64	0,089	2,28	0,885	1,70	1965
-	-	0,008	1,51	0,122	2,57	0,148	0,82	0,215	1,57	1,386	1,17	0,710	1,73	0,099	2,38	0,809	1,81	Januar
-	-	0,020	1,66	0,188	2,60	0,157	0,88	0,194	1,84	1,440	1,36	0,814	1,71	0,097	2,34	0,911	1,77	Februar
-	-	0,081	1,24	0,351	2,11	0,172	0,91	0,207	2,29	1,736	1,53	0,806	1,82	0,092	2,26	0,898	1,87	März
0,003	1,83	0,119	0,97	0,346	1,92	0,165	1,00	0,526	2,21	2,233	1,70	0,622	1,78	0,060	2,57	0,682	1,85	April
0,029	1,56	0,047	0,96	0,270	1,78	0,164	0,99	0,527	1,97	2,556	1,63	0,500	1,87	0,045	2,61	0,545	1,93	Mai
0,049	1,37	0,010	1,29	0,185	1,66	0,160	0,99	0,275	2,02	2,467	1,44	0,435	1,95	0,038	2,62	0,473	2,00	Juni
0,012	1,30	0,008	1,21	0,142	1,51	0,143	0,93	0,214	1,89	2,310	1,23	0,387	2,00	0,031	2,49	0,418	2,04	Juli
0,005	1,60	0,035	1,14	0,163	1,57	0,265	0,69	0,278	1,74	2,360	1,17	0,547	1,88	0,046	2,50	0,593	1,93	August
0,000	0,80	0,033	1,08	0,169	1,70	0,384	0,60	0,283	1,57	2,232	1,08	0,637	1,85	0,050	2,49	0,687	1,90	September
0,000	1,30	0,019	1,26	0,145	1,99	0,196	0,70	0,198	1,66	1,473	1,17	0,681	1,82	0,073	2,42	0,754	1,87	Oktober
-	-	0,006	1,31	0,153	2,44	0,164	0,79	0,239	1,67	1,424	1,28	0,848	2,11	0,091	2,46	0,939	2,15	November
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Dezember

117		118		116 - 118		119		111 - 119		120		121		122		Jahr Vierteljahr Monat	
Tiefgekühltes Obst		Schalen- früchte		Konserviertes Obst, Trockenobst zusammen		Marmelade		Obst, Obstkonserven und Marmelade zusammen		Zucker		Honig		Sirup und Rübenkraut			
kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg	kg	DM/kg		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1965
0,001	5,28	0,084	4,78	0,342	2,76	0,096	2,59	4,007	1,44	1,152	1,26	0,055	4,32	0,009	1,82	1965	
0,002	5,44	0,043	4,74	0,296	2,48	0,101	2,49	3,979	1,24	0,919	1,26	0,061	4,23	0,009	1,74	1. Vj.	
0,002	4,71	0,038	5,40	0,342	2,42	0,112	2,54	3,146	1,66	1,045	1,25	0,044	4,18	0,008	1,83	2. Vj.	
0,000	7,56	0,035	5,58	0,204	2,69	0,093	2,67	4,453	1,45	1,472	1,25	0,048	4,44	0,008	1,90	3. Vj.	
0,001	6,31	0,220	4,53	0,528	3,18	0,076	2,73	4,450	1,42	1,173	1,26	0,068	4,42	0,009	1,79	4. Vj.	
0,001	6,16	0,047	4,26	0,263	2,42	0,088	2,42	3,826	2,20	0,927	1,25	0,059	4,33	0,007	2,05	1965	
0,002	4,82	0,037	4,62	0,276	2,41	0,103	2,52	3,934	1,21	0,908	1,26	0,071	4,03	0,012	1,56	Januar	
0,002	5,45	0,045	5,28	0,350	2,56	0,112	2,52	4,177	1,30	0,922	1,25	0,053	4,40	0,007	1,80	Februar	
0,002	5,53	0,047	5,50	0,403	2,49	0,120	2,54	3,587	1,44	1,042	1,25	0,049	4,17	0,010	1,72	März	
0,003	4,26	0,031	5,55	0,317	2,37	0,103	2,51	2,994	1,62	0,970	1,25	0,045	4,19	0,007	1,90	April	
0,001	4,05	0,036	5,31	0,306	2,38	0,113	2,56	2,857	1,98	1,123	1,26	0,038	4,24	0,008	1,89	Mai	
0,000	7,56	0,035	5,46	0,217	2,60	0,101	2,65	3,809	1,77	1,833	1,25	0,033	4,39	0,012	1,92	Juni	
-	-	0,033	5,75	0,182	2,74	0,095	2,73	4,134	1,49	1,199	1,24	0,050	4,66	0,007	1,94	Juli	
-	-	0,036	5,56	0,212	2,74	0,082	2,64	5,415	1,20	1,383	1,25	0,061	4,29	0,006	1,83	August	
0,000	6,18	0,076	4,54	0,273	2,86	0,081	2,71	4,881	1,15	1,250	1,26	0,072	4,56	0,007	1,75	September	
0,001	6,39	0,211	4,65	0,508	3,20	0,074	2,75	3,967	1,50	1,122	1,25	0,072	4,27	0,009	1,82	Oktober	
0,002	6,29	0,374	4,46	0,803	3,29	0,073	2,73	4,502	1,65	1,148	1,29	0,060	4,44	0,010	1,80	November	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Dezember

138		139		140		142		143		144		145		Jahr Vierteljahr Monat			
Echter Tee		Wein und Most		Bier		Sekt, Schaumwein		Tabak		Zigarren		Zigaretten					
kg	DM/kg	Liter	DM/l	Liter	DM/l	Liter	DM/l	kg	DM/kg	Stück	DM/St	Stück	DM/St				
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1960
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1962
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1964
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1965
0,010	24,35	0,45	2,86	2,47	1,11	0,05	6,13	0,005	34,36	2	0,23	38	0,08	1965			
0,009	23,65	0,40	2,85	2,08	1,13	0,03	6,05	0,006	33,54	2	0,21	38	0,08	1. Vj.			
0,010	23,95	0,45	2,69	2,67	1,11	0,04	5,75	0,006	32,58	1	0,23	39	0,08	2. Vj.			
0,009	24,87	0,40	2,86	2,53	1,09	0,03	6,46	0,004	35,32	1	0,22	38	0,08	3. Vj.			
0,011	24,88	0,54	3,02	2,58	1,11	0,10	6,20	0,005	36,59	2	0,25	39	0,08	4. Vj.			
0,008	23,71	0,35	2,76	2,15	1,11	0,02	5,89	0,006	34,11	1	0,22	37	0,09	1965			
0,009	24,76	0,45	2,90	1,97	1,13	0,03	6,17	0,007	33,19	2	0,21	36	0,08	Januar			
0,009	22,55	0,41	2,86	2,12	1,14	0,04	6,07	0,006	33,42	2	0,20	49	0,08	Februar			
0,010	24,35	0,46	3,02	2,61	1,11	0,04	5,89	0,006	33,74	2	0,24	39	0,08	März			
0,009	23,75	0,42	2,56	2,60	1,12	0,03	6,43	0,006	32,14	1	0,22	39	0,08	April			
0,010	23,75	0,46	2,49	2,80	1,09	0,04	5,14	0,005	31,70	1	0,22	38	0,08	Mai			
0,007	26,30	0,42	2,56	2,58	1,11	0,03	6,14	0,005	35,18	1	0,23	38	0,08	Juni			
0,009	24,62	0,38	2,69	2,48	1,08	0,03	6,39	0,004	35,25	2	0,22	38	0,08	Juli			
0,010	23,99	0,40	3,35	2,54	1,07	0,03	6,95	0,004	35,58	1	0,22	37	0,08	August			
0,009	24,43	0,35	2,97	2,42	1,09	0,03	6,23	0,005	35,94	2	0,23	39	0,08	September			
0,011	25,51	0,43	2,87	2,18	1,11	0,03	5,69	0,004	38,14	2	0,23	37	0,08	Oktober			
0,013	24,68	0,83	3,12	3,14	1,13	0,23	6,27	0,006	36,01	3	0,28	41	0,08	November			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Dezember

5. Zugänge durch Geschenke und Eigenbewirtschaftung
 Käufe von Geschenken nach Verwendungszwecken und Werten 1)
 im Monatsdurchschnitt in Haushalt 1965

Verwendungszweck	Ausgaben für Geschenke an Dritte		Sachgeschenke von Dritten		Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung	
	kg 2)	DM	kg 2)	DM	kg 2)	DM
Nahrungs- und Genußmittel	-	3,50	-	7,44	-	6,12
Nahrungsmittel 3)	-	1,79	-	5,84	-	6,12
Kalbfleisch	-	-	0,001	0,01	-	-
Rindfleisch	-	-	0,010	0,08	-	-
Schweinefleisch (einschl. frischer Speck)	-	-	0,029	0,21	0,016	0,07
Innereien und Knochen	0,001	0,00	0,006	0,02	0,004	0,00
Geflügel	0,001	0,01	0,059	0,31	0,006	0,03
Hackfleisch	-	-	0,002	0,02	-	-
Sonstiges Fleisch	-	-	0,013	0,08	0,029	0,16
Fleisch (frisch und tiefgekühlt) zusammen	0,003	0,02	0,119	0,71	0,055	0,26
Wurst und Wurstwaren	0,007	0,06	0,067	0,45	0,016	0,06
Magerer und fetter Speck (geräuchert)	0,003	0,02	0,006	0,04	-	-
Schinken (gekocht und geräuchert)	0,001	0,01	0,011	0,13	-	-
Geflügelkonserven	-	-	0,001	0,00	-	-
Sonstige Fleischkonserven (auch Mischkonserven mit Fleischanteil)	-	-	0,003	0,02	-	-
Sonstige Fleischwaren	-	-	0,002	0,01	0,001	0,00
Fleischwaren zusammen	0,011	0,09	0,089	0,65	0,017	0,06
Fleisch und Fleischwaren zusammen	0,013	0,10	0,209	1,36	0,072	0,32
Fische (frisch und tiefgekühlt)	-	-	0,310	0,03	0,001	0,00
Salzheringe	-	-	-	-	-	-
Fische geräuchert und getrocknet	0,001	0,00	0,001	0,01	-	-
Sonstige Fischwaren und Fischkonserven	0,003	0,02	0,005	0,03	-	-
Fischwaren zusammen	0,003	0,02	0,007	0,04	-	-
Fische, Fischwaren zusammen	0,003	0,02	0,017	0,07	0,001	0,00
Eier (Grück)	-	0,01	1	0,30	2	0,37
Vollmilch, frisch (Liter)	-	-	0,06	0,03	-	-
Kondensmilch, Tubensahne	0,002	0,01	0,005	0,01	-	-
Sahne (nicht Tubensahne)	-	-	0,001	0,00	-	-
Joghurt, Kefir, Bioghurt	-	-	-	-	-	-
Sonstige Milch	-	-	-	-	-	-
Milch zusammen	-	0,01	-	0,05	-	-
Weich-, Hart- und Schnittkäse	0,004	0,03	0,006	0,04	-	-
Frischer Käse (Quark)	-	-	0,001	0,00	-	-
Käse zusammen	0,005	0,03	0,007	0,04	-	-
Butter	0,004	0,03	0,021	0,16	-	-
Tierische Fette	0,001	0,00	0,006	0,01	0,004	0,01
Margarine	0,007	0,02	0,003	0,01	-	-
Pflanzenfette und sonstige Speisefette	0,003	0,01	-	-	-	-
Speisefette (ohne Butter) zusammen	0,011	0,03	0,003	0,02	0,004	0,01
Erdnußöl	-	-	-	-	-	-
Olivenoil	-	-	-	-	-	-
Sonstige Speiseöle	-	-	0,002	0,01	-	-
Speiseöle zusammen	-	-	0,002	0,01	-	-
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs zusammen 4)	-	0,23	-	4,01	-	0,70
Schwarz- und Mischbrot	0,003	0,00	0,016	0,02	-	-
Weißbrot und Weizenkleingebäck	0,001	0,00	0,016	0,03	-	-
Brot und Kleingebäck zusammen	0,005	0,01	0,032	0,05	-	-
Feingebäck und Dauerbackwaren	0,027	0,14	0,056	0,33	-	-
Brot und Backwaren zusammen	0,031	0,15	0,087	0,37	-	-
Weizenmehl	0,002	0,00	0,032	0,03	-	-
Griß	-	-	-	-	-	-
Teigwaren	0,001	0,00	0,002	0,00	-	-
Reis	0,002	0,00	0,001	0,00	-	-
Hafererzeugnisse	0,001	0,00	0,001	0,00	-	-
Hülsenfrüchte, getrocknete	0,002	0,00	0,001	0,00	0,003	0,01
Getreidemehl aller Art	0,001	0,00	-	-	-	-
Puddingpulver	0,002	0,01	0,001	0,00	-	-
Kochfertige Suppen und Soßen	-	0,02	-	0,01	-	-
Koch- und bratfertige Kartoffelerzeugnisse	-	-	0,001	0,00	-	-
Kindernahrungsmittel aller Art	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Mehl und sonstige Nahrungsmittelherzeugnisse	0,001	0,00	0,001	0,00	-	-
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse zusammen	0,011	0,04	0,039	0,06	0,003	0,01
Kartoffeln (Kilogramm)	-	-	0,700	0,13	1,300	0,39
Blumenkohl	0,001	0,00	0,012	0,01	0,026	0,04
Sonstiger Kohl	-	-	0,066	0,05	0,316	0,23
Karotten, Möhren	-	-	0,059	0,05	0,390	0,30
Tomaten	0,001	0,00	0,011	0,01	0,103	0,12
Gurken	0,001	0,00	0,028	0,03	0,101	0,13
Bohnen, frisch	-	-	0,047	0,07	0,339	0,52
Erbsen, frisch	-	-	0,005	0,01	0,083	0,12
Spinat, Sauerampfer	-	-	0,006	0,01	0,031	0,03
Salat	-	-	0,026	0,05	0,189	0,34
Zwiebeln, Schalotten, Knoblauch	-	-	0,027	0,02	0,219	0,18
Sonstiges Frischgemüse (ohne Kohl)	0,001	0,01	0,068	0,12	0,367	0,41
Frischgemüse zusammen	0,003	0,01	0,355	0,42	2,165	2,41
Gemüsekonserven, Trockengemüse	0,001	0,00	0,038	0,07	0,001	0,00
Tiefgekühltes Gemüse	-	-	0,001	0,00	-	-
Konserviertes Gemüse, Trockengemüse zusammen	0,001	0,00	0,039	0,07	0,001	0,00
Gemüse und Gemüsekonserven zusammen	0,004	0,01	0,394	0,49	2,166	2,41
Kernobst	0,009	0,01	0,494	0,39	0,804	0,60
Steinobst	0,002	0,00	0,190	0,19	0,339	0,33
Trauben	0,003	0,00	0,010	0,02	0,003	0,00
Sonstige frische Beerenfrüchte	0,001	0,00	0,168	0,33	0,722	1,59
Süßfrüchte, frisch	0,088	0,12	0,097	0,14	-	-
Frischobst zusammen	0,102	0,15	0,959	1,06	1,868	2,53
Obstkonserven, Trockenobst	0,013	0,03	0,032	0,07	0,001	0,00
Tiefgekühltes Obst	-	-	-	-	-	-
Schalenfrüchte	0,009	0,04	0,009	0,03	-	-
Konserviertes Obst, Trockenobst zusammen	0,022	0,07	0,041	0,11	0,001	-

Fußnoten: Siehe Seite 37.

5. Zugänge durch Geschenke und Eigenbewirtschaftung
Käufe von Geschenken nach Verwendungszwecken und Werten ¹⁾
im Monatsdurchschnitt je Haushalt 1965

Verwendungszweck	Ausgaben für Geschenke an Dritte		Sachgeschenke von Dritten		Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung	
	kg ²⁾	DM	kg ²⁾	DM	kg ²⁾	DM
Marmelade	—	—	0,014	0,05	—	—
Obst, Obstkonserven und Marmelade zusammen	0,124	0,22	1,014	1,21	1,869	2,53
Zucker	0,003	0,00	0,013	0,02	—	—
Honig	0,001	0,01	0,007	0,05	0,011	0,07
Sirup und Rübenkraut	—	—	—	—	—	—
Schokolade	0,089	0,88	0,110	1,12	—	—
Sonstige Süßwaren	0,020	0,12	0,029	0,20	—	—
Süßwaren und Honig zusammen	0,110	1,00	0,146	1,37	0,011	0,07
Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade)	0,007	0,04	0,003	0,02	—	—
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs zusammen ³⁾	—	1,46	—	3,72	—	5,42
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten	—	0,02	—	—	—	—
Mayonnaisen	—	—	—	—	—	—
Obst- und Gemüsesäfte	—	0,02	—	0,05	—	—
Mineralwasser	—	—	—	—	—	—
Cola-Getränke	—	—	—	—	—	—
Sonstige Fruchtsaftgetränke, Brausen	—	—	—	0,02	—	—
Kaffee- und Tee-Ersatz	—	—	—	—	—	—
Alkoholfreie Getränke zusammen	—	0,01	—	0,03	—	—
Fertige Mahlzeiten auch tiefgekühlte oder als Konserven	—	—	—	—	—	—
Speisen und Mahlzeiten in Gaststätten	—	0,03	—	0,02	—	—
Speisen und Mahlzeiten in Kantinen	—	—	—	—	—	—
Getränke in Gaststätten	—	0,02	—	0,01	—	—
Speisen, Mahlzeiten, Getränke in Kantinen und Gaststätten zusammen	—	0,05	—	0,04	—	—
Sonstige Nahrungsmittel zusammen	—	0,10	—	2,11	—	—
Genußmittel insgesamt ⁶⁾	—	1,71	—	1,60	—	—
Bohnenkaffee (Bohnen und gemahlen)	0,032	0,24	0,016	0,28	—	—
Echter Tee	0,001	0,02	0,000	0,01	—	—
Wein und Most (Liter)	0,03	0,10	0,07	0,26	—	—
Bier (Liter)	2,05	2,06	0,17	0,18	—	—
Brannwein und Likör	—	0,47	—	0,56	—	—
Sekt, Schaumwein (Liter)	0,01	0,05	0,01	0,10	—	—
Alkoholische Getränke zusammen	—	0,68	—	1,10	—	—
Tabak	0,001	0,02	0,000	0,01	—	—
Zigaren (Stück)	1	0,23	—	0,06	—	—
Zigaretten (Stück)	3	0,22	2	0,14	—	—
Sonstige Tabakwaren	—	—	—	—	—	—
Tabakwaren zusammen	—	0,47	—	0,20	—	—
Kleidung, Schuhe	—	4,56	—	11,14	—	0,01
Oberkleidung	—	1,61	—	6,18	—	0,01
Sonstige Kleidung	—	2,78	—	3,72	—	—
Schuhe	—	0,17	—	1,24	—	—
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	—	—	—	0,13	—	0,02
Übrige Güter für die Haushaltsführung ⁷⁾	—	4,20	—	5,90	—	0,02
dar.: Möbel	—	0,09	—	0,73	—	—
Teppiche u. a. Fußbodenbeläge, Matratzen	—	0,01	—	0,19	—	—
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	—	0,71	—	1,50	—	—
Öfen, Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	—	0,16	—	0,30	—	—
Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	—	0,07	—	1,44	—	—
Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	—	1,57	—	1,34	—	—
Reinigungs- und Pflegemittel und sonstige Artikel	—	0,11	—	0,10	—	—
Dienstleistungen für die allgemeine Haushaltsführung	—	—	—	0,01	—	—
Blumen, Güter für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	—	1,49	—	0,28	—	0,02
Güter für	—	—	—	—	—	—
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	—	0,04	—	1,66	—	—
Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder	—	0,02	—	1,63	—	—
Fremde Verkehrsleistungen	—	0,02	—	0,04	—	—
Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	—	—	—	—	—	—
Körper- und Gesundheitspflege ⁸⁾	—	0,67	—	0,62	—	—
Körperpflege	—	0,57	—	0,54	—	—
Gesundheitspflege	—	0,10	—	0,08	—	—
Bildung und Unterhaltung ⁹⁾	—	1,82	—	4,83	—	—
dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	—	0,12	—	1,17	—	—
Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	—	0,49	—	0,70	—	—
Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen	—	0,01	—	0,11	—	—
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter ¹⁰⁾	—	0,86	—	1,30	—	—
dar.: Uhren und echter Schmuck	—	0,27	—	0,71	—	—
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	—	—	—	—	—	—
Pauschalreisen	—	—	—	—	—	—
Privater Verbrauch insgesamt	—	15,65	—	33,02	—	6,17

1) Die Zugänge durch Geschenke und Eigenbewirtschaftung sind mit Einzelhandelspreisen bewertet worden. — 2) Soweit in der Vorpalte nicht anders angegeben. — 3) Einchl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — 4) Einchl. pflanzliche Fette und Öle. — 5) Ohne pflanzliche Fette und Öle. — 6) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten. — 7) Soweit nicht in sonstigen Verwendungszwecken enthalten. — 8) Soweit nicht in den Verwendungszwecken Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. sowie übrige Güter für die Haushaltsführung enthalten. — 9) Soweit nicht in den Verwendungszwecken Nahrungs- und Genußmittel, Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung sowie in sonstigen Verwendungszwecken enthalten. — 10) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. a.